Rochade Württemberg 4/95

Verkündigungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V.

Präsident: Herbert Nufer, Schützenstr. 14, 78570 Mühlheim, ☎+Fax 07463/1563 ;**Ehrenpräsident:** Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str.92, 71065 Sindelfingen, ☎ 07031/812724; **Vizepräsidenten:** Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 70599 Stuttgart, ☎ 0711/4581103; Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, ☎ 07042-12508; **Schatzmeister:** Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, ☎ 07123-33305; **Verbandsspielleiter:** Hajo Gnirk, Neckarstr. 31, 73529 Schwäbisch Gmünd, ☎ 07171/85871, Fax 85605 **Jugendleiter:** KlausLindörfer, Birkäckerstr. 19, 72226 Simmersfeld, ☎ 07484-355; **Pressereferent:** Oliver Schmitt, Hirschstr. 11, 72516 Scheer, ☎/Fax 07572-6497; **Referent für Damenschach:** (kommissarisch) Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart, ☎ 0711/486190; **Referent für Seniorenschach:** Rudolf Sielaff, Großheppacher Str. 17, 71334 Waiblingen, ☎ 07151-33661**Rechtsberater:** Dr. Gerhard Richter, Sommerhalde 38/2, 71672 Marbach, ☎ 07144/7693; **Referent** für Ausbildung: Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, ☎ 07152/71665; **Ref.f.Freizeit- u.Breitenschach:** Walter Pungartnik, (s. Vizeprä.); **Wertungsreferent:** Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, ☎ 07031-809827; **Paßbeauftragter:** Herbert Waltner, Eichenstr. 2, 88416 Steinhausen; ☎ 07352/1720; **Ref. für Leistungssport:** Peter Kindl, Schweitzerstr. 22, 70619 Stuttgart, ☎ 0711-473242

Bankverbindung: Kto. 146 5840 (BLZ 640 500 00) Kreissparkasse Reutlingen; kto. 4400 636 83 (BLZ 614 500 50) Kreissparkasse Ostalb

REDAKTION: Hans Hoffmann, Wacholderweg 29, 72218 Wildberg, ☎ 07054/7904, Fax 1264 **Redaktionsschluß für Heft 05/95: 19.04.1995**

Bitte senden Sie längere Textbeiträge auf Disketten ein.
(3,5 Zoll-Disketten, ASCII Format). **Vielen Dank (Redaktion).**

Satzung des SVW:	Rochade August 93, **WTO:** Rochade Aug. 94;
Finanzordnung u. Reisekostenordnung:	Rochade Oktober 91.
Schiedsordnung:	Rochade August 93
Spielerpaßordnung:	Rochade November 93
Ehrenordnung:	demnächst in derRochade

Ordentlicher Verbandstag 1995

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schachfreunde,
gemäß § 12 Abs. 2 der Satzung berufe ich den ordentlichen Verbandstag für

Samstag, den 10. Juni 1995, 10.00 Uhr
in die Stadthalle Wernau, Großer Saal, 73249 Wernau (Neckar),
ein.

I. Eröffnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Ehrungen
4. Grußworte der Gäste

II Verbandstag

1. Eröffnung und Feststelung der stimmberechtigten Mitglieder, Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Berichte des Präsidiums, des Vorsitzenden des Verbandsschiedsgerichts, des Schulschachreferenten und der Kassenprüfer
3. Entlastung des Präsidiums
4. Satzungsänderungen
5. Genehmigung und Beschlußfassung über Änderungen und Ergänzungen der Wettkampf- und Turnierordnung.
6. Festsetzung der Beiträge, Richtlinien über die Verwendung der Verbandsgelder, Bestätigung der Haushaltvoranschläge und Jahrerechnungen der Württembergischen Schachjugend
7. Bestätigung des ersten Vorsitzenden der Württembergischen Schachjugend (Verbandsjugendleiter) und des Referenten für das Schulschach
8. Neuwahlen genäß § 13 Abs. 7 dser Satzung.
9. Erledigung der Anträge (§ 12 Abs. 7 der Satzung): Anträge über welche beim Verbandstag beraten werden soll, müssen mindestens vier Wochen vorher beim Verbandspräsidenten Eingegangen sein.)
10. Ortswahl für den nächsten ordentlichen Verbandstag

Mit freundlichen Grüßen

- Herbert Nufer -

Schon wieder Beitragserhöhung ?

Der Durchschnittsverdiener, jeder liest es auf seinem Kontoauszug, hat seit Beginn dieses Jahres weniger Lohn oder Gehalt. Solidaritätszuschlag und Pflegeversicherung wirken sich aus, Gemeinden, Kreise und Land erhöhen ihre Gebühren. Die vereinbarten Lohnzuschläge können andererseits nicht verhindern, daß die Kaufkraft real sinkt. Auch die Vereine sind in keiner komfortablen Lage. Was sie an den Verband, den Deutschen Schachbund und den Württembergischen Landessportbund derzeit jährlich abführen müssen, erreicht bei einem erwachsenen Vereinsmitglied die stattliche Höhe von 27,- DM. Für das Vereinslokal, selbst wenn es von der Kommune zur Verfügung gestellt wird, wird in immer mehr Fällen eine Miete verlangt. Und nun kommt der Schachverband und will auch schon wieder etwas haben ?

Aufgaben des Verbandes

Zu den Aufgaben des Verbandes, die in seiner Satzung genannt sind, gehören die Pflege und Förderung des Schachspiels in allen seinen Formen und in allen Bevölkerungskreisen. Eine besondere Aufgabe ist die Austragung von Schachmeisterschaftskämpfen aller Art und dir Förderung der Jugendarbeit. Von niemandem bestritten, ist in den letzten Jahren die Unterstützung des Breiten- und Freizeitschachsports und des Seniorenschachs hinzugekommen. Dies alles gibt es nicht umsonst.

Die Einnahmen .....

Wenn die Beiträge an den Deutschen Schachbund und die pauschalierten Paßgebühren als reine Durchlaufposten außer Betracht bleiben können, speisen sich die Einnahmen des Verbandes aus drei Quellen:

- rund 76.000 DM aus Beiträgen, die die Vereine direkt an den Schatzmeister abführen,

- rund 49.000 DM als Beitragsrückfluß vom Württembergischen Landessportbund (WLSB) und

- rund 91.000 DM über den Landeshaushalt aus Toto- und Lottomitteln; davon tauchen 44.000 DM nicht in unserem Haushaltsplan auf, weil sie direkt beim WLSB bzw. Landessportbund Baden-Württemberg abgerechnet werden.

Nur über die Höhe des ersten Postens, in diesem Jahr also 76.000 DM, kann der Verbandstag autonom entscheiden. Wenn der WLSB seinen Aufteilungsschlüssel oder das Land Baden-Württemberg die Zuteilungsquote der Toto- und Lottogelder zu unseren Ungunsten ändern wollen, haben wir darauf keinen Einfluß.

..... und die Ausgaben des Verbandes

Wofür wird das Geld ausgegeben? Die als Staatsmittel bezeichneten 91.000 DM sind zweckgebunden. Davon müssen Lehrgänge (z.B. Führungsseminare, Talentsichtuing, D-, E-, F-Kader), Schulungsmaßnahmen (z.B. Turnierleiter- und Mannschaftsführerschulungen), die Aus- und Weiterbildung der Übungsleiter, Sonstige Vorhaben (das sind Zuschüsse zu überregionalen Turnieren und Wettkämpfen) und Verwaltungskosten bestritten werden. Laut einem Beschluß des Erweiterten Präsidiums erhalten die Bezirke für ihre Arbeit 28% von 76.000 DM, das sind rund 21.000 DM. Für die Jugendarbeit stehen rund 52.000 DM zur Verfügung, nämlich 41.000 DM für die Württembergische Schachjugend und 11.000 DM für die Nachwuchsförderung in den Landesstützpunkten.
Wer wollte die Notwendigkeit dieser Ausgaben bestreiten ? Das zuständige Erweiterte Präsidium jedenfalls tat es nicht. Vielmehr stimmte es dem Haushaltsplan 1995 einstimmig zu. Das bedeutet aber: Von den Beiträgen, die die Vereine direkt an den Verband abführen, bleiben gerade noch 3.000 DM. Das bedeutet weiter, daß praktisch alle anderen Aufgaben des Verbandes mit Geldern bezahlt werden müssen, über die entweder der WLSB oder das Land Baden-Württemberg bestimmen. Deutlich gesagt: Der Verband ist bei seinen finanziellen Möglichkeiten überwiegend fremdbestimmt. Und das ist keine gesunde Basis für eine fruchtbare Arnbeit.

Sinken des Haushaltsübertrags.

Ein Blick in den Haushaltsplan 1995 zeigt, daß der Übertrag von rund 65.000 DM auf rund 38.000 DM abschmilzt, d.h. der Verband gibt trotz größter Sparsamkeit 27.000 DM mehr aus als er einnimmt. Nur wer sich der Hoffnung hingibt, die Untätigkeit von Funktionären werde schon dafür sorgen, daß das Loch nicht so groß wird, braucht sich keine Gedanken über die Zukaunft zu machen. Wer den Tatsachen ins Auge blickt, muß reagieren.
Bei den Ausgaben kann nur wenig gestrichen werden, wenn der Verband seine Angebote aufrechterhalten will. Spätestens 1997 gibt es dann keinen Haushaltsübertrag mehr. Der aber ist in einer Mindesthöhe von 30.000 DM dringend notwendig, damit der Verband in der Zeit zwischen Januar eines Jahres und dem Eingang der Vereinsbeiträge im Mai zahlungsfähig bleibt. Das heißt, der Verbandstag muß sich wieder mit dem unbeliebten Thema Beitragsanpassung befassen.

Sponsoren ?

Zwar wird das Präsidium immer wieder aufgefordert, sich nach Sponsoren umzutun. Selbst wenn dies gelänge, wäre das Problem nicht gelöst. Wie sich in anderen Fachverbänden und auch im Deutschen Schachbund zeigt, fördern Firmen höchstens zusätzliche Veranstaltungen, bei denen möglichst das Fernsehen dabei ist. Und daß unsere Sportart nicht telegen ist, damit haben wir uns inzwischen abgefunden. Die Grundversorgung müssen wir folglich nach wie vor aus eigenen Mitteln bestreiten. Wir vermeiden so, nebenbei gesagt, daß es neben dem WLSB und dem Land einen weiteren Geldgeber gibt, von dem wir abhängig werden. Wohin dies im Extremfall führen kann, dafür gibt es aus jüngster Vergangenheit genügend Negativbeispiele.

Der Antrag an den Verbandstag

Das Präsidium weiß, daß eine Beitragserhöhung unpopulär ist. Es ist aber der Meinung, daß die vorgeschlagenen Anhebungen moderat und trotz der bekannten wirtschaftlichen Lage für die Vereine auch tragbar sind. Und so sollen ab 1996 die Beiträge aussehen: für Jugendliche bis 14 Jahre 3,80 DM statt 3,10 DM, für 14-18jährige 5,80 DM statt 4,60 DM und für

OBERLIGA

7. Runde 19.2.95

Kirchheim - Stuttgarter SF		2,5:5,5
Schneider	- Wilde	0:1
Bachler	- Mohrlok	0:1
Melcher	- Parulava	1:0
Ganter	- Stobik	1:0
Krämer	- Migl	0:1
Flogaus	- R.Gabriel	0:1
Fronmüller	- Lorscheid	0:1
Fischer	- Rädeker	1/2
Ulm - Schmiden/Ca' 2		**6,5:1,5**
Oesterle	- E.Bauer	1:0
Oberst	- Kunz	1/2
Dörflinger	- Keller	1/2
Müller	- Amos	1:0
Preuß	- Welker	1/2
Dr.Pieper	- M.Bauer	1:0
Kaiser	- Scheeff	1:0
Schulze	- Aidam	1:0
Ditzingen - Schmiden/Ca. 1		**5:3**
Schmitt	- Holzhäuer	1:0
Lang	- Franke	1/2
Gheng	- Trachtmann	0:1
Matzdorf	- Birk	1:0
Diringer	- Krockenberger	1:0
Beyer	- Schnepp	1:0
Zimber	- Witke	0:1
Voigt	- Frank	1/2
Tübingen 2 - Schw. Gmünd		**3,5:4,5**
Frick	- Jurek	1/2
Roth	- Held	1/2
Trettin	- Fochtler	1/2
Loseries	- Reichert	1/2
Brem	- Roth	0:1
Schwierskott	- Pohl	1:0
Dr.Moser	- Toprak	0:1
Funke	- Bader	1/2
Pfullingen - Stuttg. SF 2		**2,5:5,5**
Banaszek	- Seeger	1/2
D.Einwiller	- Fröhlich	0:1
Streck	- W.Schmid	0:1
B.Einwiller	- Schwarzburger	1/2
Vujic	- Wplf	1:0
Nägele	- H.Schmid	0:1
Dr.Born	- J.Gabriel	0:1
Altenhof	- Strobel	1/2

Tabelle

1. Stuttgarter SF 1	12: 2	37,5
2. Post SV Ulm	10: 4	27,5
Schmiden/Ca' 1	8: 6	30,5
4. Stuttgarter SF 2	8: 6	28,0
5. Ditzingen	8: 6	27,5
6. Schwäb. Gmünd	8: 6	26,0
7. Pfullingen	5: 9	26,5
8. Tübingen 2	5: 9	25,0
9. Kirchheim	4:10	23,5
10. Schmiden/Cannstatt 2	2:12	21,5

VERBANDSLIGA NORD

7. Runde 19.2.95

Aalen - Fasanenhof		2,5:5,5
Seeling	- M.Böhm	0:1
Fink	- Schuh	0:1
Stark	- Heinze	1/2
Debitsch	- Von Berg	0:1
Mast	- Lutz	1/2
Pierro	- Vogler	1/2
Leis	- Rehm	0:1
Frasch	- C.Walz	1:0
Wolfbusch - Winnenden		**5,5:2,5**
Kindl	- Vuckovic	1:0
Sölch	- Klöpfer	0:1
Dr.Erben	- Jansen	1/2
Dr.Häcker	- M.Sielaff	1:0
Montigel	- Beisswenger	1/2
Rudolph	- Gentner	1:0
Skarke	- Groß	1:0
Flum	- Struck	1/2
Heidenheim - Schwäb. Hall		**2,5:5,5**
Fritz	- Von Naso	1/2
Weiß	- Bahmann	1/2
Lorenz	- Eberlein	0:1
Weiler	- Dr.Prinz	0:1
Woisczyk	- Riedel	1:0
Wolf	- Fetzer	0:1
A.Röscheisen	- Krenedics	0:1
M.Röscheisen	- Dr.Xander	1/2
HP Böblingen - Marbach 2		**5:3**
P.Bauer	- Rabl	1:0
Frolik	- Ullrich	1:0
Messner	- Rapp	1:0
Werner	- Klemm	0:1
Hoffmann	- R.Lorenz	0:1
Born	- Trefzer	1/2
Storm	- Jazeschen	1/2
Hohlfeld	- Möller	1:0
Besigheim - Kornwestheim		**3,5:4,5**
Wandel	- Faißt	1/2
T.Singer	- Teller	1/2
Hillenbrand	- Bantel	1:0
Haiber	- Tuncer	1:0
Eisenmann	- Riedel	0:1
Engelbrecht	- J.Fillips	0:1
Haußmann	- Raichle	1/2
Bleil	- A.Winkler	0:1

Tabelle

1. HP Böblingen	12:2	34,0
2. Aalen	9:5	32,5
3. Marbach 2	9:3	29,5
4. Kornwestheim	8:6	29,5
5. Wolfbusch	8:6	29,0
6. Heidenheim	7:7	27,5
7. Fasanenhof	6:8	31,5
8. Schw. Hall	5:9	25,0
9. Winnenden	4:10	22,5
10. Besigheim	2:12	19,0

Durch den Erfolg im Spitzenkampf und der gleichzeitigen Niederlage von Aalen befindet sich der HP Böblingen auf Meisterkurs.

VERBANDSLIGA SÜD

6. Runde 29.1.95

Lindenberg - Langenau		4,5:3,5
Gärtner	- Schlais	1:0
Grabher	- Hahnewald	1:0
Plieger	- Mira	1:0
Mittenmeier	- R.Wutzke	1/2
H.Feistenauer	- Hörsch	0:1
Wegscheider	- Beck	1/2
Fink	- Lachmayer	1/2
Wegscheider	- Gerstberger	0:1
Markdorf - Balingen		**6,5:1,5**
Knödler	- Haller	1/2
Dr.Schröder	- Plankenhorn	1:0
Längl	- Muschkowski	1:0
Zdzuj	- Dr.Volz	1:0
Jurisic	- Müller	1:0
Schindler	- Dr. Windrich	0:1
Tillmann	- Braun	1:0
Teske	- Molz	1:0
Ravensburg - Donzdorf		**5,5:2,5**
Sorg	- H.P.Holl	1/2
Mütz	- Escher	1/2
Weidel	- Lankes	1/2
Ringelsiep	- Moder	1:0
Abt	- Dotti	1/2
Schotten	- G.Holl	1/2
Reimche	- Hummel	1:0
Schütz	- Hönick	1:0
Post Ulm 2 - WD Ulm		**1,5:6,5**
Lindenmaier	- Heidenfeld	0:1
Capris	- Berning	0:1
Münst	- Straub	0:1
Dr.Dettler	- Heinrich	0:1
Habel	- Wolf	1:0
Schallenmüller	- Gebhardt	0:1
Over	- Ferstl	0:1
Bleher	- Krämer	1/2
Zell - Ebersbach		**2,5:5,5**
Knorpp	- W.Junger	1/2
Scharrer	- Rupp	1/2
Kunert	- Krebs	0:1
Jentgens	- U.Junger	0:1
Dr.Hempel	- M. Mehrer	0:1
Schulz	- Höflinger	0:1
Luc	- B.Mehrer	1:0
Geyer	- Fries	1/2

Tabelle

1. Ravensburg	10:4	30,0
2. Langenau	9:5	31,0
. Markdorf	9:5	31,0
4. Lindenberg	8:6	31,5
5. Ebersbach	7:7	26,5
6. Donzdorf	7:7	25,5
7. WD Ulm	6:8	30,0
8. Zell	5:9	25,5
9. Balingen	5:9	24,5
10. Post Ulm 2	4:10	24,5

Das Wechselspiel an der Tabellenspitze ging munter weiter. Jetzt führt wieder Ravensburg. Durch klare Siege schafften sich WD Ulm und Ebersbach etwas Luft.

5. Württ. Senioren-Mannschaftsmeisterschaft

3. Runde 25.02.95

Waiblingen - Wendlingen		1,5:2,5
Braun	- Dr.Reule	0:1
Pupropski	- Turcanu	1/2
Felger	- Hohberger	0:1
Herrmann	- Bartel	1:0
Balingen - SG Ludwigsburg		**2:2**
Schuler	- Foppa	0:1
Dr.Karan	- Bagg	1:0
Zöttl	- Kalty	0:1
Eckl	- Lillich	1:0
Marbach - Schwä. Hall 1		**2,5:1,5**
Freder	- Dr.Xander	0:1
Taxis	- Winkler	1:0
Dr.Richter	- Fuchs	1:0
Möller	- Kreyssel	1/2
SG Sulmtal - SV Böckingen		**2,5:1,5**
Krämer	- Vutuc	1:0
Hohl	- Reichold	1/2
Bartsch	- Burkert	1:0
Thullner	- Novikov	0:1
SG Esslingen - Schwäb. Gmünd 1		**1:3**
Gerhard	- Dr.Frank	0:1
Käfferbitz	- - Miller	1/2
Kiehlmann	- Karnbach	1/2
Fiebiger	- Durakovic	0:1
Pfullingen/Reutl. - Schw.Gmünd 2		**2:2**
Tröge	- Hübner	1:0
Preissler	- Tienes	0:1
Frommann	- Dr. Lübke	0:1
Leuze	- Mayer	1:0

Tabellenstand Runde 3:

1. SV Wendlingen	5:1	8,5
2. SV Marbach	5:1	7,5
3. SV Balingen	4:2	7,5
SG Sulmtal	4:2	7,5
5. Schwäb.Gmünd 1	4:2	7,0
SG Ludwigsburg	4:2	7,0
7. SC Waiblingen	4:2	6,5
8. Schwäb. Hall 1	3:3	6,0
SV Böckingen	3:3	6,0
10. SG Pfullingen/Reutl.	3:3	5,0
11. SV Nürtingen	1:3	3,0
12. SG Schw. Gmünd II	2:4	5,5
SG Esslingen	2:4	5,5

Nach dem Reglement sind die Mannschaften der SG Esslingen und SG Schwäbisch Gmünd 2 ausgeschieden, da sie jeweils 4 4 Mannschaftspunkte eingebüßt haben.

Die Paarungen der 4. Runde:
1. SV Wendlingen - SV Marbach
2. SG Sulmtal - SV Balingen
3. Ludwigsburg - Schw. Gmünd 1
4. Schwäb. Hall 1 - Waiblingen
5. SV Böckingen - SV Nürtingen
Spielfrei: Pfullingen/Reutlingen

R. Sielaff

erwachsene Mitglieder 11,25 DM statt 9,25 DM. Das ergäbe beim derzeitigen Mitgliederstand eine Mehreinnahme von rund 17.000 DM; davon gingen rund 4,700 DM an die Bezirke, rund 12.300 DM verblieben dem Verband. Dieser Beitrag schlösse die Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben nicht einmal zur Hälfte, so daß sich auch der Verbandstag 1997 wieder mit dem Thema wird befassen müssen.

jZeitgemäße Mitgliedsbeiträge

Vereine, die selber zeitgemäße Mitgliedsbeiträge erheben, werden mit höheren Verbandsbeiträgen kaum Schwierigkeiten haben. Zeitgemäß ist ein Beitrag dann,wenn damit nicht nur die Abgaben an die übergeordneten Organisationen bestritten werden können, sondern ein aktives Vereinsleben organisiert und finanziert werden kann, bei dem nicht die Verantwortlichen das meiste aus eigener Tasche zahlen müssen. Der Mindestbeitrag eines Erwachsenen, der im Beruf steht, müßte demnach in meinen Augen mindestens 10,- DM im Monat betragen. Das wäre immer noch weniger als das, was Vereinsgründer vor über 100 Jahren als notwendig ansahen: "Was der Handwerker in einer Stunde verdiente, war dem Turnverein gerade recht, um einen Monat Vereinsarbeit pro Mitglied zu finanzieren." Diesen Satz habe ich schon 1990, vor der letzten Beitragserhöhung, zitiert. Er gilt nach wie vor.

- Herbert Nufer -

Ausrichter gesucht

Jährlich findet traditionell ein "Junioren-Vierländer-Turnier" statt, bei dem Achtermannschaften der Landesverbände Baden, Hessen, Rheinland-Pfalz und Württemberg in der Altersklasse der 20- bis 25jährigen gegeneinander antreten. Unser Schachverband Württemberg ist 1996 'dran', dieses Turnier auszurichten und so wird für diese attraktive - weil stark besetzte und damit öffentlichkeitswirksame! - Veranstaltung ein ausrichtender Verein gesucht.

Hier einige Eckdaten: Das Turnier sollte an einem Wochenende im September, evtl. auch Oktober 1996 stattfinden. Traditionell ist freitagabends die 1. Runde, samstags die 2. Runde und am Sonntagvormittag die 3. Runde. Der ausrichtende Verein muß einen geeigneten Turniersaal zur Verfügung stellen; die Turnierleitung und das Spielmaterial kann vom Verband gestellt werden. Außerdem sollte der ausrichtende Verein ein Verzeichnis von Unterkunftsmöglichkeiten in ortsansässigen Hotels frühzeitig zur Verfügung stellen. Ein eventuelles kleines Beiprogramm für dieses Turnier ist kein "Muß", würde aber dankbar angenommen.

Weitere Auskünfte erteile ich gerne zum Beispiel telefonisch und hoffe baldmöglichst passende Bewerbungen zu erhalten! **H.Gnirk, Verbandsspielleiter**

OBERLIGA

8. Runde 12.3.95

SSF 1 - Schmiden/Ca 1		**4:4**
Wilde	- Holzhäuer	0:1
Parulava	- Franke	+:-
Stobik	- Trachtmann	0:1
Steckner	- Birk	0:1
Migl	- Krockenberger	0:1
R.Gabriel	- Schnepp	1:0
Lorscheid	- Witke	1:0
Rädeker	- Wrobel	1:0
Schmiden/Ca' 2 - Pfullingen		**1:7**
E.Bauer	- Banaszek	0:1
Kunz	- D.Einwiller	0:1
Keller	- Streck	0:1
Amos	- B.Einwiller	0:1
Welker	- Vujic	0:1
M.Bauer	- Nägele	1/2
Frank	- Dr.Born	1/2
Hörrmann	- Nagelsdiek	0:1
SSF 2 - Ditzingen		**1,5:6,5**
Seeger	- Schmitt	1/2
Schwarzburger	- Lang	1/2
H.Schmid	- Gheng	0:1
Strobel	- Diringer	0:1
Pangritz	- Beyer	0:1
Pöthig	- Zimber	0:1
Herter	- Voigt	0:1
Dr.Gackenholz	- Baumstark	1/2
Schw.Gmünd - PSV Ulm		**3:5**
Jurek	- Oesterle	0:1
Held	- Oberst	1:0
Fochtler	- Dörflinger	1/2
Albrecht	- Müller	0:1
Reichert	- Preuß	0:1
Roth	- Dr.Pieper	1:0
Pohl	- Schulze	1/2
Bader	- Capris	0:1
Kirchheim - Tübingen 2		**3,5:4,5**
Schneider	- Frick	0:1
Bachler	- Roth	1:0
Ganter	- Trettin	1/2
Krämer	- Jojart	1/2
Flogaus	- Loseries	1/2
Fronmüller	- Brem	1:0
Fischer	- Schwierskott	0:1
Richter	- Ch.Schulz	0:1

Tabelle

1. SSF 1	13: 3	41,5
2. Post SV Ulm	12: 4	39,0
3. Ditzingen	10: 6	34,0
4. Schmiden/Cannst. 1	9: 7	34,5
5. SSF 2	8: 8	29,5
6. Schwäb. Gmünd	8: 8	29,0
7. Pfullingen	7: 9	33,5
8. Tübingen 2	7: 9	29,5
9. Kirchheim	4:12	27,0
10. Schmiden/Cannstatt 2	2:14	22,5

VERBANDSLIGA NORD

8. Runde 12.3.95

Fasanenhof - Schwäb. Hall		**3:5**
M.Böhm	- Bahmann	0:1
Schuh	- Eberlein	0:1
Kralj	- Dr.Prinz	1/2
Heinze	- Riedel	1/2
Von Berg	- Fetzer	1/2
Lutz	- Krenedics	1:0
Rehm	- Dr.Xander	1/2
Hönig	- Fuchs	0:1
Kornwestheim - Heidenheim		**5:3**
Faißt	- Weiß	1:0
Teller	- Weiler	1:0
Bantel	- Laible	1:0
Tuncer	- Woisczyk	0:1
Riedel	- Wolf	1/2
J.Fillips	- A.Röscheisen	0:1
Raichle	- M.Röscheisen	1/2
A.Winkler	- Schmidt	1:0
Winnenden - Besigheim		**5:3**
Vuckovic	- Wandel	1/2
Klöpfer	- T.Singer	1/2
R.Sielaff	- Hillenbrand	1:0
Nordhausen	- Haiber	1/2
Jansen	- Eisenmann	0:1
M.Sielaff	- Blüml	1:0
Beisswenger	- Lenhard	1:0
Kocher	- Georg	1/2
Marbach 2 - Wolfbusch		**4,5:3,5**
Rabl	- Ott	0:1
Ullrich	- Sölch	1/2
Klemm	- Dr.Erben	1/2
Guggenheim	- Dr.Häcker	0:1
R.Lorenz	- Mews	1:0
Jazeschen	- Montigel	1:0
Trefzer	- Rudolph	1:0
Schneider	- Dietrich	1/2
Aalen - HP Böblingen		**1,5:6,5**
Fink	- P.Bauer	0:1
Stark	- Frolik	0:1
Debitsch	- Messner	1/2
Pierro	- B.M-Werner	0:1
Leis	- Hoffmann	1/2
Frasch	- Born	0:1
Kioschies	- Storm	0:1
Häussler	- Hohlfeld	1/2

Tabelle

1. HP Böblingen	14:2	40,5
2. Marbach 2	11:5	34,0
3. Kornwestheim	10:6	34,5
4. Aalen	9:7	34,0
5. Wolfbusch	8:8	32,5
6. Heidenheim	7:9	30,5
7. Schwäb. Hall	7:9	30,0
8. Fasanenhof	6:10	34,5
9. Winnenden	6:10	27,5
10. Besigheim	2:14	22,0

VERBANDSLIGA SÜD

8. Runde 12.3.95

Langenau - Donzdorf		**5:3**
Schlais	- Majer	1/2
Hahnewald	- H.P.Holl	1/2
Mira	- Escher	1:0
R.Wutzke	- Lankes	1/2
Hörsch	- Moder	1:0
Beck	- G.Holl	1/2
Lachmayer	- Hummel	1:0
Neef	- Hönick	0:1
Ebersbach - Ravensburg		**1,5:6,5**
Rothermel	- Sorg	1/2
W.Junger	- Mütz	0:1
Rupp	- Weidel	0:1
Krebs	- Schupp	0:1
U.Junger	- Ringelsiep	0:1
Weber	- Schotten	1/2
M.Mehrer	- Reimche	1/2
Höflinger	- Schütz	0:1
Balingen - Zell		**2:6**
Munzert	- Knorpp	0:1
Haller	- Scharrer	0:1
Plankenhorn	- Kunert	0:1
Muschkowski	- Hehn	1/2
Dr.Volz	- Jentgens	1/2
Müller	- Wepfer	0:1
Dr.Windrich	- Dr.Hempel	1:0
Braun	- Schulz	0:1
WD Ulm - Markdorf		**3,5:4,5**
Heidenfeld	- Knödler	1/2
Berning	- Dr.Schröder	1:0
Straub	- Dr.Konle	0:1
Heinrich	- Schröder	1/2
Wolf	- Zdzuj	1:0
Gebhardt	- Jurisic	1/2
Ferstl	- Schindler	0:1
Krämer	- Weiß	0:1
Lindenberg - Post Ulm 2		**5:3**
Gärtner	- Lindenmaier	1:0
Grabher	- Münst	1:0
Baldauf	- Dr.Dettler	-:+
Plieger	- Habel	1/2
Tausch	- Schallenmüller	1/2
Mittenmeier	- Over	1/2
Wegscheider	- Bleher	1:0
Fink	- Gatzke	1/2

Tabelle

1. Ravensburg	12:4	36,5
2. Langenau	11:5	36,0
3. Markdorf	11:5	35,5
4. Lindenberg	10:6	36,5
5. Zell	7:9	31,5
6. Donzdorf	7:9	28,5
7. Ebersbach	7:9	28,0
8. WD Ulm	6:10	33,5
9. Balingen	5:11	26,5
10. Post Ulm 2	4:12	27,5

Verbandsliga Nord:

Einige Entscheidungen sind in der 8. Runde gefallen. Meister und Aufsteiger in die Oberliga wurde der SC HP Böblingen. Herzlichen Gückwunsch! Als erster Absteiger steht der SV Besigheim fest.

Verbandsliga Süd:

Der Post SV Ulm 2 steht als erster Absteiger fest. Die Spannung an der Tabellenspitze bleibt bis zum Schluß erhalten. Die besten Karten scheint Ravensburg zu haben.

Peter Eberhard

Schlußrunde Oberliga: 26.03.

Tübingen 2	- SSF 1	3,5:4,5
Post Ulm 1	- Kirchheim 1	5 : 3
Pfullingen 1	-Schw. Gmünd	3,5:4,5
Ditzingen 1	- Schmiden 2	5,5:2,5
Schmiden 1	- SSF 2	5 : 3

Oberliga (Abschlußtabelle:

1. SSF 1	15:3	46,0
2. Post Ulm 1	14:4	44,0
3. Ditzingen 1	12:6	39,3
4. Schmiden/Ca 1	11:7	39,5
5. Schw. Gmünd 1	10:8	33,5
6 SSF 1879 2	8:10	32,5
7. Pfullingen 1	7:11	37,0
8. Tübingen 2	7:11	33,0
9. Kirchheim 1	4:14	30,0
10. Schmiden/Ca 2	2:16	25,0

Verbandsliga Nord (letzte Rd.)

HP Böblgn - Fasanenhof 1	6 : 2
Wolfbusch 1 - Aalen 1	4 : 4
Besigheim 1- Marbach 2	2 : 6
Heidenheim 1 - Winnenden 1	5 : 3
Schw.Hall 1-Kornwesthm 1	4,5:3,5

Verbandsliga Nord (Abschlußtabelle:

1. HP Böblingen 1	16:2	46,5
2. Marbach 2	13:5	40,0
3. Kornwestheim 1	10:8	38,0
Aalen 1	10:8	38,0
5. Wolfbusch 1	9:9	36,5
6 Heidenheim 1	9:9	35,5
7. Schw. Hall 1	9:9	34,5
8. Fasanenhof 2	6:12	36,0
9. Winnenden 1	6:12	30,5
10. Besigheim 1	2:16	24,0

Offene Württ Meisterschaft im Schnellschach

am 22. und 23. April 1995

Ausrichter: SV Tübingen 1870

Informationen über:Eckart Schulz, August-Lämmle-Weg 8, 72401 Haigerloch. Tel.: 07474/2324 (pr.) - 07071/296880 (d.)

Spielort: Hermann-Hepper-Turnhalle, Westbahnhofstr., 72070 Tübingen. (Im Turniersaal herrscht Rauchverbot.)

Modus: 11 Runden Schweizer System. 30 Min. pro Partie nach den FIDE-Schnellschachregeln. Computerauslosung nach FIDE-Regeln.Keine Mitschreibepflicht. - Die Teilnehmerzahl ist auf 250 beschränkt.

Turnierleitung: SV Tübingen sowie Nat. Schiedsrichter E. Schulz.

Termine für die Württ. Schnellschachmeisterschaft:

Samstag, 22. April:	**Sonntag, 23. April:**
Bis spätestens 9.30 Uhr Abgabe der Anwesenheitsmeldung.	7. Runde 9.00 Uhr
	8. Runde 10.25 Uhr
1. Rde 10.00 Uhr 2. Rde 11.25 Uhr	9. Runde 11.50 Uhr
- Mittagspause -	- Mittagspause -
3. Rde 13.30 Uhr 4. Rde 14.55 Uhr	10. Runde 14.00 Uhr
5. Rde 16.20 Uhr 6. Rde 17.45 Uhr	11. Runde 15.25 Uhr
	Siegerehrung gegen 17 Uhr.

Preisgelder: Sieger: 1000 DM; 2.-10. Platz: 750 / 600 / 500 / 450 / 400 / 350 / 300 / 250 / 200 DM.

Rating-Preise für die jeweils drei besten Spieler bis DWZ 1900 und bis DWZ 1600: 100 / 80 / 50 DM. Der SV Tübingen gewährt außerdem Sonderpreise für Jugend, Damen und Senioren. Doppelte Preise sind ausgeschlossen. Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt. Die ersten drei Preise sowie die Rating- und Sonderpreise sind garantiert, die weiteren ab 180 Teilnehmern.

Qualifikation: Die beiden Bestplazierten mit einem württembergischen Spielerpaß sind für die kommende Deutsche Schnellschachmeisterschaft qualifiziert.

Startgeld: 20 DM bei Voranmeldung (bitte Einzahlungsbeleg mitbringen!).30 DM am Samstag, 22. April bis 9.30 Uhr an der Kasse, falls noch freie Plätze.

Keine Startgeldbefreiung für Titelträger.

Voranmeldung: Bis spätestens Donnerstag, 13. April 1995 durch Einzahlung von DM 20 auf Konto Nr. 219303 bei der Kreissparkasse Tübingen (BLZ 641 520 00). Kontoinhaber: Schachverein Tübingen. Stichwort: Schnellschach 95.

Unterbringung: Der ausrichtende Verein SV Tübingen kann bei rechtzeitiger Anmeldung preisgünstige Unterkünfte in der Jugendherberge Tübingen sowie in Gasthöfen und Hotels vermitteln.

Informationen hierzu über die Turnierleitung bzw. über den Verkehrsverein Tübingen, An der Neckarbrücke 1, 72070 Tübingen, Tel. 07071/35011.

Verpflegung: An beiden Turniertagen wird am Veranstaltungsort ein preiswerter Mittagstisch (kalte und warme Speisen) angeboten, am Samstagabend zusätzlich Kalte Küche. Auch für Kaffee und Kuchen sowie für Getränke wird bestens gesorgt.

Bitte werben Sie für die Schnellschachmeisterschaft 1995 in Ihrem Verein!

VfL Sindelfingen gewinnt Württembergische Verbands-Meisterschaft

Balingen war in diesem Jahr Ausrichter der Württembergischen Blitzschachmeisterschaften für Vereinsmannschaften, für die sich 26 Vereine, von denen aber letztlich nur 22 am Start erschienen waren, qualifiziert hatten. Nach 21 hart umkämpften Runden stand mit der Mannschaft des VfL Sindelfingen der neue Meister fest. In der Aufstellung Osorio, Braun, Carstens, Dr.Fahnenschmidt und Cieza belegten die Sindelfinger mit 35:7 Punkten den ersten Platz und qualifizierten sich damit für die Deutschen Meisterschaften am 17. Juni in Bonn-Bad Godesberg. Den 2. Platz und somit ebenfalls die Teilnahme an den Nationalen Titelkämpfen belegte der TSV Ditzingen mit 34:8 Punkten in der Besetzung Schmitt, Matzdorf, Gheng, Lang und Lind. Herausragender Spieler bei diesem Turnier war der für den Verbandsligaaufsteiger SC Tamm startende IM Martynov, der mit 19 Siegen aus 21 Partien am 1. Brett die inoffizielle Einzelwertung gewann. Am 2. Brett dominierte der Ditzinger Matzdorf mit 17 Punkten aus 21 Spielen, während sein Teamkollege Gheng als bester Akteur am 3. Brett 16,5 Zähler aus 21 Spielen verbuchen konnte. Der SC Asperg hatte mit Thomas Glaser den besten Punktesammler am 4. Brett in seinem Reihen. 18 Punkte aus 21 Runden waren seine Ausbeute bei diesen Meisterschaften.

Ein großes Lob gebührt an dieser Stelle dem Ausrichter SV Balingen, der unter der Leitung von Karl Heinz Müller den Teilnehmern optimale Bedingungen bot, und dem Computerbetreuer Reinhard Alisch aus Großbottwar, der mit seinen Auswertungen und Ergebnissen millllllllt zum Gelingen der Veranstaltung beigetragenhat.

G.Düren, Verbandsspielausschuß

Endstand (mit Mannschafts- und Brettpunkten):

1. Sindelfingen	35	60,5	12. Donzdorf	21	42,0
2. Ditzingen	34	60,0	13. Besigheim	20	42,5
3. Schmiden/Cannst.	30	55,5	14. HP Böblgn	19	41,5
4. Kornwestheim	30	54,5	15. Ravensburg	18	39,5
5. Tübingen	28	49,5	16. Winnenden	17	38,5
6. Bebenhausen	28	49,0	17. WD Ulm	16	37,5
7. Pfullingen	27	48,5	18. Spaichingen	12	25,0
8. Tamm	25	48,5	19. Grunbach	9	23,0
9. Donautal-Tuttlgn	25	43,0	20. Rangendgn	8	26,5
10. Stuttg. SF 1879	24	45,5	21. Steinlach	7	24,0
11. Asperg	23	42,5	22. Balingen	6	27,0

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

1.Vors. Klaus Lindörfer, Birkäckerstr. 19, 72226 Simmersfeld, 07484/355
2.Vors. Detlef Offergeld, Goethestr.45, 74076 Heilbronn, 07131 / 953121
Kassenwart: Erich Beck, Augsburgerstr. 171, 70327 Stuttgart, 0711 / 339283
Spielleiter: Manfred Lube, Holzmadenerstr. 12, 73275 Ohmden, 07023/4091
Br+Freizeitsport: Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Winnenden, 07195/67480;
Schulschach: Bernhard Pröll, Franz-Lehar-Str.44, 74078 Heilbronn, 07066/6784
Jugendsprecher: Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str.16, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142/64088
Ref. für Mädchenschach: (komm.) Detlef Offergeld, s.o.
Pressewart u. Schriftführer: (komm.) Klaus Lindörfer, s.o.

Register für Vereine mit aktiver Jugendarbeit

Lieber Schachfreund, liebe Schachfreundin,

Die WSJ plant ein Register, in dem alle Vereine mit aktiver Jugendarbeit aufgenommen werden. Zweck ist,

- Jugendlichen Ansprechpartner an die Hand zu geben
- Trainern u. Übungsleitern Kontakte zu-erleichtern
- Vereinen Kontaktadressen zu vermitteln für Enladungen u.ä. .

Dieses Vereinsregister wird im SVW-Handbuch zu Beginn der Saison 95/96 erscheinen und evtl. auch noch in der Rochade veröffentlicht.. Bitte helfen Sie uns und Ihrem Verein, indem Sie sich in diese Liste eintragen, falls Ihr Verein dazugehört.

Wir benötigen folgende Angaben:

Verein, Trainingsort, - Zeit, Ansprechpartner, Sonstiges

Vorschau:

Jugendversammlung 29.4.95 in Ohmden

Ort: Wiestal-Stuben, Wiestal-Weg 5, 7325 Ohmden; **Beginn** 14.00 Uhr

Wichtige Entscheidungen stehen an, u.a. die Neuordnung der Jugendverbandsliga) und personelle Neubesetzungen (2. Vorsitzender, Schriftführer und Pressewart, Jugendsprecher) .Bitte daher den Termin rechtzeitig vormerken.

Anträge können bis zum 31.3.95 an den Vorsitzenden gerichtet werden.

Später eingehende Anträge müssen als Eilanträge von den Delegierten zugelassen werden oder sind hinfällig.

K. Lindörfer

Betr.: Verbandsjugendliga

Liebe Schachfreunde,

Die Spiele werden jeweils um 15.00 Uhr angesetzt. Die Bedenkzeit beträgt wie üblich 2 Stunden für 40 Züge, danach 1 Stunde für den Rest der Partie. Die Spieltermine: 1.Runde 02.04.95; 2. Rd. 07.05.; 3.Rd. 21.05.; 4.Rd: 11.06.; 5.Rd: 25.06: 6.Rd: 09.07.; 7.Rd: 23.07.95. Finale: 17.09.95

In der 1. und 2. Runde muß jeweils eine Partie auf einen anderen Termin verlegt werden, weil die Vereine (Gmünd und Stuttgart) an diesem Tag andere wichtige Turniere haben. Die jeweiligen Gegner sollen den Spielpartnern Ersatztermine vorschlagen und mich davon unterrichten, wann diese Partie nachgeholt wird.

Auch bei anderen Terminänderungen, die die Vereine untereinander ausmachen, bitte ich um eine kurze Information.

Die **Auslosung** in der **Gruppe Nord** sieht folgendermaßen aus:

1. SC Winnenden, 2. SV Oberstenfeld , 3. SV Besigheim, 4. SK Heidenheim, 5. SC Tamm 74, 6. Stuttgarter SF 1879, 7. SC Sontheim/Brenz, 8. SG Gmünd 1872.

Aus der bekannten Paarungstabelle ergeben sich die Paarungen in den einzelnen Runden. In der 1. Runde (2.4.95) spielen:

Oberstenfeld - Sontheim; Besigheim - Stuttgart; Heidenheim - Tamm. An einem anderen Termin spielt: Winnenden - Gmünd.

Thomas Kenntner
Tapachstraße 69 B, 70437 Stuttgart
Tel: 0711/841180 (privat) , 0711/20922393 (Büro)

Termine 1995

1. Jugend-Einzel-Meisterschaften

Wer: U20w, U20, U17 und U15 jeweils max. 20 Teilnehmer/innen
Wann: 08. - 12. April 1995
Wo: Jugendherberge Zuflucht an der Schwarzwaldhochstraße in der Nähe von Kniebis (Freudenstadt)
Modus: 7 Runden CH-System
Ausrichter: Württembergische und Badische Schachjugend

Wer: U15w max. 20 Teilnehmerinnen
Wann: 18. - 22. April 1995
Wo: Jugendherberge Graf Zeppelin in Friedrichshafen
Modus: 7 Runden CH-System
Ausrichter: Schachverein Friedrichshafen

Wer: U13 und U11 jeweils max. 32 Teilnehmer/innen
Wann: 18. - 21. April 1995
Wo: Schullandheim Lichteneck bei Weilheim/Teck
Modus: 7 Runden CH-System
Ausrichter: Schachclub Kirchheim unter Teck

2. Jugendverbandsliga (Änderungen vorbehalten)

1. Runde	02. April 1995	2. Runde	07. Mai 1995
3. Runde	21. Mai 1995	4. Runde	11. Juni 1995
3. Runde	21. Mai 1995	4. Runde	11. Juni 1995
5. Runde	25. Juni 1995	6. Runde	09. Juli 1995
7. Runde	23. Juli 1995	Finale	17. Sept. 1995

3. Jugend-Blitz-Einzelmeisterschaften

Wer: U20w, U15w, U20, U17, U15, U13 und U11
jeweils max. 20 Teilnehmer/innen
Wann: 23. September 1995
Wo: Versammlungssaal im Galeriegebäude, Stuttgarterstraße, 70806 Kornwestheim
Modus: Rundensystem
Ausrichter: Ausrichter Schachfreunde Kornwestheim
Manfred Lube, Tel. 07023/4091

E-Kader - Lehrgang

Vom 03.03. - 05.03.1995 fand in der Sportschule Ruit unter Leitung von Roland Fritz ein E-Kader-Lehrgang des Schachverbandes Württemberg statt, an dem 2 Mädchen und 17 Jungs teilnahmen.

Erster Programmpunkt am Freitagabend war die "Sizilianische Eröffnung" . IM Rainer Kraut erläuterte die strategischen Ideen dieser populären Eröffnung.

Der Samstag begann mit einem zweiteiligen Lösungsturnier. Im ersten Teil waren elf Taktikaufgaben zum Thema Blockade zu lösen. Der zweite Teil bestand aus der Analyse einer vorgegebenen Stellung. Als Vorlage diente die Partie Aleksandar Vuckovic - Peter Kindl, Verbandsliga 1995, in der Schwarz mit einem überraschenden Damenopfer gewann. Die Aufgabe für die Jugendlichen war die Beurteilung der Stellung und die Berechnung der komplizierten und verzweigten Varianten. Andreas Reuß, der bereits die Taktikaufgaben am besten gelöst hatte, fertigte eine ausgesprochen gute Analyse an. Neben exakter Variantenberechnung erkannte er die "Wahrheit" in der Stellung, die beiden Spielern verborgen blieb. Andreas gewann damit natürlich das Lösungsturnier mit großem Vorsprung vor Simon Friedl, Gerald Schneider und Philipp Huber, die sich den zweiten Platz teilten.

Nächster Referent war Matthias Hönsch mit dem Thema "typische Bauernstrukturen". Schwerpunkt seines Vortrages waren Bauernstrukturen, die sich aus Nimzoindisch und Französich ergeben können.

Als nächster Punkt stand Sport auf dem Programm, gewünscht wurde natürlich Fußball. Das Endergebnis war nicht ganz klar, vermutlich ein zweistelliges Unentschieden.

Am Abend gab es Partieanalyse in kleinen Gruppen, alternativ Uhrensimultan mit Rudi Bräuning. Die Jugendlichen waren danach um einige Erfahrungen reicher, aber auch Rudi, der immer wieder das `Spraitbacher' Brett schlicht vergaß und die Zeit- und Stellungsprobleme nicht mehr lösen konnte. Er gewann letztendlich mit 5:3, bei 45 Minuten Bedenkzeit für jeden.

Sonntagmorgen war letzter Programmpunkt des Lehrgangs ein Vortrag von Rudi Bräuning, Endspielstrategie - Denken in Schemata.

Der nächste Lehrgang wird voraussichtlich im September stattfinden.

Damenschach

1.Vors. Klaus Lindörfer, Birkäckerstr. 19, 72226 Simmersfeld, 07484/355

Termine Damenschach 1995

30.03. - 02.04.	Deutsche Meisterschaft der Landesverbände in Braunfels
23.04.	7.Runde 2.Damen-Bundesliga
13.05.	Baden/Württ. Schnellschacheinzelmeisterschaft in Baden
21.05.	Stichkampf Aufstieg 2.Bundesliga gegen Vertreter Bayerns
25.-28.05.	Vierländerturnier in Wien
03.-04.06.	Deutsche Schnellschach in Wunsiedel
18.06.1995	Deutsche Mannschaftsblitz in Rodewisch
30.06. - 02.07.	Württembergisches Kandidatenturnier
01.08.	Meldeschluß Damenoberliga (Vereinsmeldung)
31.08.	Meldeschluß Damenoberliga (Mannschaftsaufstellung)
02.-03.09.	Deutsche Einzelblitz in Großhansdorf
18.07. - 27.09.	Deutsche Einzelmeisterschaft in Erkensruhr
September	Beginn Württembergische Damenoberliga
20.10.-24.10.	Württembergisches Meisterturnier

Für folgende Turniere werden noch Ausrichter gesucht:

Württembergisches Kandidatenturnier vom 30.06.-02.07.1995
Württembergisches Meisterturnier vom 20.10.- 24.10.1995 (Herbstferien)
Interessierte Vereine können sich bei mir melden,Jürgen Lenz 0711/486190

Ergebnis der Württembergische Blitzmeisterschaften 1995 in Bebenhausen

Damen-Einzel-Blitzmeisterschaft 04.03.1995

1.Gheng Simona	TSF Ditzingen	16,5	(aus 19 Partien)
2.Hellmuth Sonja	Mönchfelder SV	16	
3.Häcker Gabriele	SV Wolfbusch	15,5	
4.Mira Helene	TSV Langenau	15	
Rieder Anita	SV Wolfbusch		
6.Ehret Rebecca	SC Affalterbach	13	
7.Sander Lucia	TG Biberach	12,5	
8.Böhringer Irene	SV Schorndorf	11,5	
9.Newen Rosi	SV Tübingen	9,5	
Sauter Elke	SF Pfullingen		
11.Hermann Ursula	SV Oberkochen	9	
Prutzer Adelinde	SK Korb		
13.Fischer Renate	SK Korb	8	
Schmidt Esther	TSV Schönaich		
15.Konya Doris	SF Pfullingen	7	
16.Roig-Werner Ida	TG Biberach	5,5	
17.Stutz Andrea	SV Nürtingen	4	
18.Klink Judith	SV Bebenhausen	3	
19.Häcker Sonja	SV Wolfbusch	2	
20.Müller Elvira	SK Bebenhausen	1	

Damen-Mannschafts-Blitzmeisterschaft 04.03.1995

1. SV Wolfbusch (Hellmuth,Häcker G.,Rieder,Ehret,Häcker S.)	7:1	13
2. TG Biberach/Korb (Prutzer,Sander,Fischer R.,Roig-Werner)	5:3	8,5
3. Sk Bebenhausen ((Schmidt,Laukenmann,Klink,Müller)	0:8	2,5

Damit haben sich Simona Gheng und Sonja Hellmuth für die Deutsche Damen- Einzelblitzmeisterschaft, die am 02./03.09. in Großhansdorf stattfinden wird und der SV Wolfbusch für die Deutsche Damenmannschaftsblitz, die am 18.06. in Rodewisch stattfindet, qualifiziert.

Baden-Württ. Damen-Schnellschachmeisterschaft 1995

Eingeladen sind alle Damen und Mädchen, die eine Spielberechtigung für einen Verein des Badischen Schachverbandes oder des Schachverbandes Württemberg haben. Diese Meisterschaft wird in einer Gruppe ausgetragen.

Veranstalter: Badischer Schachverband und Schachverband Württbg
Ausrichter : SC Niefern-Öschelbronn
Ort: Feuerwehrhaus ,Schloßstraße 75, 75223 Niefern-Öschelbronn, Ortsteil Niefern
Termin : Samstag, 13.Mai 1995
Modus: 30 Min. Schnellpartien nach Fide-Regeln, 7 Runden Schweizer System
Preise : 1.) 300.- 2.) 220.- 3.) 150.- die ersten 3 Preise sind garantiert , weitere Preise je nach Teilnehmerzahl, Jugendpreis je 50.- U15 + U20 (bei mind. 3 Teilnehmerinnen in einer Altersklasse). Doppelpreise sind nicht möglich.
Zeitplan : Meldeschluß 10.45 Uhr im Spiellokal, Turnierbeginn 11.00 Uhr
Infos : Birgit Schneider 07233/2043 (Vorsitzende SC Niefern-Öschelbronn) Ursula Wasnetsky 0621/478186 (Baden), Jürgen Lenz 0711/486190 (Württemberg)
Sonstiges : Die bestplazierte badische bzw. württembergische Spielerin erhält den Titel "Badische" bzw. "Württembergische Schnellschachmeisterin 1995"
Anreise : Niefern liegt direkt an der Autobahn Stuttgart - Karlsruhe (A8), Ausfahrt Pforzheim-Ost

Württembergisches Damen-Kandidatenturnier 1995

Veranstalter : Württembergischer Schachverband
Spielort : vorraussichtlich im Großraum Stuttgart
Termin : Freitag, 30.Juni - Sonntag, 02.Juli 1995
Modus : 5 Runden Schweizer System - mit DWZ-Auswertung
Bedenkzeit: 2 Std. 40 Züge / 0,5 Std. Rest der Partie
Startgeld : 20.- DM, Jugendliche 10.- DM
Preise : 1.) 300.- 2.) 200.- 3.) 100.-
1.) 70.- 2.) 30.- (Jugendpreise)
(weitere Preise je nach Teilnehmerzahl)
Meldeschluss: Freitag 30.06.1995 16.00 Uhr (Voranmeldung erwünscht)
Zeitplan: 1.Runde Fr 30.06. 17.00 - 22.00 Uhr
2.Runde Sa 01.07. 9.30 - 14.30 Uhr
3.Runde Sa 01.07. 16.00 - 21.00 Uhr
4.Runde So 02.07. 9.00 - 14.00 Uhr
5.Runde So 02.07. 15.00 - 20.00 Uhr
danach Siegerehrung
Infos: Jürgen Lenz 0711/486190 oder 461750 (Fax)
Voranmeldung: Klingenstr.16, 70186 Stuttgart
Sonstiges: Die ersten 6 Plätze berechtigen zur Teilnahme beim Württembergischen Damen-Meisterturnier 1995.

Terminvorschau

ab 10.3. ULM

3. Offene Ulmer Blitzmeisterschaft

Wie gewohnt wird die Ulmer Stadtblitzmeisterschaft auch in diesem Jahr in einem Zyklus von 9 Monatsblitzturnieren, die für jedermann offen sind, ausgetragen! Starttermin ist der 10. März 1995, und dann jeweils am ersten Freitag der folgenden Monate (August ausgenommen). Neu ist der Modus: Es wird in 8-er Vorgruppen gespielt, die besten acht spielen in Vorgruppe A, die zweiten acht in Vorgruppe B usw. Dies ergibt eine Startrangfolge für das eigentliche Turnier, das im K.-o.-System auf zwei Partien ausgetragen wird. Bei Gleichstand wird eine dritte Partie gespielt, bei der Weiß eine Minute mehr erhält, aber dafür gewinnen muß, um weiterzukommen. Die Verlierer der ersten Runde (bei entsprechend geringer Beteiligung auch noch die Verlierer der zweiten Runde) spielen den Sieger des B-Turniers in einem Rundensystem aus..

Modus: 5 min-Partien nach den FIDE-Regeln, K.-o.-System auf zwei Partien (bei Gleichstand drei), B-Turnier im Rundensystem
Startgeld: 5 DM
Preise: DM 20.- für den Sieger einer Vorgruppe, 40% des verbleibenden Startgeldes für den Ersten, 20% für den Zweiten, sowie 40% für den Sieger des B-Turniers.
DM 100 / 50 / 30 für die Sieger der Jahreswertung.
Spiellokale: A: Mensa des Anna-Essinger-Gymnasiums;
N: Kantine der Fernmeldelehrlingsstätte, Schwabenstr. 25, Neu-Ulm
Termine: 10.3.A - 7.4.N - 5.5 A - 2.6. N - 7.7. A - 1.9.N - 6.10. A - 3.11. N - 1.12. A. A: 19.00 Uhr; N: 19.30 Uhr
Wertung: Der Sieger erhält 4 Punkte für die Jahreswertung, der Verlierer des Finales 3 Punkte, die Verlierer des Halbfinales je 2 Punkte und die Verlierer des Viertelfinales je 1 Punkt, sowie der Sieger des B-Turniers 2 Punkte. Die sechs besten Resultate zählen
UBZ-Auswertung: Das Turnier wird UBZ (Ulmer-Blitz-Zahl) gewertet (Maßgebend für die Besetzung der Vorgruppen).

28.3.-5.4. Haslach

4. Seniorenturnier Schwarzwald 1995

Teilnahmeberechtigt: Spieler des Jahrgangs 1935 und älter. Damen und Frühpensionäre Jahrgang 1940 und älter.
Modus: 9 Runden Schweizer-System; 40 Züge in 2 Std. + 30 Min. pro Spieler und Partie. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Das Turnier wird mit Computer ausgewertet; eine inoffizielle DWZ-Auswertung wird erstellt.
Ort: Gasthaus Blume in 77716 Haslach (Kinzigtal), Tel: 07832/2382
Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Im Spiellokal besteht Rauchverbot
Termine: 28.3. 16.30 Uhr, sodann bis 5.4. täglich um 9.00 Uhr
Mittwoch, 05.04. ab 16 Uhr Preisverteilung und gemütliches Beisammensein. Abreise Donnerstag 06.04.1995.
Anmeldung: durch Einzahlung des **Startgeldes von DM 60**,- auf Kto. 7182079 LG Stuttgart, BLZ 600 501 01.
Preise: Pokal und Sachpreise
Teilnehmerzahl auf 60 begrenzt; Reihenfolge nach Einzahlung des Startgelds
Rahmenprogramm: Blitz, Skat und sonst.
Info: Heinrich Geismar, Todtnauerstr. 15, 70569 Stuttgart, Tel: 0711 / 684884, auf Anfrage Einladung und Zimmernachweis mit Preisen.
Das Gasthaus Blume bietet insg. 47 Betten z.T.mit WC u.Dusche in moderner Aussattung an. DZ m.Fr.pro Person ab DM31.- bis 45,-. Gäste, die mit der Bahn anreisen, werden, nach Anruf, vom Bahnhof abgeholt.
Rahmenprogramm: Blitz- und Skatturnier und sontiges werden bekanntgegeben. **Anfahrt nit der Bundesbahn:** nach Offenburg, ab hier mit Eilzug nach Haslach. **Anfahrt mit Pkw:** Über die BAB A5 Ausfahrt Offenburg, auf der B33 nach Haslach.

Mit freundlichen Grüßen: H Geismar

4.-18.4. Sindelfingen

Offene Sindelfinger Schnellschach-Meisterschaft 1995

Modus: 9 Runden Schweizer-System; 30 Minuten pro Spieler. Es gelten die FIDE-Regeln für Schnellschach mit folgender Abweichung: Artikel 2 (Mitschreibepflicht) ist aßer Kraft.
Ort: Bürgerzentrum "Alte Realschule" Sindelfingen, Corbeill Essonnes Platz 10 (gegenüber FOTO KURZ/Kodak)
Termine: 1.bis 3. Runde: Dienstag 4. April 19:30 Uhr
4. bis 6. Runde: Dienstag, 11. Apriol, 19:30 Uhr
7. und 9. Runde: Dienstag, 18. April, 19:00 Uhr
Siegerehrung im Anschluß an die 9. Runde. Bitte beachten: Wegen Auswertung und Siegerehrung beginnt die **7. Runde** bereits um
Startgeld: DM 20.- Senioren und Jugendliche zahlen DM 10.-
Preise: 1. Platz: 35% , 2. Platz 25% 3. Platz 15% der Startgeldeinnahmen
Bester mit DWZ < 1900: 10% der Startgeldeinnahmen
Jeder Preisträger erhält eine Urkunde.
Veranstalter: VfL Sindelfingen, Schachabteilung
Turnierleitung: Dietrich Fischer
Information: Dietrich Fischer, Tel: 07031 / 80 48 17
Dr. Werner Retzlaff, Tel. 07033 / 4 46 51

9.4. Pfalzgrafenweiler

8. Pfalzgrafenweiler Open

Die Schachfreunde Pfalzgrafenweiler e.V. laden zum 8. Open ein.
Am Sonntag, den 9. April 1995 ist großer Schachtreff im Nordschwarzwald in Pafalzgrafenweiler-Herzogsweiler an der B28 zwischen Freudenstadt und Altensteig.
Spielort: Bürgerhaus Herzogsweiler, Herzogstr. 25
Spielbeginn: Sonntag, 9.4.95 um 10.00 Uhr
Anmeldung: Sonntag 9.4.95 von 9.00 - 9.45 Uhr.
Modus: 7 Runden Schweizer System, Schnellschach. Bedenkzeit pro Spieler 30 Min. Es gelten die FIDE Schnellschachregeln.
Startgeld: Erwachsene 20.-DM; Schüler und Studenten (Ü15): 15.-DM, Schüler U15 : 10.- DM
Preise: 350 /200 / 100 / 50 / 25 DM
100% Ausschüttung der Startgelder
Weitere Preise bei mindestens 5 Teilnehmern je Gruppe:
für die beste Dame, das beste Mädchen U15/80, die punktbesten Jungen U15/80 - U11/84; ferner für die beste Vierermannschaft, die beste Jugendmannschaft und die beste Familie (Geschwister mit Eltern).
Anfragen: Waltraud Morlock, 07445 / 6427
Für preiswertes Essen und Trinken ist gesorgt.

Thomas Klaiß

13. - 17.4. (Ostern) Schmiden.

7. Schmidener Open

Veranstalter: Sk Schmiden / Cannstatt 1880 e.V.
Spielmodus: 9 Runden Schweizer System mit ELO-und DWZ-Auswertung
Bedenkzeit: 2 Std. 30 Min. für jeden Spieler für die gesamte Partie

Termine	1. Rd.	Do 13.04.95	18.00 Uhr		
	2. Rd.	Fr 14.04.95	9.30 Uhr	3.Rd.	16.00 Uhr
	4.Rd.	Sa 15.04.95	9.30 Uhr	5.Rd.	16.00 Uhr
	6.Rd.	So 16.04.95	9.30 Uhr	7.Rd.	16.00 Uhr
	8.Rd.	Mo 17.04.95	9.00 Uhr	9.Rd.	15.00 Uhr

Spielort: Sporthalle, Schulzentrum Fellbach-Schmiden Remstalstraße 38, Fellbach-Schmiden
Startgeld: Erwachsene 80.-DM; Jugendliche und Studenten (mit Ausweis): 40.-DM (bei Anmeldung bis 20.03.95: E: 70.-DM, J: 30.- DM)
Meldungen: Durch Zahlung des Startgeldes auf Konto Nr. 342933 bei der KSK Fellbach, BLZ 602 500 10. (Kontoinhaber: Schachklub Schmiden/Cannstatt 1880 e.V., Stichwort: 7. Schmidener Open) mit Angabe von Name, Vorname, Verein und DWZ/ELO-Zahl -bitte Beleg mitbringen.
Meldeschluß: 13.04.1995, 17.00 Uhr im Spiellokal. -
Hallenöffnung: 15:00 Uhr.
Preise: 2000 / 1500 / 1000 / 800 / 700 / 600 / 500 / 400
300 /200 / 150 / 130 / 120 / 110 / 100 DM
Platz 16 - 30 Sachpreise
Bei Punktgleichheit werden die Preise in Anlehnung an das Luganer System geteilt.!
Sonderpreise: Für Damen, Jugendliche, Senioren sowie Spieler des Schachkreises Stgt.-Ost, (bei mindestens 5 Teilnehmern in der jeweiligen Kategorie. Die Preise betragen jeweils 1) 150.- und 2) 100.- DM. Doppelpreise sind nicht möglich. Stichtage: Jugendliche 1975 und jünger, Senioren: 1939 und älter.
Gesamtpreisfonds über 10.000 DM !
Hotel: Auf Wunsch beschaffen wir Ihnen Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe des Spielortes.
Sonstiges: Rauchverbot im Spielsaal!,
Turnierleitung: Günther Bisco, Schwabstr. 6/1 70734 Fellbach Tel: 0711/58595 (privat)
Wolfgang Keller, Hirschberg 10, 71522 Backnang, Tel: 07191 / 82556 (privat)

15.4. Leipheim

25. Leipheimer Osterturnier

Die Schachabteilung des VfL Leipheim 1898 e.V. veranstaltet heuer zum 25. Mal ihr traditionelles osterschnellturnier, wozu alle Schachfreunde aus Nah und Fern recht herzlich eingeladen sind.
Spielort: Leipheim/Donau, Jahnhalle (neben Volksschule), Jahnweg

Termin: Karsamstag, den 15. April 1995, Beginn 14.00 Uhr
Anmeldung: bis 13.30 Uhr im Turniersaal. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.
Modus: Das Turnier wird nach dem "2-Minus-System" ausgetragen, d.h. wer 2 Minuspunkte hat, scheidet aus dem Hauptturnier aus und spielt in Nebengruppen weiter. Die Bedenkzeit im Hauptturnier beträgt 2 x 10 Min.
Preise: 1. Preis ein Fahrrad (Wert ca. 650 DM).
Weitere garantierte Preise 100,- / 70,- DM (2./3. Platz).
Startgeld: Erwachsene: DM 10 DM ; A-, B-Jugendliche DM 7,- / C-Jugendliche und jüngere DM 5,-

Offene C- und D-Jugendturniere

Auch an unsere Jüngsten ist heuer wieder gedacht. Gleichzeitig zum Hauptturnier findet ein offenes C- (U 15)und ein offenes D-(U13)Jugendturnier statt.
Modus: 5 Runden Schweizer System. Bedenkzeit 30 Min. pro Partie u. Spieler
Startgeld: DM 5.- für beide Turniere
Turnierleiter: Manfred Schäfer
Preise: Für alle Teilnehmer stehen schöne Preise zur Verfügung
+ 3 Pokale je Altersklasse
Spielmaterial ist mitzubringen, andernfalls werden DM 5.- Mehrgebühr erhoben.

Anton Bartenschlager, 1. Abteilungsleiter

17.4. Heilbronn - Böckingen

15. Osterturnier

Ein Turnier der Grand Prix Serie

Spielort: SKG-Sportheim, Viehweide 5, 74080 Heilbronn
Modus: 7 Runden Schweizer System mit Computerauslosung
Bedenkzeit: 30 min. je Spieler nach FIDE- Schnellschachregeln
Beginn: 9.00 Uhr
Preise: 500 DM+ Pokal / 300 / 200 / 100 / 50; Jugendpreis (bis 18 Jahre), Damenpreis, Seniorenpreis (ab Jahrgang 34) je 50 DM + 2 Preise ausgelost unter allen Teilnehmern. Kein Doppelpreis - Weitergabe an den Nächstplazierten.
Startgeld: 25 DM , Jugendliche bis 18 Jahre sowie Damen: 15 DM(am Spieltag zu entrichten)
Meldeschluß: vor Turnierbeginn, Voranmeldung unter Tel: 07066 / 6407 (Anrufbentworter) Rolf Zeh
Turnierleitung: Jürgen Kleinert, Tel: 07131 / 963547 .
Info: Rolf Zeh, Tel. 07066 / 6407
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

29.4. Stetten/Filder

Filder-Pokal-Turnier 1995

Termin: Samstag, 29.04.95. Beginn: 09.30 Uhr, Meldeschluß: 900 Uhr.
Ort: Sport- und Festhalle Stetten, Jahnstr. 60, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Modus: 9 Runden Schweizer System mit Computerauslosung. Bedenkzeit 15 Minuten pro Spieler. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln.
Turnierleitg: Bernd Henninger, Tel. 0711/191606 und
Jürgen Viehoff, Tel. 0711/796633
Startgeld: Erwachsene 20,- DM, Jugendliche 10.- DM (Jgg 77 u.jünger)
Preise: 200 150 / 100 / 50 DM , und Sachpreise für den 5.-10. Platz; des weiteren 20. Platz 40 DM, 30. Platz 30 DM und 40. Platz 20 DM.
Zusätzlich Prämierung des besten Seniors (Jahrgang 35 und älter) und Jugendlichen.
Die Geldpreise werden bei Punktgleichheit geteilt. Der erste Preis ist garantiert, die weiteren ab 30 Teilnehmern.
Das Turnier ist auf 60 Teilnehmer begrenzt. Voranmeldung ist empfehlenswert, um die Teilnahme zu garantieren.
Verpflegung: Speisen und Getränke werden angeboten.
Anmeldung und Infos:: Bitte schriftlich oder telefonisch bei
Fritz Zöllmer, Niederhofenstr. 19, 71229 Leonberg, Tel./Fax 07152/72802 oder der Turnierleitung.
Anmeldeschluß: 29. April 1995 - 9.00 Uhr

F. Zöllmer

30.4. Mönchfeld

2. Schach in den Mai

Der Mönchfelder Schachverein 1967 e.V. lädt am 30.04.1995 ein zum "traditionellen" 2. Schach in den Mai
Termin: 30.04.95 Beginn: 10.00 Uhr, Meldeschluß: 930 Uhr.
Um Voranmeldung wird gebeten
Ort: "altes Bezirksrathaus Mühlhausen", Mönchfeldstr. 12, 70378 Stuttgart - Mühlhausen (100 m von Endhaltestelle U14)
Modus: 15-Minuten-Partien. 9 Runden Schweizer System(Computerauslosg)
Startgeld: 15,- DM
Preise: garantiert 200,-DM , 100,-DM, 50,-DM, sowie weitere Preise nach Teilnehmerzahl. Volle Startgeldausschüttung!
Maximale Teilnehmerzahl: 60 Personen
Voranmeldung: telefonisch bei Thomas Wolter 0711/84 34 33
Auch diesmal gibt es wieder gute und günstige Speisen und Getränke!

R. Wolter

6.5. Heilbronn-Biberach

Tischtennis/Schachturnier für 4er Mannschaften

Die Schachfreunde Heilbronn-Biberach veranstalten am 6.5.1995 in der Böllingertalhalle ein kombiniertes Tischtennis/Schach Turnier.
Termin: Sa 6. Mai 1995 in der Böllingertalhalle in HN Biberach, bis 9.15 Uhr Abgabe der Mannschaftsmeldungen. Turnierbeginn 9.30 Uhr (Ende ca. 18 Uhr)
Anmeldung: Durch Überweisung des Startgeldes in Höhe von 40.- DM bis zum 1.5.95 auf Kontonr: 83971017 bei der Raiffeisenbank Böllingertal, BLZ 6006 9976 (Einzahlungsbeleg mitbringen). Bei Anmeldung am Turniertag bis 9.15 Uhr ist ein Startgeld von 50.- DM zu entrichten. Aus organisatorischen Gründen ist das Teilnehmerfeld auf 48 Mannschaften beschränkt! Es können bis zu 6 Spieler pro Mannschaft gemeldet werden.
Modus: 7 Runden CH-System, wobei in jeder Runde Schach und Tischtennis gespielt wird. Im Tischtennis werden 2 Einzel und ein Doppel gespielt (jeweils verschiedene Spieler!), im Schach Schnellschachpartien an 4 Brettern mit 15 Min. Bedenkzeit .
Preise: Bei 48 teilnehmenden Mannschaften sind folgende Preise garantiert: 500 / 400 / 300 / 200 / 100 DM sowie Pokale, Urkunden und Sachpreise. Sollten weniger Mannschaften am Start sein, werden die Preise entsprechend angeglichen.
Info: Di.-Do ab 19.00 Uhr bei Eugen Holzinger, Tel: 07940 / 51473

6.-14.5. Stuttgart

Offene Stuttgarter Stadtmeisterschaft 1995

Veranstalter : Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.
Spiellokal : Begegnungstätte der Arbeiterwohlfahrt in Stuttgart-Ost, Ostendstr.77, 1. OG links, Parkplätze/TG vorhanden, SSB-Linien 4 und 42, Haltestelle Ostendplatz, Vesper und Getränke im Spielsaal erhältlich.
Modus : 7 Runden Schweizer System, 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten pro Spieler für den Rest der Partie nach Schnellschach-Beendigungsregeln; es gelten die Regeln der WTO, des DSB und der FIDE; DWZ-Auswertung
Termine : 1. Runde: Samstag, 06. Mai 1995 von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr
2. Runde: Sonntag, 07. Mai 1995 von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr
3. Runde: Sonntag, 07. Mai 1995 von 15.30 Uhr bis 20.30 Uhr
4. Runde: Samstag, 13. Mai 1995 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
5. Runde: Samstag, 13. Mai 1995 von 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr
6. Runde: Sonntag, 14. Mai 1995 von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr
7. Runde: Sonntag, 14. Mai 1995 von 15.30 Uhr bis 20.30 Uhr
Siegerehrung und Preisverleihung ca. um 21 Uhr
Teilnehmer: wg. begrenzter Platzzahl max. 80 Spieler (Reihenfolge der Anmeldung entscheidet).
Meldeschluß: Samstag, 6. Mai 1995 bis 14 Uhr im Spielsaal, Saalöffnung ab 13.30 Uhr
Anmeldung : Helmut Mauch, Siriusweg 18 D, 70565 Stuttgart, Tel. 0711/743563, tel. Voranmeldung möglich ab 24.4.1995, nur Mo - Fr., jeweils von 18 bis 19 Uhr
Startgeld : Erwachsene = 60,- DM; Jugendliche unter 20 und Studenten (Ausweis) = 40,-DM, vor Ort im Spielsaal zu entrichten (nur Barzahlung!)
Preise : 1) 700 DM + Ehrenpreis der Stadt Stuttgart
2. - 8.) DM 500 / 400 / 300 / 250 / 200 / 150 / 100
Sonderpreise : Bester Senior (Stichtag 1.1.35) = DM 100,—;
beste Dame = DM 100,-
bester Jugendl. U20 (Stichtag 1.1.75) = DM 100,-
bester Jugendl. U18 (Stichtag 1.1.77) = DM 100,-
Bester DWZ unter 1800 = DM 100,-
Bester DWZ unter 1600 = DM 100,-
Bester DWZ unter 1400 = DM 100,-
Der 1. Preis ist garantiert, alle weiteren erst ab einer entsprechenden Teilnehmerzahl; die endgültige Preistabelle wird nach Feststellung der Gesamteinnahmen im Spielsaal ausgehändigt (Änderungen vorbehalten); **Sonderpreise** erst ab 3 Spielern pro Gruppe. Doppelpreise sind nicht möglich; bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung.
Schiedsgericht wird vor Turnierbeginn aus der Mitte der Turnierteilnehmer gewählt.
Organisation : Helmut Mauch, Werner Hoffmann / Bruno Jerratsch (Turnierleitung/PC)

7.5. Heinstetten

Offene Meßstetter Stadtmeisterschaft

Dorthin, wo die Alb am schönsten ist!
7. Mai: Offene Meßstetter Stadtmeisterschaft, ausgerichtet vom Schachverein Heinstetten

Wann: Sonntag, 7. Mai um 9.30 Uhr
Wo: Turn- und Festhalle Heinstetten
Modus: 7 Runden CH-System, 25 Min Partien.
Startgeld: 15 DM, Jugendliche bis 18 J.: 8 DM
Preise: 30% / 20 % / 10 % des Startgeldes und gestiftete Sachpreise für die Nachfolgenden
Sonderpreise: 10% für den/die älteste(n) Spieler(in)
10 % für die beste Dame
10 % für den/die beste(n) Jugendliche(n)
Anmeldung: bis zu Turnierbeginn möglich, besser aber telefonisch bei Heinrich Stopper, Unter Palmen 4, 72469 Meßstetten, Tel: 07579 / 1511

20.5. Eberstadt

Jubiläumsblitzturnier

40 Jahre Schachabteilung VfL Eberstadt!

Zum Juubiläumsblitzturnier lädt die Schachabteilung Eberstadt recht herzlich ein.
Austragungsort: 74246 Eberstadt, Kreis Heilbronn, Lennacher Straße in der Eberfürsthalle, Autobahnausfahrt Weinsberg
Termin: Samstag 20. Mai 1995, 9.00 Uhr, Meldeschluß 8.30 Uhr
Verpflegung: Essen und Getränke erhältlich
Spielmodus: Gespielt wird Gruppensystem mit Endrunde. Max. 30 Partien pro Spieler. Die Bedenkzeit beträgt 5 Min. je Spieler nach FIDE/DSB/Blitzregeln
Preise: Finalgruppe A DM 300.- plus Pokal, Finalgruppe B DM 150.-, Finalgruppe C DM 100.-; Platz 2 und 3 in jeder Finalgruppe erhalten Sachpreise. Unter allen Spielern werden noch drei Sachpreise verlost.
Startgeld: DM 25.- bei Voranmeldung bis 18.05.95, DM 30.- am Turniertag
Anmeldung: Anmeldungen werden von den Schachfreunden Klaus Heidrich, Flürlenstr. 24, 74189 Weinsberg, Tel: 07134/4356 oder Willi Scheib, Gartenstr. 14, 74246 Eberstadt, Tel: 07134/4792 entgegengenommen.

21.5. Vaihingen/Enz

Kaltenstein - OPEN

Ein Turnier der Grand Prix Serie

Veranstalter: Schachvereinigung Vaihingen/Enz
Ort: In der Aula vom SCHLOSS KALTENSTEIN, 71665 Vaihingen/Enz, Alte Poststraße
Termin: Sonntag, 21. Mai 1995 ab 9.00 Uhr
Modus: 30 Min. Bedenkzeit pro Spieler, nach FIDE-Schnellschachregeln
Startgeld: Erwachsene DM 25.- DM, Jugendliche bis 18 J. DM 15.-; GM und IM startgeldfrei
Preise: DM 500 / 300 / 200 / 100 / 50. - 1. Preis DM 500.- garantiert, weitere Geld- und Sachpreise je nach Teilnehmerzahl. Volle Startgeldausschüttung (ab 50 TN sind die Geldpreise garantiert).
Sonderpreis: Nur bei mehr als 5 TN pro Gruppe!
Beste Dame/Mädchen DM 50.- Bester Jugendlicher bis 18 J. DM 50.-; Bester Senior ab 60 J (Jahrgang 1935) DM 50.-. Kein Doppelpreisgeld! (Normalpreis und Sonderpreis) - in diesem Fall wird der Sonderpreis an den nächstrangigen Teilnehmer weitergegeben.
Grand Prix Serie: Rating Gruppen bis DWZ 1600, DWZ 1600-1700, 1700-1800, 1800 - 2000 und DWZ über 2000. Jugend Ratinggruppe U18, Stichtag 1.6.76.
Turnierleiter: Ralf Penzkopfer, Tel: 07042 / 21672
Teilnehmerzahl: max. 100 Personen.
Ameldung: Voranmeldung erwünscht (Teilnahme garantiert). Startgeldeinzahlung auf Kto-Nr. 89 68 223 bei der Ksk Ludwigsburg / BLZ 604500 50, Kennwort: Kaltenstein-Open 95 oder telefonisch bei Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen/Enz, Tel 07042 / 12508, sonst vor Turnierbeginn.

21.5. Rottweil

12. Rottweiler Turnier für 4-er Mannschaften

Termin: Sonntag, 21. Mai 1995, Beginn 9.00 Uhr
Ort: Stadionhalle Rottweil (Ausfahrt Sportanlagen)
Modus: Jede Mannschaft besteht aus 4 Spielern. Bedenkzeit 15 Min. je Partie und Spieler. 9 Runden CH-System mit FIDE-Blitzregeln.
Über die Plazierung entscheidet:
1) Brettpunkte, 2) Mannschaftspunkte, 3) Buchholzweertung.
Preise: DM 800 / 500 / 300 / 150 / 60. - (garantiert ab 30 teiln. Mannschaften). Bei mehr oder weniger Teilnehmern werden die Geldpreise prozentual angepaßt. Sachpreise wieder für alle plazierten Mannschaften.
Startgeld: 50.- DM
Verpflegung: Für reichhaltiges, preiswertes Angebot an Speisen und Getränken ist gesorgt.
Dringend mitbringen: je Mannschaft 2 Spiele und Uhren.
Anmeldung: Bitte schriftlich oder tel. bis 20.5.95 an
Peter Goldinger, Kniebisstr. 7/1, 78628 Rottweil, Tel: 0741-13402.
Wir würden uns sehr freuen, Sie bei unserem Turnier begrüßen zu dürfen!
Peter Goldinger

25.5. T a m m

Einladung zum 9. Tammer Himmelfahrtsturnier für Kinder und Jugendliche

Ort: Kelter, Eingang Untere Kelter Straße, 71732 Tamm
Termin: Donnerstag, 25. Mai 1995 (Himmelfahrt)
Anmeldung: von 9.00-10.00 Uhr, Beginn: 10.30 Uhr, Ende: ca. 18.00 Uhr
Teilnahmeberechtigt: Alle Jugendlichen, die nach dem 01.01.75 geboren sind.
Austragungsmodus: Einzelturnier, 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit: 2 x 20 Minuten. Es wird in zwei Gruppen gespielt (01.01.82)
Teilnahmebegrenzung: aus technischen Gründen 120 Teilnehmer
Startgeld: 8,- DM pro Spieler
Spielmaterial : wird vom Schachclub gestellt
Verpflegung: Essen und Getränke erhältlich
Anmeldung: schriftlich bis spätestens 20.05.1995 an folgende Adresse: Christian Erfle, Ulmer Str. 9, 71732 Tamm, Tel. 07141/ 60 11 29,
Fax-07141/ 60 70 43
Bitte Geburtsdatum angeben. Am Spieltag ist eine Anmeldung möglich bis ca. 30 Minuten vor Spielbeginn, falls noch Plätze frei sind
Preise: Wanderpokal für den 1. Sieger, Sonderpreise für den besten A/B/C/D/E/F-Jugendlichen, auch für Mädchen, außerdem erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Preis.
Wegbeschreibung: Autobahnausfahrt Ludwigsburg/Nord , S-Bahnstation in der Nähe. Die Kelter liegt direkt im alten Ortskern

25. - 28.5. Crailsheim

1. Crailsheimer Open

Spielort: Casino der Firma Schubert, Hofäckerstr. 7, 74564 Crailsheim
Modus: 7 Runden Schweizer System. Pro Spieler: 40 Züge in 2 Stunden , danach 30 Minuten für den Rest der Partie. Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz. DWZ- und ELO Auswertung.
Termine:

25.5.95	1. Rd	10.00 Uhr,	2. Rd. 17.00 Uhr
26.5.95	3. Rd.	9.00 Uhr,	4. Rd. 16.00 Uhr
27.5.95	5. Rd.	9.00 Uhr,	6. Rd. 16.00 Uhr
28.5.95	7. Rd.	9.00 Uhr	

Preise: Ab 100 Teilnehmer gelten folgende Preise: 1.500 / 1000 / 800 / 500 / 300 / 150 / 100 / 100 / 100 / 100 DM.
Ratingpreise: für die Gruppen DWZ < 1600, DWZ 1600-1800 und DWZ 1800-2000 je 200 / 150 / 100 DM
Vierermannschaftspreis: 200 / 150 / 100 DM
Sonderpreise: Für beste(n) Senior(in) Jahrgang 35 und älter, beste Dame, beste(r) Schüler(in) (bis Jahrgg 1980) + Torreropreis.
Schiedsrichter: Das Turnier wird von einem nationalenTurnierleiter/Schiedsrichter überwacht.
Anmeldung: Einzahlung des Startgeldes bis 19.5.95 auf Konto Nr. 306979 der KSK Crailsheim, BLZ: 6225 0030 mit vollständiger Anschrift, Verein, DWZ/ELO und Geburtsdatum.
Startgeld: 80 DM , Jugendl. / Studenten / Schüler (Stichtag 1.1.76) : 50DM (90 DM / 60 DM bei Bezahlung am 25.5. bis 9.00 Uhr.)
Großmeister haben Startgeld und Übernachtung frei, Internationale Meister haben Übernachtung frei, FIDE-Meister haben Startgeld frei.
Freie Übernachtung nur bei Anmeldung bis 19.5.95 garantiert.
Info: Rolf Schubert, Schwabenweg 13, 74589 Satteldorf, Tel: 07951 / 6468 oder Tel: 07951 / 43163 (Geldner)

25.-28.5. Reutlingen

Offene Stadtmeisterschaft - 7 Runden Schweizer System - 5 h pro Partie

Der Reutlinger Schachverein lädt alle interessierten Schachspieler von Donnerstag (Himmelfahrt) bis Sonntag zu einem Open in seine Räume in Betzingen ganz herzlich ein. Es werden 7 Runden Turnierschach gespielt; freitags eine und an den anderen drei Tagen jeweils zwei.
Spielort: Eisenbahnstraße 12 in Reutlingen-Betzingen; "Das gelbe Haus" in der Nähe des Bahnhofs von Betzingen.
Austragungsmodus: 7 Runden Schweizer System mit Computerauslosung; Rangliste nach Buchholzwertung.

Bedenkzeit: 2 Stunden 40 Züge und dann 1/2 Stunde für den Rest der Partie je Spieler.

Termine: Donnerstag, Samstag und Sonntag: Beginn jeweils um 10.00 und 16.00 Uhr; Freitag Beginn um 16.00 Uhr.

Preise: 1. Preis 500,- DM; 2..4.Preis: 300,-/200,-/100,- DM; Sonderpreise für den besten Spieler unter 1900 - und unter 1700 DWZ. Die ersten 4 sowie die Sonderpreise werden vom Veranstalter garantiert ! 100 % Startgeldausschüttung; höhere Einnahmen werden 50/50 in zusätzliche Preise sowie Erhöhung der garantierten Preise verwendet.

Anmeldung: Durch Einzahlung des Startgeldes auf Konto Nr. 73336 BLZ 64050000 bei der Kreisparkasse Reutlingen. **Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Teilnehmer begrenzt !**

Info: Ulrich Huff, Frauenhalde 10, 72793 Pfullingen; Tel. 07121/74573 (abends bis 22.00 Uhr)

Startgeld: bei Voranmeldung: Erwachsene 30,-; Jugendliche DM 20,- DM; am Turniertag bis 9.30 Uhr: 5,- DM Aufschlag.

Anfahrt: Aus Richtung Tübingen: bis Ausfahrt Betzingen; dann Richtung Reutlingen-Betzingen; hinter der Eisenbahnbrücke die zweite Straße rechts. Aus Richtung Stuttgart: Ortsunkundige am besten: bis auf die Schnellstraße Richtung Tübingen fahren; ansonsten s. o..

25. - 28.5. Sulzfeld

6. Sulzfelder Open

Der Schachclub 1947 Suklzfeld veranstaltet in der Zeit vom Donnerstag, dem 25.5 bis Sonntag, dem 28.5.1995 sein 6. Open-Turnier.

Modus: Gespielt werden 7 Runden nach Schweizer System. Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge sowie eine halbe Stunde für den Rest der Partie.

Termine: Donnerstag 25.5.95 Anmeldung bis 09.45 Uhr

25.5.95	1. Rd	10.30 Uhr,	2. Rd. 16.30 Uhr
26.5.95	3. Rd.	17.30 Uhr,	
27.5.95	4. Rd.	10.00 Uhr,	5. Rd. 16.00 Uhr
28.5.95	6. Rd.	9.30 Uhr,	7. Rd. 15.30 Uhr

und im Anschluß daran Siegerehrung

Spielort: Ravensburghalle Sulzfeld

Startgeld: Bez.Sparkasse Eppingen Kto-Nr: 2600997, BLZ 66 75 22 44.
Erwachsene bei Voranmeldung DM 30,- am Spieltag: DM 40.-
Jugendliche bei Voranmeldung: DM 20,- am Spieltag DM 30.-
Jeder 6. Spieler eines Vereins ist startgeldfrei!

Preisfonds: Bei mehr als 50 Teilnehmern: DM 1.500,-
600 / 350 / 150 / 80 DM.
Bester Verein (Mannschaftswertung 4er Mannschaften) 150 DM
Bester Spieler mit DWZ unter 1300, 1500 und 1750: je 50DM
Bester Jugendspieler: 50 DM.
Beste Performance aus den letzten 3 Runden: 50 DM.
sowie Sachpreise bis Rang 15!

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen wieder bestens gesorgt. (Mittagstisch, kalte und warme Mahlzeiten, Kaffee, Kuchen usw.)

Kontaktadresse (Auskünfte, Anmeldung, Unterkunftsnachweis:
Dieter Antritter, Neue Bahnhofstr. 11, 75056 Sulzfeld, Tel: 07269/1470

14.-18.6. Sindelfingen.

21. Sindelfinger Open

Schirmherr: Dr. Joachim Rückert, Oberbürgermeister der Stadt Sindelfingen
Ort: Foyer im Rathaus der Stadt Sindelfingen
Modus: 9 Runden Schweizer System. Pro Spieler: 40 Züge in 2 Stunden , danach 30 Minuten für den Rest der Partie.
Es gelten die WTO des SV Württemberg, die FIDE-Regeln sowie die FIDE Quick-PlayFinish Rules (Schnellschach-Beendigungsregeln). Die Turnierergebnisse werden zur DWZ-Wertung eingereicht..
Preise: Gesamtwertung:
1.000 / 750 / 500 / 300 / 250 / 200 DM.
Sonderpreise: DWZ < 2100: 300 / 200 150 DM;
DWZ < 1800: 200 / 150 / 100 DM;
Senioren < Jg. 35: 100 / 75 / 50;
Jugendliche > Jg 75: 100 / 75 / 50 DM.
Die ersten drei Preise der Gesamtwertung sind garantiert, die restlichen Preise der Gesamtwertung und die Sonderpreise ab 90 Vollzahlern; Sonderpreise bei Senioren und Jugendlichen ab 8 Teilnehmern je Gruppe.
Jeder Preisträger erhält eine Urkunde.
Startgeld: Erwachsene: DM 60 (Vollzahler); Senioren, Studenten und Jugendliche: DM 30.
Anmeldung: Überweisung auf Konto VfL Sindelfingen, Schach, bei VoBa AG Böblingen, Kto.Nr.: 276 308 000, BLZ 603 900 00; mit Name, Jahrgang, Verein, DWZ. Einzahlungsschluß 7. Juni 1995. Nachmeldungen am 1. Spieltag von 17:00 bis 17:30 Uhr mit DM 10 Aufschlag.
Rundenplan: Erste Runde am 14. Juni 1995 um 18:00 Uhr, sodann täglich zwei Runden jeweils 9:00 Uhr und 15:30 Uhr.
Siegerehrung nach der letzten Runde, gegen 20:30 Uhr.
Unterbringung: Hotel Residence, Calwer Str. 16-18, 71063 Sindelfingen, Tel: 07031 / 9330. Zimmerpreis: DM 45 für ein Einzelzimmer
Veranstalter: VfL Sindelfingen, Schachabteilung
Turnierleitung: Jochen Braun, Dietrich Fischer
Information: Dietrich Fischer, Tel: 07031 / 80 48 17;
Dr. Werner Retzlaff, Tel: 07033 / 4 46 51.

18.6. Möglingen

3. Offenes Möglinger Schnellturnier

Ein Turnier der Schach Grand Prix Serie

Die Schachfreunde Möglingen 1976 E.V. laden dazu herzlich ein!

Ort: Bürgerhaus, 71696 Möglingen. Direkt an der Autobahnausfahrt Ludwigsburg-Süd.

Termin: Sonntag, 18. Juni 1995. Beginn 9.00 Uhr. Ende ca 18 Uhr - anschließend Preisverteilung und Siegerehrung. Grand Prix Wertung.

Spielmodus: 7 Runden Schweizer System mit Computerauslosung. Pro Spieler: 30 Minuten nach FIDE-Schnellschachregeln.

Preise: 600 / 400 / 200 / 100 / 50 DM. Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt. Außerdem Jugendpreis bis 18 Jahre: 50 DM, Damenpreis: 50 DM, Senioren ab Jahrgg 34: 50 DM. Doppelpreise sind nicht möglich.
Verpflegung: Preisgünstige Speisen und Getränke werden angeboten.
Startgeld: Erwachsene: DM 60 (Vollzahler); Senioren, Studenten und Jugendliche: DM 30.
Info und Anmeldung: vor Turnierbeginn (bis 8.45 Uhr), Voranmeldung bei H. Beer, Neuffenstr. 28, 71696 Möglingen, Tel: 07141 / 482937 erwünscht

Frank Ziegler

24.6. Obersulmetingen

2.Tandem-Turnier

Ausrichter: Schachclub Königsspringer Obersulmetingen e.V.
Spielort: 88471 Laupheim-Obersulmetingen, "Im Löwen"
Anfahrt: B 30 Ulm-Biberach. Abfahrt Laupheim .
Termin: 24. Juni 1995, Beginn: 10:00 Uhr
Preise: 50% / 30% / 10% der Startgelder
Startgeld: 20 DM je Mannschaft
Verpflegung: Essen und Getränke werden angeboten
Informationen und Anmeldung: Udo Schmitz, Tel: 07392 / 18944, oder
Andreas Gretzinger, Tel: 07392 / 1299
Anmeldeschluß: 15. Juni 1995

25.6. Backnang

8. Backnanger Straßenfest-Blitzturnier

Der Schachverein Backnang 1946 e.V. lädt zum Vierer-Mannschafts-Blitzturnier anläßlich des 25. Backnanger Straßenfestes ein.

Termin: Sonntag, den 25. Juni 1995 um 9.00 Uhr

Spielort: Vereinshaus Backnang, Eduard Breuninger Straße 13, 71522 Backnang.

Spielmodus: 5 Minuten-Blitzschach nach FIDE Regeln; Mannschaftswertung und Einzelwertung an Brett 1-4. **Pro gemeldete Mannschaft bitte 2 komplette Spielgarnituren mitbringen!**

Startgeld: 30.- DM pro Mannschaft

Preise:: Mannschaftswertung: 200 / 120 / 80 DM je Mannschaft. 4.-6. Platz: je Mannschaft 4 Straßenfest-Bierkrüge 1995. Brettwertung bester Spieler: 1. Brett: Straßenfest-Bierkrug 1995 mit Zinndeckel, 2.-4. Brett: Straßenfest-Bierkrug 1995. Weitere Sachpreise.

Anmeldung: Bitte schriftlich oder telefonisch an **Bernhard Kronbach**, Postfach 602, 71354 Winnenden, **Tel: 07195 / 62110**.

Das Turnier ist auf 25 Vierermannschaften begrenzt. Voranmeldungen bis zum 23. Juni 1995 erwünscht. Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme.

Herzliche Einladung ergeht auch an Ihre Familien, die sich auf dem Backnanger Straßenfest, während unseres Blitzturniers, gut unterhalten werden. Für das leibliche Wohl ist im Spiellokal und auf dem Straßenfest gesorgt.

15.7. Heubach

1. Rosenstein-Jugend-Open

Liebe Schachfreunde,

anläßlich des 40-jährigen Bestehens der Schachfreunde Heubach laden wir alle Jugendlichen Ihres Vereins recht herzlich zu unserem 1.Rosenstein Jugend-OPEN ein. Je mehr Spielerinnen und Spieler aus Nah und Fern

nach Heubach finden, desto interessanter wird das Turnier. Für Verpflegung ist gesorgt.

Spielort: Stadthalle in Heubach, Zentral gelegen und mit entsprechenden Parkmöglichkeiten ausgestattet. Anfahrt: Heubach liegt unweit der B29. Aus Richtung Aalen oder Schwäbisch Gmünd über Mögglingen oder Böbingen. Aus Richtung Heidenheim über Zang und Bartholomä.

Modus: Gespielt wird nach FIDE-Schnellschachregeln. Ausnahme: keine Schreibpflicht.

U20W, U20, U17, U15W, U15 : 5 Runden Schweizer System.

U13 und jünger: 8 Runden Schweizer System.

Bedenkzeit: U20W /U20 / U17 / U15W/ U15; 30 Min. pro Spieler.

U13 und jünger - 20 Min. pro Spieler.

Turniergruppen: Jugendliche, Jungen: U9 (Stichtag 1.1.86); U11 (1.1.84); U13 (1.1.82); U15 (1.1.80) U17 (1.1.78); U20 (1.1.75)

Jugendliche, Mädchen: U15 (Stichtag 1.1.80); U20 (1.1.75).

Meldeschluß: Samstag, 15. Juli 1995 um 9.30 Uhr.

Dauer: bis ca. 16.30 Uhr, Siegerehrung 17.00 Uhr.

Turnierleitung: Ronald Haltrich, Jakobusstr. 14, 73529 Schw. Gmünd, 07173/8222

Startgeld: DM 10.- am Spieltag; DM 8,- bei schriftlicher Anmeldung bis spätestens 1.7.95. Konto-Nr: 60 602 007, Heubacher Bank eG, BLZ 613 617 22.

Preise (für jede Turniergruppe):

1. Platz: Rosenstein Jugend-OPEN-Pokal

1.-3. Platz Urkunde. jeder Teilnehmer erhält einen Sachpreis nach freier Wahl aus unserem Fundus.

Sonderwertung: Die beste Vierermannschaft aus vier verschiedenen Turniergruppen mit mindestens einem Mädchen und allen Spielern aus demselben Verein (Spielerpaß) erhalten den

Rosenstein Jugend-OPEN-Mannschafts-Pokal.

Anmeldung: schriftl. an Michael Scheurle, Bernhardusstr. 5, 73540 Heubach

Michael Scheurle

Terminkalender

Ausbildungskurse

Nebenberuflicher Übungsleiter und C-Trainer Schach:

19.-21.5.:	Aufbaulehrgang 1	Näheres
09.-11.6. :	Aufbaulehrgang 2	in Rochade
18.-22.9. :	Prüfungslehrgang	Württbg 3/95

B-Trainer Ausbildung:

1.-3.9.	1. Teil,	(Sportschule Schöneck)	Näheres
8.-10.9.:	2. Teil,	(Sportschule Ruit)	in Rochade
23.-27.10.	3. Teil,	(Sportschule Schöneck), Prüfungstermin	Württbg 3/95

Ausvildung zum Nationalen Schiedsrichter:

4. Wochenende im Sept. in Baden-Württemberg.

Offene Turniere u.a.

1. Quartal 1995

28.3.-5.4. Seniorenturnier in Haslach/Kinzigtal

2. Quartal 1995

3 4.-15.4. Senioren EM des Verbandes in Ellwangen
4.4.-18.4. Off. Sindelfinger Schnellschach Meisterschaft (3 mal Di)
9.4. Schnellturnier in Pfalzgrafenweiler (7 Rd, 30 Min.)
13.-17.4. 7. Schmidener Open (9 Rd, 150 Min. pro Partie)
17.4. Schnellschachturnier in Heilbronn-Böckingen (7 Rd.)
22./23.4. verbandsspielfreies Wochenende
22./23.4. Schnellschachmeisterschaft des Verbandes in Tübgn
29.4. Filder-Pokal-Turnier in Stetten/Filder (9 Rd, 15 Min-Partien)
30.4. Schnellturnier in Mönchfeld (9 Rd, 15-Min.)
6..5. Anker-Vierermannschaftsblitz in Simmersfeld (10 min-Partien)
6.-14.5. Offene Stuttgarter Stadtmeisterschaft (7 Runden)
7.5. Vierer-Pokalmannschaftsmeisterschaft (Verbandsebene)
7.5. Heckmann-Blitz in Kirchheim/Teck
7.5. Schnellturnier in Heinstetten (7 Runden, 25 Min-Partien))
19.-21.5. Aufbaulehrgang 1 für ÜL / C-Trainer in Ruit
20.5. Blitzeinzelmeisterschaft des Verbandes
20.5. Blitzturnier in Eberstadt (bei Heilbronn) Beginn 9 Uhr
21.5. Schnellturnier in Vaihingen/Enz (9:00 Uhr, 7 Runden)
21.5. 4-er Mannschaftsturnier in Rottweil (9 Rd, 15-Min.-Partien)
25.5. 9. Tammer Himmelfahrtsturnier (7 Rd., 20 Min.)
25.-28.5. Reutlinger Open (7 Runden, 5 h pro Partie)
25.-28.5. 1. Crailsheimer Open
28.5. Vierer-Pokalmannschaftsmeisterschaft(Verbandsebene)
29.5.-1.6. Talentzentrallehrgang in Nellingen-Ruit
9.6.-11.6. Aufbaulehrgang 2 für ÜL / C-Trainer in Ruit
10.6. Verbandstag in Wernau
11.6. Vierer-Pokalmannschaftsmeisterschaft(Verbandsebene)
14.-18.6. 21. Sindelfinger Open (9 Rdn)
18.6. Off. Schnellturnier in Möglingen (Grand Prix Turnier)
18.6. Offenes Schnellschachturnier in Tuttlingen(Einzelturnier)
23.-25.6. D-Kader Lehrgang in Ruit
24.6. Stadtmeisterschaft Kirchheim/Teck
24.6. Tandemturnier in Obersulmetingen
25.6. Vierer-Pokalmannschaftsmeisterschaft(Verbandsebene)
25.6. 8. Backnanger Straßenfest-Blitzturnier

3. Quartal 1995

15.7. Jugend-OPEN in Heubach
5.8. 6. Friedrichshafener Promenadenturnier
2.-10.9. Meisterturnier des Verbandes
8.-10.9. Führungsseminar in Nellingen-Ruit
18.-22.9. Prüfungslehrgang für ÜL / C-Trainer in Ruit

Offene Monatsturniere 1994

Blitzschach in **Tübingen** (Salzstadel), 1. Di im Monat 19.30 Uhr, Einladung in 10/94
4.4 / 2.5. / 6.6.

Blitzschach in der Festhalle **Feuerbach**, 1. Fr im Monat, 19.30 h
2.12. 94 - 13.1. / 3.2 / 3.3 7 7.4. / 5.5. / 2.6. / 7.7. / 4.8. / 1.9. / 6.10. / 3.11. / 1.12. 95

Blitzschach in **Ulm,** 1. Fr im Monat, wechselnde Spiellokale, Einladung in 4/95
7.4. / 5.5. / 2.6. / 7.7. / 1.9. / 6.10. / 3.11. / 1.12.

Schnellturnier in **Stuttgart** bei SSF 79 im Cafe Schweickhardt, Königstr. 22, 2. Di im Monat 19.00 Uhr; Einladung in 1/94
10.1. / 14.2. / 14.3. / 11.4. / 9.5. / 13.6. 1995

Blitzturnier in **Süssen**, Bürgerhaus, 20.00 h, 2. Do im Monat (Einladung in 1/94) und 12.1. / 9.2. / 9.3. / 13.4. / 11.5./ 8.6./ 13.7. /10.8. / 14.9. /12.10. / 9.11. 1995 (Einladung in 12/94)

Blitzturnier in **Ludwigsburg,** Mathildenstr. 31/1 (1. OG), letzter Mi im Monat, 19.30 h, Einladung in 1/94
30.11.

Schnellturnier (15 Min. Partien) in **Ludwigsburg,** Mathildenstr. 31/1 (1.OG) 19.30 Uhr, Einladung in 1/94

Blitzturnier in **Sindelfingen**, Stadiongaststätte, Letzter Di im Monat, 20 Uhr
31.1. / 28.2. / 28.3. / 25.4. / 30.5. / 27.6.

Blitzturnier in **Heidenheim**, Heckentalgaststätte, Liststr. 27, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat, am 27.1. / 24.2. / 31.3. 28.4. / 26.5. / 30.6. / 28.7. / 25.8. / 29.9. / 27.10. / 24.1.. / 22.12.. 1995. Einladung in 1/95 (unter Kreis Heidenheim)

Blitzturnier in **Pfullingen** (Gaststätte Südbahnhof, ab 26.05. im Pfullinger Schloß), letzter Fr im Monat, 20.00 Uhr (Einladung in 11/94)
30.12.94; 27.01., 24.02., 31.03., 28.04., 26.05., 30.06. (Masters) 1995

Stuttgart

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str.17, 70736 Fellbach-Oeffingen, 0711 / 51 22 69
Spielleiter: Bruno Jerratsch, Kleiststr. 10, 70197 Stuttgart, 0711/659412
Kasse: Arnd Heinze, Onstmettinger Weg 11, 70567 Stuttgart, 0711/714288
Bankverbindung: LG Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Herzliche Einladung zumDÄHNE - Pokal

Der Schachkreis Stuttgart-Mitte und der Schachclub "Schachmatt"Botnang e.V. als ausrichtender Verein laden hiermit herzlich ein zur Teilnahme am

DÄHNE - Pokal 1995

Teilnahmeberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler mit Spielberechtigung für einen Verein des Schachkreises Stuttgart-Mitte.
Termin: Samstag, der 22. April 1995, Meldeschluß und Spielbeginn um 14 Uhr
Spiellokal: Bürgerhaus Botnang, Griegstr. 18 in Stuttgart-Botnang
Linie 4 Haltestelle Eltinger Straáe, von dort 1 Minute
Linie 91 Fußweg zum Bürgerhaus
Modus: - K.O. - System, nur der Sieger kommt in die nächste Runde
- bei Remis Entscheidung durch Blitzpartien

- Bedenkzeit 2 Std. für 40 Züge + 30 Minuten je Spieler für den Rest der Partie

- ab der 2. Runde selbständige Terminvereinbarung zwischen den Gegnern

- die Partien werden DWZ-mäßig ausgewertet.

Telephonische Voranmeldung sowie weitere Auskünfte bei Kreisturnierleiter Bruno Jerratsch, 0711/659412 p., 0711/2163308 g.

Es werden keine Startgeb hren erhoben !!!

über zahlreiche Teilnahme freuen sich

Schachclub "Schachmatt" Botnang e.V. u. Bruno Jerratsch, Kreisturnierleiter

Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft 1995

Die Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft 1995 findet am 29. April in Stuttgart-Botnang statt. Die aus den Kreisen qualifizierten Teilnehmer werden vom Bezirksspielleiter persönlich eingeladen.

Bruno Jerratsch, Bezirksspielleiter

Mannschaftsergebnisse

Landesliga: 7. Runde

SV Böblingen - Königsspringer Stgt 4,5 : 3,5

1. Behrendt	Mödinger	0:1	5. Wenzel	-Winkler	0:1
2. Schwarz	-Kalnins	1/2	6. Sprandel	-NMartincevic+	:-
3. Schweizer	-Flämig	1:0	7. Kulawy	-Deus	0:1
4. Damson	-Stuwe	1:0	8. Heining	-Kötter	1:0

HP Böblingen 2 - SC Botnang 5,5 : 2,5

1. Brunner	-Flachsbart	1:0	5. Wittmann	-Jerratsch	1/2
2. Skribanek	-Hörmann	1:0	6. Caspers	-Wenninger	1:0
3. Oettinger	-Kiefer	0:1	7. Paucke	-Häberlein	1/2
4. Damjanovic	-Leyh	1:0	8. Hohl	-Bertreit	1/2

SG Vaihingen/Rohr - SpVgg Feuerbach 4,5 : 3,5

1. Gohm	-Heinl	0:1	5. D.Fischer	-Klehr	1/2
2. de Boer	-Lüdtke	1:0	6. Lube	-Dr.Feith	0:1
3. Kolb	-Arnold	0:1	7. Klee	-Schweizer	1:0
4. Schuh	-Schuster	1:0	8. Schönberger	-Giraud	1:0

VfL Sindelfingen 2 - SK Schmiden/Cannstatt 3 5 : 3

1. Cieza	-Scheeff	1:0	5. Rehn	-Moroff	1:0
2. Botta	-Iglesakis	1/2	6. Kühne	-Bisco	1:0
3. Knobloch	-Riedler	1/2	7. Brandt	-Fritsch	1/2
4. Heyl	-Hörrmann	1/2	8. J.Bauer	-P.Maier	0:1

SV Herrenberg - Stuttg. SF 1879 3 6 : 2

1. Straub	-Pöthig	0:1	5. M.Ottmann	Seibel	1/2
2. Junesch	-Prof.Herter	1:0	6. P.Ottmann	-Koch	1/2
3. Vogler	-Großmann	1:0	7. E.Schmid	- P.Werner	1:0
4. Rapp	-Mock	1:0	8. J.Ottmann	- Arendt	1:0

Landesliga nach 7 Runden:

1. Herrenberg	13:1	41,5	6. Sindelfingen 2	7:7	25,5
2. SSF 1879 3	10:4	34,0	7. KS Stuttgart	5:9	28,0
3. SV Böblingen	10:4	30,0	8. Vaihgn/Rohr	5:9	23,0
4. Feuerbach	9:5	32,5	9. Botnang	2:12	19,5
5. HP Böblingen 2	7:7	28,0	10. Schmiden/Ca'3	2:12	18,0

Herrenberg wird sich nach ihrem Sieg gegen die Schachfreunde den Aufstieg wohl nicht mehr nehmen lassen.

Nach der derzeitigen Lage in der Ober-/Verbandsliga werden wohl 3 Mannschaften absteigen müssen. Zwei Absteiger stehen wohl fest.

G. Lauppe

Bezirksliga, Staffel 1 6. Runde 04.12.94

Durch einen 6,5:1,5 Sieg über Fasanenhof 2 setzt sich Ditzingen 2 weiter an die Tabellenspitze ab. Verfolger Wolfbusch 2 mußte sich mit einem 4:4 gegen Mönchfeld zufriedengeben.

Fasanenhof 2 - Ditzingen 2 1,5:6,5

1. M.Walz	- Gritsch	0:1	5. Böhm	- Baumstark	0:1
2. Lenki	- Pfeifer	1/2	6. C.Walz	- S.Gheng	0:1
3. Diederichs	- Voigt	0:1	7. Hönig	- Ryba	1/2
4. Kim	- Sztephan	0:1	8. Grotheer	- Stanescu	1/2

Winnenden 2 - Backnang 3:5

1. Schiestl	- Haag	0:1	5. Kocher	- Selbherr	1:0
2. Weida	- B.Reichert	1/2	6. Groß	- H.Häußermann	1/2
3. Kreutter	- Gneiting	0:1	7. Jenner	- E.Häußermann	1/2
4. Gehres	- Fastenrath	0:1	8. Struck	- Würschum	1/2

Sindelfingen 3 - Waiblingen 1,5:6,5

1. Steglich	- Ludwig	1/2	5. J.Bauer	- Dürr	0:1
2. Dr.Kistler	- Schott	0:1	6. Zeibig	- Keil	0:1
3. Spurga	- Zehring	0:1	7. Petrusch	- Dr.Heinrich	1/2
4. Dr.Retzlaff	- Will	1/2	8. Weiprecht	- Pourazarhagh	0:1

Rutesheim - Stuttgarter SF 5 3:5

1. Klewar	- Schwan	0:1	5. Mayer	- Rieder	1/2
2. Friebel	- Kuntze	1:0	6. Duppel	- Marsch	0:1
3. K.H.Meinecke	- Mauch	0:1	7. Schlosser	- Charisius	1:0
4. Philippin	- Gehring	1/2	8. Ruhenstroth	- Blutharsch	0:1

Mönchfeld - Wolfbusch 2 4:4

1. Wolter	- Rieder	1/2	5. Seemann	- Dr.Schaaf	1/2
2. Herrmann	- Skarke	1/2	6. Vögerl	- Gottfried	1:0
3. Hellmuth	- Glaser	1/2	7. Lang	- Krake	0:1
4. Herdtfelder	- Dietrich	1:0	8. Handel	- Hafner	0:1

Bezirksliga, Staffel 1, 7. Runde 5.3.95

Wolfbusch 2 - Rutesheim 6 : 2

1. Rieder	- Klewar	1/2	5. Dr.Schaaf	- Mayer	1:0
2. Skarke	- Friebel	1:0	6. Gottfried	- H.Meinecke	1/2
3. Glaser	- K.Meinecke	1:0	7. Flum	- Duppel	1:0
4. Dietrich	- Philippin	1:0	8. Krake	- Schlosser	0:1

Stuttgarter SF 5 - Sindelfingen 3 2 : 6

1. Schwan	- Steglich	0:1	5. Gehring	- Jantos	0:1
2. Kuntze	- Dr.Kistler	0:1	6. Gottfried	- H.Meinecke	1/2
3. Mauch	- Spurga	1/2	7. Marsch	- Petrusch	1/2
4. Brandstetter	- Dr.Retzlaff	1/2	8. Charisius	- E.Bauer	0:1

Waiblingen - Winnenden 2 2 : 6

1. Ludwig	- Schiestl	-:+	5. Will	- Kocher	1/2
2. Kleih	- Weida	1:0	6. Dürr	- Groß	0:1
3. Schott	- Kreutter	0:1	7. Felder	- Jenner	0:1
4. Zehring	- Gehres	0:1	8. Dr.Heinrich	- Struck	1/2

Ditzingen 2 - Mönchfeld 7 : 1

1. Gritsch	- Wolter	1/2	5. Stephan	- Seemann	1/2
2. Vrabac	- Herrmann	1:0	6. Baumstark	- Deiner	1:0
3. Pfeifer	- Hellmuth	1:0	7. S.Gheng	- Vögerl	1:0
4. Voigt	- Herdtfelder	1:0	8. Ryba	- Lang	1:0

Backnang - Fasanenhof 2 3,5 : 4,5

1. Weber	- M.Walz	0:1	5. H.Häussermann	- Böhm	0:1
2. B.Reichert	- Lenkl	1:0	6. E.Häussermann	- Hönig	1:0
3. Fastenrath	- Diederichs	0:1	7. Würschum	- Niemeyer	1:0
4. A.Selbherr	- Kim	0:1	8. W.Reichert	- Schmitz	1/2

Bezirksliga I nach 7 Runden:

1. Ditzingen 2	13:1	44,5	6. Waiblingen	6:8	28,0
2. Wolfbusch 2	11:3	32,5	7. Sindelfingen 3	6:8	25,0
3. Winnenden 2	10:4	31,5	8. Mönchfeld	6:8	24,5
4. Backnang	7:7	29,5	9. Stuttgarter SF 5	2:12	21,0
5. Fasanenhof 2	7:7	24,0	10. SF Rutesheim	2:12	19,5

Bezirksliga, Staffel 2, 6. Runde

Durch einen 6:2 Erfolg über Waiblingen 2 schoben sich die Stuttgarter SF 4 an die Tabellenspitze, da Leinfelden gegen Rommelshausen eine 5,5:2,5 mNiederlage hinnehmen mußte.

Zuffenhausen - Vaihingen/Rohr 2 4:4

1. Knapp	- Gröbe	1:0	5. Weiß	- Dr.Ruhrmann	1/2
2. Leschhorn	- Thomä	1:0	6. Clemens	- Nestl	1/2
3. Meier	- Klaric	0:1	7. Scheidl	- Kett	0:1
4. Wirth	- Bornschein	1:0	8. Tabar	- Danzer	0:1

Leinfelden - Rommelshausen 2,5:5,5

1. P.Breuning	- Ciacopelli	0:1	5. Bandke	- Hof	1:0
2. Kottke	- Hoefer	1:0	6. Abel	- Büter	0:1
3. Hickl	- Vollmer	0:1	7. F.Breuning	- Büchele	0:1
4. Fellner	- Belzner	0:1	8. Steck	- Bried	1/2

Waiblingen 2 - Stuttgarter SF 4 2:6

1. Ordu	- Bareiß	0:1	5. Dr.Kovacs	- Siegle	0:1
2. Wengert	- Cosic	1:0	6. Schörnig	- Wohlt	0:1
3. Pukropski	- Dürr	0:1	7. Rohne	- Doster	1:0
4. Roppelt	- Griesinger	-:+	8. Vogt	- Hartlieb	0:1

Schönaich - Stetten 4:4

1. Weih	- Zschorsch	0:1	5. Knecht	- Geltz	1:0
2. Lindemeyer	- Zöllmer	0:1	6. Kübler	- Beck	1:0
3. Sukatsch	- Köller	0:1	7. Bareiß	- Gehringer	0:1
4. Schlemmer	- Schlachetzki	1:0	8. Radicevic	- Viehoff	1:0

Leonberg - Sillenbuch 4,5:3,5

1. Davari-Azar	- Möhring	-:+	5. Schedler	- Kuhn	1:0
2. König	- Motzer	1/2	6. A.Hartlieb	- Jäger	1:0
3. Milbrecht	- Lau	1/2	7. Scheibe	- Elsässer	1:0
4. Stahl	- Bühler	1/2	8. Greiner	- Brauner	0:1

Bezirksliga, Staffel 2, 7. Runde 5.3.95

Stuttgarter SF 4 - Schönaich 5,5 : 2,5

1. W.Bareiß	- Weih	1/2	5. Siegle	- Schlemmer	1:0
2. Cosic	- Glienke	0:1	6. Botond	- Knecht	1/2
3. Dürr	- Lindemeyer	1:0	7. Hartlieb	- Kübler	1:0
4. Griesinger	- Sukatsch	1:0	8. Vetter	- M.Bareiß	1/2

Sillenbuch - Leinfelden **1,5 : 6,5**

1. Möhring	- P.Breuning	1:0	5. Jäger	- Schülein	0:1
2. Motzer	- Kottke	0:1	6. Elsäßer	- Bandke	0:1
3. Lau	- Hickl	0:1	7. Nyffeler	- Abel	0:1
4. Bühler	- Fellner	1/2	8. Distel	- Steck	0:1

Stetten - Zuffenhausen **3,5 : 4,5**

1. Zschorsch	- Zwicker	0:1	5. Geltz	- Wirth	1:0
2. Zöllmer	- Knapp	1:0	6. Beck	- Weiß	0:1
3. Köller	- Leschhorn	0:1	7. Gehringer	- Clemens	1/2
4. Schlachetzki	- Meier	0:1	8. Viehoff	- Scheidl	1:0

Vaihingen/Rohr 2 - Leonberg **4 : 4**

1. Gröbe	- König	1:0	5. Dr.Ruhrmann	- Schedler	1:0
2. Thomä	- Milbredt	0:1	6. Nestl	- A.Hartlieb	0:1
3. Klaric	- Stahl	1/2	7. Kett	- Scheibe	0:1
4. Bornschein	- Pfäffle	1:0	8. Danzer	- Gerlinger	1/2

Rommelshausen - Waiblingen 2 **6,5 : 1,5**

1. Giacopelli	- Ordu	1:0	5. Hof	- Pupropski	1:0
2. Hoefer	- Wengert	1:0	6. Büchele	- Braun	1/2
3. Vollmer	- Pourazarh.	1/2	7. Bried	- Rolme	1:0
4. Belzner	- Eberle	1:0	8. Schäfer	- Vogt	1/2

Bezirksliga, Staffel 2 nach 7 Runden:

1. Stuttgarter SF 4	12:2	34,5	6. Leonberg	6:6	29,0
2. Leinfelden	10:4	36,5	7. Sillenbuch	5:9	25,5
3. Vaihingen/Rohr 2	10:4	28,5	8. Stetten	4:10	25,0
4. Zuffenhausen	9:5	29,5	9. Schönaich	4:10	23,0
5. Rommelshausen	8:6	34,0	10. Waiblingen 2	0:14	15,5

P.Eberhard

Bezirks-Mannschaftspokal

Viertelfinale:

Winnenden - Leinfelden 3 : 1; HP Böblingen - Schmiden/Ca 2 1,5:2,5
Schmiden/Ca. 1 - Renningen 1 3,5:0,5; Herrenberg - Rommelshsn 2,5:1,5

Halbfinale:

Herrenberg - Winnenden 4:0; Schmiden/Ca 2 - Schmiden/Ca 1 0:4 kl.

Finale:

Schmiden/Cannstatt 1 - Herrenberg 4 : 0

Rolf Burkert

Bezirksjugend Stuttgart

Jugendleiter: Michael Meier, Cheruskerstr.38, 70435 Stuttgart, 0711/8790886
Turniereiter: Oliver Wilms, Schwarzwaldstr.65, 70569 Stuttgart, 0711/6872478
Kassier: Oskar Erler, Staufeneckstr.10, 70469 Stuttgart, 0711/851412
Bankverbindung: LG Stuttgart, Konto 29 243 42, BLZ 60050101

Bericht von den

BEZIRKSJUGENDEINZELMEISTERSCHAFTEN 1995

Stattgefunden hat diese "Großveranstaltung" in Zuffenhausen im Alfred-Beck-Saal, der direkt am S-Bahnhof Zuffenhausen gelegen gut erreichbar war. Wie im letzten Jahr wurde ich, Oliver Wilms, wieder hervorragend unterstützt vom TSV Zuffenhausen. Zum einen wurde der Saal zur Verfügung gestellt, zum anderen wurden Getränke und Süssigkeiten angeboten, und in der Doppelrunde gab es mittags von den Pizzabäckern Jochen Majer und Frank Lange frische selbstgemachte Pizza. Auch den zahlreichen Brett- auf- und abbauern sei gedankt.

Teilnehmerrekord ! 71 Jugendliche, davon 6 Mädchen, von 23 Vereinen; 15 Vereine stellten einen oder zwei TeilnehmerInnen, Ditzingen, Weil im Schönbuch und Vaihingen/Rohr je 3 TeilnehmerInnen, Herrenberg und Zuffenhausen je 4 TeilnehmerInnen, SSF 1879 5 TeilnehmerInnen, Böblingen 10 TeilnehmerInnen, und Wolfbusch stellte den größten Anteil mit 19 TeilnehmerInnen.

Da bleibt dann nur noch die Frage, was die restlichen Vereine des Bezirks in Sachen Jugendarbeit machen ???

Am Ende konnten die TeilnehmerInnen Urkunden und Gutscheine vom Schachdepot entgegnehmen, die direkt eingelöst werden konnten. Harald Wohlt war mit einer Auswahl seiner Bücher in der letzten Runde vor Ort.

Nun aber zu den Ergebnissen und Verläufen in den einzelnen Gruppen.

U11 und U11w:

In der Gruppe der Youngsters kämpften 4 Mädchen und 8 Jungs um die beliebten Aufstiegsplätze. Nach 7 Runden hatte der Wolfbuscher Frank Riegel die Nase vorn und wurde mit beachtlichen 6.5 aus 7 Punkten Bezirksmeister der U11.

Auf dem zweiten Platz landete Sonja Häcker, auch vom SV Wolfbusch, die mit 5 aus 7 Punkten ein hervorragendes Ergebnis erzielte. Auf den dritten Platz kam Daniel Jütte von den SSF 1879. Auf die nächsten drei Plätze mit je vier Punkten, durch Buchholz und verfeinerte Buchholz entschieden, kamen Christian Österle, Martin Pielawa (mußte die letzten zwei Runden wegen des Blinddarms kampflos aufgeben) und Christian Renschler.

Endstand:

1. Riegel	(SV Wolfbusch)	6.5 Pkte.	
2. S.Häcker	(SV Wolfbusch)	5.0 Pkte.	
3. Jütte	(SSF 1879)	4.5 Pkte.	
4. Österle	(SV Herrenberg)	4.0 Pkte.	26.5 BH 181
5. M.Pielawa	(SV Herrenberg)	4.0 Pkte.	26.5 BH 176
6. Renschler	(SV Wolfbusch)	4.0 Pkte.	20.0 BH
7. Becker	(SV Wolfbusch)	3.5 Pkte.	27.0 BH
8. Schaab	(SV Wolfbusch)	3.5 Pkte.	22.5 BH
9. Fuchs	(SV Herrenberg)	3.0 Pkte.	21.5 BH
10. Mijatovic	(SV Wolfbusch)	2.0 Pkte.	23.0 BH
11. Böckle	(SV Herrenberg)	2.0 Pkte.	21.0 BH
12. Berger	(SV Wolfbusch)	0.0 Pkte.	

U13 und U13w:

Hier gab es auch einen Rekord - leider einen Negativen, nämlich 9 kampflose Partien bei 34 Partien insgesamt, also knappe 30%. Daß hier die Aufsteiger zur Württembergischen nicht unbedingt nach der Spielstärke ermittelt wurden ist klar. Trotzdem: Verdient Meister wurde hier der Böblinger David Ortmann, der lediglich ein Remis gegen den vierten Jan Boyde vom SK Schmiden/Canstatt abgab. Vizemeister wurde Karsten Aichholz vom SV Backnang mit 5 Punkten, mit einem Buchholzpunkt mehr als der dritte Benjamin Ehret vom SC Affalterbach.

Als einziges Mädchen angetreten bei der U13 erkämpfte sich Susanne Pielawa vom SV Böblingen 2.5 Punkte.

Endstand:

1. Ortmann	(SV Böblingen)	6.5 Pkte.	
2. Aichholz	(SV Backnang)	5.0 Pkte.	27.0 BH
3. Ehret	(SC Affalterbach)	5.0 Pkte.	26.0 BH
4. Boyde	(SK Schmiden/Ca.)	4.5 Pkte.	
5. A.Häcker	(SV Wolfbusch)	4.0 Pkte.	
6. Leimer	(TSV Zuffenhausen)	3.0 Pkte.	
7. S.Pielawa	(SV Böblingen)	2.5 Pkte.	
8. Reder	(SK Gerlingen)	2.0 Pkte.	
9. Denzel	(SV Böblingen)	1.5 Pkte.	
10. Brunki	(SK Gerlingen)	0.0 Pkte.	

U15 und U15w:

Die einzige Gruppe, die nichts von kampflosen Punkten hielt, schließlich ging es ja bei 5 Runden um einiges. Also kämpften und kämpften 14 Jungs und 2 Mädchen. Am Ende wurden die ersten drei Plätze mit je vier Punkten durch die Buchholzwertung entschieden. Hier folgt nun die

Endtabelle.

1. Göhner	(SV Böblingen)	4.0 Pkte.	16.5 BH
2. Schmidt	(Rommelshausen)	4.0 Pkte.	14.5 BH
3. Botond	(SSF 1879)	4.0 Pkte.	13.5 BH
4. Suckmann	(SV Wolfbusch)	3.5 Pkte.	
5. Bahnmüller	(SV Wolfbusch)	3.0 Pkte.	15.5 BH
6. Duppel	(SF Rutesheim)	3.0 Pkte.	13.5 BH
7. Kauá	(SV Renningen)	3.0 Pkte.	12.5 BH
8. Dietze	(TSV Zuffenhausen)	2.5 Pkte.	
9. Theofel	(SC Magstadt)	2.0 Pkte.	12.5 BH 65.0
10. Angerbauer	(SC Affalterbach)	2.0 Pkte.	12.5 BH 62.5
11. Bernau	(SV Böblingen)	2.0 Pkte.	12.5 BH 58.5
12. Farle	(TSV Zuffenhausen)	2.0 Pkte.	10.0 BH
13. Aichele	(SV Wolfbusch)	2.0 Pkte.	09.5 BH
14. Forstmann	(SC Wildberg)	1.5 Pkte.	
15. Oswald	(SC Wildberg)	1.0 Pkte.	
16. Stieber	(SV Wolfbusch)	0.5 Pkte.	

U17 und U17w:

Den Kampf um den ersten Platz in der größten Gruppe mit 14 Jungs und 3 Mädchen konnte der Wolfbuscher Frank Dietrich klar mit 4.5 Punkten für sich entscheiden. Zweiter und Dritter mit je 4 Punkten wurden Georg von Zimmermann (SSF 1879) und Christoph Ellmer (SC Winnenden) getrennt durch einen Buchholzpunkt.

Endstand:

1. Dietrich	(SV Wolfbusch)	4.5 Pkte.	
2. v.Zimmermann	(SSF 1879)	4,0 Pkte	15,0 BH
3. Ellmer	(SC Winnenden)	4.0 Pkte.	14.0 BH
4. Stanescu	(TSF Ditzingen)	3.5 Pkte.	17.0 BH
5. Eisenhardt	(SV Wolfbusch)	3.5 Pkte.	08.5 BH
6. Renz	(SC Weil im Schönbuch)	3.0 Pkte.	14.0 BH
7. Heining	(SV Böblingen)	3.0 Pkte.	13.5 BH
8. Berger	(SV Böblingen)	3.0 Pkte.	12.5 BH
9. Schaab	(SV Wolfbusch)	2.5 Pkte.	
10. Schmid	(SG Vaihingen/Rohr)	2.0 Pkte.	14.0 BH
11. Wolf	(SSF 1879)	2.0 Pkte.	11.5 BH

12. Bischoff	(SV Wolfbusch)	2.0 Pkte.	11.0 BH
13. Laukenmann	(SV Herrenberg)	2.0 Pkte.	08.5 BH
14. Kreuzinger	(SV Wolfbusch)	1.5 Pkte.	11.5 BH
15. Stecher	(TSV Zuffenhausen)	1.5 Pkte.	09.5 BH
16. Kaal	(SV Rutesheim)	1.0 Pkte.	10.0 BH
17. Patzelt	(TSV Heimsheim)	1.0 Pkte.	09.5 BH
18. Binder	(SF Rutesheim)	0 Pkte.	

U20 und U20w:

15 Teilnehmer waren in der U20 angetreten und hier zeigte sich, daß 5 Runden doch sehr knapp sind. Kai-Markus Müller vom SV Backnang gewann mit 4.5 Punkten. Die Plätze 2.-4. teilten sich wieder nach Buchholzpunkten Adrian Eberle (SC Waiblingen), Zoran Klaric (SG Vaihingen/Rohr) und Stephan Gehrlach (SC Stuttgart-Ost). Letzterer verfehlte nur knapp die Teilnahme an den Württembergischen.

Endstand:

1. Müller	(SV Backnang)	4.5 Pkte.	
2. Eberle	(SC Waiblingen)	3.5 Pkte.	16.5 BH
3. Klaric	(SG Vaihingen/Rohr)	3.5 Pkte.	14.0 BH
4. Gehrlach	(SC Stgt.-Ost)	3.5 Pkte.	12.5 BH
5. Braig	(SV Böblingen)	3.0 Pkte.	15.0 BH
6. Danzer	(SG Vaihingen/Rohr)	3.0 Pkte.	14.0 BH
7. Meyerdirks	(SC Weil im Schönbuch)	3.0 Pkte.	11.0 BH
8. Braun	(TSF Ditzingen)	3.0 Pkte.	10.0 BH
9. Farnaday	(SV Wolfbusch)	3.0 Pkte.	08.5 BH
10. Doster	(SSF 1879)	2.5 Pkte.	15.5 BH
11. Michna	(TSF Ditzingen)	2.5 Pkte.	14.0 BH
12. Bahnmüller	(SV Wolfbusch)	2.0 Pkte.	
13. Schnadt	(SV Böblingen)	1.0 Pkte.	12.0 BH
14. Beuschel	(SC Weil im Schönbuch)	1.0 Pkte.	11.5 BH

Stuttgart - Ost

Kreisklasse 6. Runde 5.3.95

Schwaikheim 1	- Affalterbach 1	2,5 : 5,5
Schwaikheim 2	- Steinhaldenfeld 1	1 : 7
Murrhardt 1	- Korb 1	4 : 4
Fellbach 1	- Korb 2	6,5 : 1,5

Kreisklasse nach 6 Runden:

1. Schwaikheim 1	10:2	31,0	5. Fellbach 1	6:6	25,0
2. Steinhaldenfeld 1	8:4	29,0	6. Murrhardt 1	6:6	24,0
3. Korb 1	8:4	25,0	7. Schwaikheim 2	3:9	16,0
4. Affalterbach 1	7:5	25,5	8. Korb 2	0:12	16,5

Hermann Haeffner

A-Klasse 6. Runde:

Backnang 3	- Rommelshausen 2	5 : 3
Oeffingen 1	- Waiblingen 3	5,5 : 2,5
Backnang 2	- Winnenden 3	5 : 3
Mönchfeld 2	- Winnenden 4	5,5 : 2,5
Murrhardt 2	- Schmiden/Cannst. 4	4,5: 3,5

A-Klasse 7. Runde:

Schmiden/Cannst. 4	- Backnang 3	6 : 2
Winnenden 4	- Murrhardt 2	5 : 3
Winnenden 3	- Mönchfeld 2	5,5 : 2,5
Waiblingen 3	- Backnang 2	2 : 6
Rommelshausen 2	- Oeffingen 1	1,5: 6,5

A-Klasse nach 7 Runden:

1. Winnenden 3	12:2	42,5	6. Mönchfeld 2	6:8	25,5
2. Backnang 2	11:3	38,0	7. Waiblingen 3	5:9	23,5
3. Oeffingen 1	10:4	31,5	8. Murrhardt 2	5:9	23,0
4. Backnang 3	8:6	25,5	9. Winnenden 4	3:11	22,5
5. Schmiden/Cannst. 4	7:7	30,0	10. Rommelshausen 2	3:11	18,0

Marc Beisswenger

B-Klasse 7. Runde 26.2.95:

Affalterbach 2	- Waiblingen 4	4 : 4
Untertürkheim 1	- Fellbach 2	4,5 : 3,5
Backnang 4	- Steinhaldenfeld 2	6 : 2
Schwaikheim 3	- Oeffingen 2	4,5 : 3,5
Schmiden/Cannstatt 5	spielfrei	

B-Klasse 8 Runde 19.3.95:

Steinhaldenfeld 2	- Schwaikheim 3	5 : 3
Fellbach 2	- Backnang 4	3 : 5
Waiblingen 4	- Untertürkheim 1	2,5 : 5,5
Schmiden/Cannstatt 5	- Affalterbach 2	2,5 : 5,5
Oeffingen 1	spielfrei	

B-Klasse nach 8 Runden:

1. Backnang 4	9:5	33,0	6. Schwaikheim 3	7:7	28,5
2. Fellbach 2	9:5	31,0	7. Schmiden/Ca' 5	6:8	26,0
3. Affalterbach 2	8:8	33,5	8. Waiblingen 4	5:9	25,5
4. Untertürkheim 1	8:6	29,0	9. Oeffingen 2	4:10	23,0
5. Steinhaldenfeld 2	8:6	26,5			

In der B-Klasse geht es ständig rauf und runter. Nachdem Fellbach wieder verlor, diesmal gegen den neuen Tabellenführer Backnang 4, ist es um Meisterschaft und Aufstieg wieder völlig offen. Auch die Abstiegsfrage ist noch nicht geklärt.

Wolfgang Tölg

C-Klasse 6. Runde:

Schwaikheim 4	- Fellbach 3	2 : 4
Murrhardt 3	- Affalterbach 3	3 : 3
Hohenacker 1	- Winnenden 5	3 : 3
Affalterbach 4	Spielfrei (= 6:0 kl.)	

C-Klasse nach 6 Runden:

1. Hohenacker 1	11:1	26,5	5. Murrhardt 3	7:5	20,5
2. Winnenden 5	10:2	25,0	6. Schwaikheim 4	3:9	13,5
3. Fellbach 3	8:4	24,0	7. Affalterbach 4	2:10	13,0
4. Affalterbach 3	7:5	21,5	8. zurückgezogen	0:12	0,0

Hohenacker 1 darf schon einmal zum Aufstieg gratuliert werden.

Hermann Haeffner

E-Klasse Letzter Spieltag 19.3.95:

Mönchfeld 3 - Waiblingen 5 1 : 3; Waiblingen 6 - Mönchfeld 3 0 : 4 kl.
Waiblingen 6 - Steinhaldenfeld 3 0:4 kl.; Affalterbach 6 - Murrhardt 5 1,5 : 2,5
Schwaikheim 5 - Affalterbach 6 1:3; Affalterbach 5 - Schwaikheim 5 2 : 2
Murrhardt 5 - Affalterbach 5 2,5:1,5; Steinhaldenfeld 3 - Murrhardt 4 2 : 2
Murrhardt 4 - Hohenacker 2 1,5:2,5; Waiblingen 5 - Hohenacker 2 2 : 2

E-Klasse (Abschlußtabelle):

1. Steinhaldenfeld 3	15:3	26,0	6. Affalterbach 6	9:9	19,5
2. Murrhardt 4	14:4	24,0	7. Schwaikheim 5	8:10	17,5
3. Hohenacker 2	12:6	22,5	Mönchfeld 3	8:10	17,5
4. Murrhardt 5	10:8	17,0	9. Waiblingen 6	3:15	7,0
5. Waiblingen 5	9:9	20,5	10. Affalterbach 5	2:16	8,5

Meister der E-Klasse ist Steinhaldenfeld 3. Herlichen Glückwunsch!

Wolfgang Tölg

Stuttgart - Mitte

Kreisklasse, 7. Runde

DJK 1 - Wolfbusch 3	5,5:2,5
Ditzingen 3 - Korntal 1	4,5:3,5
Degerloch - Gerlingen 1	3 : 5
Pirc - Botnang 2	3 : 5
SSF 6 - Königsspringer 2	4 : 4

Kreisklasse, 8. Runde 12.3.

Botnang 2 - DJK 1	2:6
Korntal 1 - Wolfbusch 3	4:4
Ditzingen 3 - Degerloch	5,5:2,5
Königsspringer 2 - Pirc	3:5
Gerlingen - SSF 6	3:5

Kreisklasse nach 8 Runden:

1. DJK 1	13 : 3	39,5	6. Gerlingen 1	6:10	28,0
2. Botnang 2	13 : 3	39,0	7. Pirc	5:11	29,5
3. Ditzingen 3	11 : 5	35,5	8. Korntal 1	4:12	28,5
4. Degerloch	10 : 6	35,0	9. Königsspringer 2	4:12	27,0
5. SSF 6	10 : 6	32,0	10. Wolfbusch 3	4:12	26,0

A-Klasse 7. Runde 12.3.95:

Stgt.-Ost 1	- Rot-Weiß 1	5,5 : 2,5
Gerlingen 2	- DJK Stgt. Süd 2	5,5 : 2,5
Fasanenhof 3	- Zuffenhausen 2	3,5 : 4,5
Feuerbach 2	- Hemmingen 1	4 : 4
SSF 1879 7	- Wolfbusch 4	4,5 : 3,5

A-Klasse nach 7 Runden:

1. Zuffenhausen 2	10 : 4	31,5	6. Gerlingen 2	7:7	25,0
2. Stgt. Ost 1	9 : 5	31,0	7. Feuerbach 2	6:8	31,5
3. DJK-Stgt-Süd	9 : 5	29,0	8. Fasanenhof 3	6:8	27,5
4. Hemmingen 1	8 : 6	30,0	9. SSF 1879 7	5:9	22,0
5. Wolfbusch 4	7 : 7	28,5	10. Rot-Weiß 1	3:11	24,0

B-Klasse, 6. Runde 12.2.

Ditzingen 5 - Wolfbusch 5	5 : 3
Korntal 2 - Gerlingen 3	6,5:1,5
Ditzingen 4 - Hemmingen 2	6,5:1,5
Stgt Ost 2 - Botnang 3	3,5 : 4,5

B-Klasse, 7. Runde 5.3.

Sillenbuch 2 - Ditzingen 5	3,5:4,5
Gerlingen 3 - Ditzingen 4	4,5:3,5
Hemmingen 2 - Stgt.Ost 2	6:2
Wolfbusch 5 - Korntal 2	5:3

Kreisklasse nach 7 Runden:

1. Ditzingen 5	11 : 1	31,0	6. Ditzingen 4	6:6	27,5
2. Gerlingen 3	9 : 5	29,5	7. Wolfbusch 5	6:6	22,0

3. Korntal 2	8 : 4	30,5	8. Hemmingen 2	2:12	18,5
4. Sillenbuch 2	7 : 5	28,0	9. Stgt.-Ost 2	0:12	9,5
5. Botnang 3	7 : 5	27,5			

C-Klasse, 5. Runde

Zuffenhsn 3 - Rot-Weiß 2 2,5:3,5
Wolfbusch 6 - Gerlingen 4 4:2
Botnang 4 spielfrei

C-Klasse, 6. Runde

Gerlingen 4 - Zuffenhsn 3 4,5:1,5
Rot-Weiß 2 - Botnang 4 4:2
Wolfbusch 6 spielfrei

C-Klasse, 7. Runde 12.3.95

Botnang 4 - Gerlingen 4 2,5:3,5
Zuffenhausen 3 - Wolfbusch 6 1:5
Rot-Weiß 2 spielfrei

C-Klasse nach 7 Runden:

1. Wolfbusch 6	11 : 1	24,5	3. Botnang 4	5:7	18,0
2. Gerlingen 4	9 : 5	23,0	4. Rot-Weiß 2	5:7	14,5
			5. Zuffenhausen 3	2:12	16,0

Günter Schelkle

Stuttgart - West

Ausschreibung der Kreisjugend-Mannschaftsmeisterschaft 1995

Liebe Schachfreunde

die KJMM wird dieses Jahr probeweise mit Sechser-Mannschaften ausgetragen, auch sind wie bisher Spielgemeinschaften möglich (aber leider vom Aufstieg in die Bezirksjugendliga ausgeschlossen). Somit sollte es dieses Jahr allen Vereinen möglich sein, an der KJMM teilzunehmen. Ich hoffe, daß dementsprechend mehr Mannschaften als in den letzten Jahren gemeldet werden.

Kreisjugend-Mannschaftsmeisterschaft 1995

Modus: Rundensystem, DWZ-Wertung, gemäß WTO
Der Kreisjugendmeister steigt in die Bezirksjugendliga auf.

Bedenkzeit: 2 Std. für 40 Züge + 30 Min. für den Rest der Partie

Brettbelegung: Es wird an 6 Brettern gespielt, für deren Belegung folgendes gilt:
Brett 1-4: geb. am 1.1.1975 oder später
Brett 5: Mädchen, geb. am 1.1.1975 oder später
Brett 6: C-Jugend, geb. am 1.1.1980 oder später

Spieltermine: 30.4. / 21.5. / 11.6. / 25.6. / 9.7., 23.7., 17.9., 1.10., 15.10. jeweils um 9 Uhr.

Meldeschluß: Die Meldebögen sollten spätestens am 31.3.1995 bei mir vorliegen.
Uwe Meyerdirks, Milchstr. 10, D-71155 Altdorf, 07031/603174

Meldeschluß: Die Meldebögen sollten spätestens am 31.3.1995 bei mir vorliegen.
Uwe Meyerdirks, Milchstr. 10, D-71155 Altdorf, 07031/603174

Kreisklasse 7. Runde:

SpVgg Renningen	- SV Weil der Stadt	4,5 : 3,5
SG Vaihingen/Rohr 4	- SC Leinfelden 2	0 : 8
SG Vaihingen/Rohr 3	- SV Leonberg 2	6,5 : 1,5
SV Böblingen 2	- SC HP Böblingen 3	5 : 3
SV Herrenberg 2	- VfL Sindelfingen 4	3,5 : 4,5

Kreisklasse 8. Runde:

SV Weil der Stadt	- VfL Sindelfingen 4	3 : 5
SC HP Böblingen 3	- SV Herrenberg 2	3 : 5
SV Leonberg 2	- SV Böblingen 2	4 : 4
SC Leinfelden 2	- SG Vaihingen/Rohr 3	4 : 4
Spvgg Renningen	- SG Vaihingen/Rohr 4	8 : 0 (kl.)

Kreisklasse nach 8 Runden:

1. Sindelfingen 4	15:1	40,5	SV Böblingen	28:8	33,0
2. Herrenberg 2	12:4	39,5	7. Weil der Stadt	5:11	30,0
3. Renningen	12:4	38,0	8. HP Böblingen 3	5:11	28,5
4. Vaihingen/Rohr 3	8:8	34,0	9. Leonberg 2	5:11	26,5
5. Leinfelden 2	8:8	33,0	10. Vaih/Rohr 4	2:14	17,0

Nach dem derzeitigen Stand in den oberen Ligen werden 3 Mannschaften absteigen müssen; wenn es ganz schlecht läuft sogar 4.. Sindelfingen 4 steht als Aufsteiger fest. Herzlichen Glückwunsch!

G. Lauppe

A-Klasse, 6. Runde, 12.2.95

Heimsheim - Sindelfingen 5 4:4
Nagold - Schönaich 2 4,5:3,5
Magstadt - HP Böblingen 4 6:2
SV Böblgn - Rutesheim 4:4
Herrenberg 3 - Schönaich 3 6:2

A-Klasse, 7. Runde 5.3.95

Schönaich 3 - Heimsheim 2,5 : 5,5
Rutesheim 2 - Herrenberg 3 3 : 5
HP Böblgn 4 - SV Böblgn 3 2 : 6
Schönaich 2 - Magstadt 3,5:4,5
Sindelfgn 5 - Nagold 2,5 : 5,5
Herrenberg 3 - Schönaich 3 6:2
Sindelfgn 5 - Nagold 2,5 : 5,5

Im Spitzenduell hat Nagold seine Tabellenführung verteidigt. Mit einem Punkt Abstand folgt Magstadt, womit der Kampf um die Meisterschaft weiterhin spannend bleibt.

A-Klasse nach 7 Runden:

1. Nagold	13:1	37,5	6. Schönaich 2	6:8	30,5
2. Magstadt	12:2	36,5	7. Heimsheim 2	6:8	26,5
3. Herrenberg 3	10:4	33,5	8. Rutesheim 2	3:11	17,0
4. Sindelfingen 5	10:4	30,0	9. HP Böblingen 4	1:13	20,0
5. SV Böblingen 3	8:6	29,0	10. Schönaich 3	1:13	18,5

Hans-Peter Abel

B-Klasse 7. Runde:

SG Vaihingen/rohr 5	- Weil im Schönbuch	4,5 : 3,5
SC Stetten 3	- SC Leinfelden 3	3 : 5
SC Stetten 2	- SC Wildberg	6 : 2
SC Magstadt 2	- VHS Aidlingen	3 : 5
VfL Sindelfingen 6	- SpVgg Renningen 2	2,5 : 5,5

B-Klasse 8. Runde 15.3.95:

SC Weil im Schönbuch	SpVgg Renningen 2	3 : 5
SC VHS Aidlingen	- VfL Sindelfingen 4	3,5 : 4,5
SC Wildberg	- SC Magstadt 2	5 : 3
SC Leinfelden 3	- SC Stetten 2	1 : 7
SG Vaihingen/Rohr 5	- SC Stetten 3	6 : 2

B-Klasse nach 8 Runden:

1. Stetten 2	13:3	43,0	6. Magstadt 2	7:9	32,5
2. Vaihingen/Rohr 5	12:4	36,0	7. VHS Aidlingen	6:10	30,5
3. Wildberg	11:5	38,5	8. Leinfelden 3	6:10	28,0
4. Renningen 2	11:5	36,5	9. Weil im Schönbuch	5:11	26,0
5. Sindelfingen 6	8:8	31,5	10. Stetten 3	1:15	17,5

Nach dem derzeitigen Stand in den oberen Ligen werden 3 Mannschaften absteigen müssen; wenn es ganz schlecht läuft sogar 4.

G. Lauppe

C-Klasse 4. Runde: 29.1.95

Leinfelden 4	- Vaihingen/Rohr 7	1 : 5
SV Böblingen 4	- Schönaich 4	4 : 2
Heimsheim 2	- Schönaich 5	4 : 2
Herrenberg 4	- Vaihingen/Rohr 6	5 : 1

C-Klasse 5. Runde: 12.2.95

Vaihingen/Rohr 6	- Leinfelden 4	2 : 4
Schönaich 5	- Herrenberg 4	1 : 5
Schönaich 4	- Heimsheim 2	3,5 : 4,5
Vaihingen/Rohr 7	- SV Böblingen 4	3,5 : 2,5

C-Klasse 6. Runde: 05.3.95

Leinfelden 4	- SV Böblingen 4	1 : 5
Heimsheim 2	- Vaihingen 7	3 : 3
Vaihingen/Rohr 6	- Schönaich 5	3,5 : 2,5
Herrenberg 4	- Schönaich 4	3,5 : 2,5

C-Klasse nach 6 Runden:

1. Vaih/Rohr 7	11:1	26,0	5. Leinfelden 4	7:5	17,0
2. SV Böblingen 4	10:2	25,5-X	6. Schönaich 4	3:9	15,5
3. Herrenberg 4	7:5	21,0	7. Vaih/Rohr 6	2:10	10,0
4. Heimsheim 2	7:5	19,5	8. Schönaich 5	1:11	9,5

Chr. Berstecher

Neckar-Fils

Bezirksltr: Franz Kindermann, Bürgerseeweg 5, 72622 Nürtingen/Reudern, 07022/8517
Spielleiter: Helmut Morgen, Bergstr. 87, 73733 Esslingen, 0711- 376869
Presseref: Uwe Rogowski, Tilsiterweg 28, 72116 Mössingen,07473-1247
Kassier: Dietmar Schulz, Hofbaumgärten 61, 73230 Kirchheim/Nabern, 07021/53529

Zur Beachtung:

Ab 10.02. 7. Offener Nürtinger Stadtmeisterschaft 1995

Einzelheiten s. unter 'Terminvorschau'

Einladung zum Bezirkstag 1995

Sehr geehrte Schachfreunde!

Satzungsgemäß berufe ich den ordentlichen Bezirkstag 1995 am Samstag, **06.05.95** nach Kirchheim-Ötlingen ein. Tagungsort ist die Sportgaststätte Rübholz, Beginn 14 Uhr.

Jeder Verein hat einen, Vereine mit mehr als 40 Mitgliedern 2 stimmberechtigte Delegierte. Die Vereine tragen die Unkosten für ihre Vertreter.

Tagesordnung:

1) Begrüßung mit kurzem Bericht.
2) Bestellen eines Versammlungsleiters
3) Bericht des amtierenden Vorstandes mit jeweiliger Aussprache
4) Bericht des Kassenwarts
5) Bericht der Kassenprüfer
6) Bestätigung des Bezirks-Jugendleiters (Anträge bis 22.4.95 (s. Pkt 14)
7) Feststellung der Stimmberechtigten
8) Entlastung des gesamten Vorstandes
9) Bestellen eines Wahlleiters
10) Neuwahl des gesamten Bezirksvorstandes (einzeln)
11) Wahl der Kassenprüfer
12) Wahl der Delegierten zum Verbandstag
13) Genehmigung der neuen Geschäfts- u. Spielordnung des Schachbezirks
14) Anträge und Verschiedenes

Anträge sind **bis zum 22.4.95** an den Vorsitzenden einzureichen!

Durch die Geschäftsordnung des Bezirks Neckar/Fils ist jeder Verein verpflichtet, einen Vertreter zum Bezirkstag zu entsenden; ansonsten ist eine Geldbuße von DM 20.- an die Bezirkskasse zu entrichten. Diese Einladung ist verbindlich. Extra Einladungsschreiben an die Vereine ergehen nicht mehr!

Herzliche Grüße: Kindermann, Bezirksleiter

Veranstaltungen in Tübingen

Veranstaltungen im **Jubiläumsjahr 1995** des Schachvereins Tübingen 1870 e.V.n

14.4. - 6.6. : Schachfigurenausstellung im Stadtmuseum Tübingen

21.4 : Ausstellungseröffnung "Schach und Kunst" in der KSK Tübingen mit offizieller Eröffnung des Jubiläumsjahres durch den Vorstand.

22./23. April: Württ. Schnellschachmeisterschaft der Herren

Mai - Juni: Schachfestival (nähere Absprachen müssen noch getroffen werden)

22./23. Juli : Tübinger Jugendschachtag mit Altersgruppenturnieren

Juli / August: Ferienschachakademie für Anfänger (Jugendliche und Erwachsene)

09. Sept..: Württembergischer Kinderschachtag

16./17. September: offenes Tübinger Schnellschachturnier

Weitere Veranstaltungen wie - Turnier der Vereinsvorstände des Schachkreises, Familien-Partner-Turnier, Kreis- und Bezirksmeisterschaften, Württ. Blitzmeisterschaften - sind in Vorbereitung, eine Terminbestimmung liegt noch nicht vor.

Zum Jubiläum erscheint eine ca. 100 Seiten starke Festschrift im DIN-A5 Format mit einer geplanten Auflage von 1000 Stück. Anzeigeninteressenten haben die Möglichkeit über Herrn Eckart Schulz, August-Lämmle-Weg 8, 72401 Haigerloch, Tel: 07071 / 296880 (d) oder 07474/2324 (p) weitere Informationen zu erhalten bzw. Anzeigen zu schalten.

Eckart Schulz

Bezirksliga B 5. Runde :

Geislingen 1	- Salach 1	3,5 : 4,5
Wernau 1	- Plochingen 1	4,5 : 3,5
Göppingen 2	- Uhingen 1	4,5 : 3,5
Donzdorf 2	- Wendlingen 1	1,5 : 6,5
Reichenbach 2	- Altbach 1	3 : 5

Bezirksliga B 6. Runde :

Salach 1	- Altbach 1	2 : 6
Wendlingen 1	- Reichenbach 2	5,5 : 2,5
Uhingen 1	- Donzdorf 2	5 : 3
Plochingen 1	- Göppingen 2	2 : 6
Geislingen 1	- Wernau 1	3 : 5

Bezirksliga B 7. Runde :

Wernau 1	- Salach 1	6 : 2
Göppingen 2	- Geislingen 1	3 : 5
Donzdorf 2	- Plochingen 1	3 : 5
Reichenbach 2	- Uhingen 1	4 : 4
Altbach 1	- Wendlingen 1	3,5 : 4,5

Bezirksliga B nach 7 Runden:

1. Wendlingen 1	14:0	38,0	6. Göppingen 2	7:7	27,5
2. Altbach 1	11:3	35,5	7. Reichenbach 2	6:8	24,5
3. Wernau 1	10:4	31,5	8. Salach 1	4:10	21,5
4. Plochingen 1	7:7	29,5	9. Geislingen 1	3:11	22,5
5. Uhingen 1	7:7	29,0	10. Donzdorf 1	1:13	20,5

Wilfried Gilch

Bezirks-Mannschafts-Blitzmeisterschaft 1995

Die am 11. Februar in Ofterdingen veranstaltete Bezirksmannschafts-Blitzmeisterschaft erbrachte folgende Resultate:

Donzdorf 1 konnte sich mit 24 Mannschaftspunkten und 45 Brettpunkten knapp vor Bebenhausen 1 mit 24/44 durchsetzen. Die weiteren Qualifikationsplätze 3 und 4 gingen überraschenderweise an Gastgeber Steinlach 1(23/37,5) und an Pfullingen (21/42). Nach Führung bis zur 10. Runde mußte sich BW Kirchentellinsfurt nach starkem Schlußprogramm mit 21/35 Punkten mit dem undankbaren 5. Platz zufrieden geben, vor Berkheim (20/35) und Ebersbach (18/31) , gefolgt von weiteren acht deutlich abgeschlagenen Teilnehmermannschaften.

Trotz der bedauerlich niedrigen Teilnehmerzahl von 15 Mannschaften (Sollstärke 20) war das Turnier mit starken Spielern besetzt und blieb dank einigen Überraschungssiegen (inbesondere dem von Steinlach 1 gegen die nominell stärkeren Pfullinger) bis zum Schluß spannend. M.Ottmar

Bezirksjugend

Jugendleiter: Thomas Wiedmann, 73054 Eislingen, Gottfried-Keller-Str. 5, 07161/811799

Bezirksjugend-Einzelblitzmeisterschaft

Zur Bezirksjugendeinzelblitzmeisterschaft 1995 lade ich alle Jugendlichen unseres Bezirks recht herzlich ein. Sie findet am

Samstag, den 20. Mai 1995 um 10.00 Uhr

in der Ludwig-Krapf-Sporthalle, Siebenhöfestr., 72072 Tübingen statt.

Gespielt werden 5-Minuten-Partien nach FIDE-Blitzregeln.

Die Stichtage für die Altersgruppen sind:

Mädchen: 1.1.75; A-Jugend (U20) 1.1.75; B-Jugend (U17) 1.1.78; C-Jugend (U15) 1.1.80; D-Jugend (U13) 1.1.82; E-Jugend (U11) 1.1.84

Das Turnier wird offen ausgetragen. Eine Qualifikation auf Kreisebene ist nicht erforderlich. Spielberechtigt sind alle Jugendlichen des Bezirks, sofern sie einen gültigen Spielerpaß ,oder eine vorläufige Spielgenehmigung haben - bitte mitbringen.

Die Teilnehmer sollten sich bis spätestens 9.45 Uhr im Turniersaal einfinden.

Thomas Wiedmann

Esslingen / Nürtingen

A-Klasse 7. Runde 05.03.95:

Wendlingen 3	- Ötlingen 1	4 : 4
SV Esslingen 3	- Plochingen 2	5 : 3
Grafenberg 2	- Neckartenzlingen 2	4 : 4
TSG Esslingen 1	- Nabern 2	3,5 : 4,5
Nürtingen 3	- TSV/RSK Esslingen 1	2 : 6

A-Klasse nach 7 Runden:

1. Plochingen 2	11:3	32,5	6. SV Esslingen 3	6:8	25,5
2.TSG Esslingen 1	10:4	33,5	7. Wendlingen 3	6:8	24,5
TSV RSK Esslgn 1	10:4	33,5	8. Ötlingen 1	5:9	26,5
4. Nabern 2	10:4	30,5	9. Grafenberg 2	5:9	26,0
5. Neckartenzlingen 2	7:7	27,5	10. Nürtingen 3	0:14	18,0

Filstal

Kreisjugend ermittelte ihre Blitzschachmeister

Am 13. März 1995 traf sich die schachbegeisterte Jugend zur diesjährigen Kreisjugend-Blitzmeisterschaft im Boschzimmer des Vereinsheimes in Salach. Der Einladung zu dieser Veranstaltung des Schachkreises Filstal folgten mehrere Mädchen und Jungen aus den einzelnen Abteilungen und Vereinen des Kreises Göppingen.

Das Turnier wurde im Rundensystem ausgespielt und diente der Vorbereitung auf die Bezirksjugend-Blitzmeisterschaft. Die Blitzmeister der U20, U17, U15 sowie der Blitzmeisterin bei den Mädchen wurden ermittelt und die jeweils drei Erstplazierten mit Urkunden ausgezeichnet.

Die beiden weiblichen Spielerinnen entschieden sich zur Teilnahme an den Turnieren bei den Jungen. Die beiden Partien um den 1. Platz bei den Mädchen konnte Ophelia Weber für sich entscheiden.

Die U20 stellte mit 6 TN die stärkste Gruppe des Turniers. Lange Zeit sah es nach einem deutlichen Sieg von Frank Fleischer aus. Aber in der Rückrunde konnte sich Michael Thaut bis auf einen halben Punkt an ihn heranbringen. Ophelia Weber erkämpfte sich den 4. Platz.

Bei der U17 hatten die drei Beteiligten schon eine Urkunde sicher. Vielleicht war die geringe Teilnehmerzahl auf den überragenden Sieger Frank Reutter zurückzuführen. Dieser wurde ohne Punktverlust Blitzmeister.

Einen spannenden Zweikampf gaben sich in der U15 Sebastian Schiffmann und Armin Linder. Nach ausgeglichener Hin- und Rückrunde konnte sich Armin in zwei Entscheidungspartien durchsetzen. Beim Spiel um den 3. Platz ließ Volker Eisele der jungen Birgit Strölhle nicht den Vortritt.

Die Ergebnisse der einzelnen Gruppen:

Mädchen: Ophelia Weber (Donzdorf) vor Birgit Ströhle (Geislingen)

U20: Frank Fleischer (Donzdorf) vor M.Thaut (Geislingen), J.Berka (Süssen), Ophelia.Weber (Donzdorf) M.Casanova (Salach) und M.Banzhaf (Salach)

U17: Frank Reutter (Zell) vor T.Albrecht (Zell) u. Th.Raimann (Donzdorf)

U15: Armin Linder (Salach) vor S.Schiffmann (Geislingen), V.Eisele (Donzdorf) und Birgit Ströhle (Geislingen).

Armin Härer

Reutlingen / Tübingen

Einladung zum Kreistag 1995

Liebe Schachfreunde,

der Kreistag des Schachkreises Reutlingen/Tübingen findet am

Freitag, den 19. Mai 1995 um 19.00 Uhr

in Pliezhausen, im Jägerhaus am Schillerplatz statt.

Tagesordnung:

1) Begrüßung und Bericht des Kreisbeauftragten
2) Ehrungen
3) Kassenbericht und Kassenprüfbericht
4) Bericht des Kreisspielleiters, 5) Saisonrückblick der Staffelleiter
6) Bericht des Jugendleiters, 7) Bericht des DWZ-Bearbeiters
8) Bericht des Pressereferenten, 9) Aussprache zu den Berichten
10) Entlastung des Vorstandes
11) Neuwahlen
12) Vergabe der Turniere für die Saison 95/96
13) Behandlung schriftlich vorliegender Anträge
14) Verschiedenes

Schriftliche Anträge senden Sie bitte bis **spätestens 6. Mai 1995** an den Kreisbeauftragten.

Mit freundlichen Grüßen: Josef Wöll

Hartmeyerstr. 4/1, 72076 Tübingen, Tel. 07071/66461 (priv.), /293143 (dienstl)

Einladung zum Kreis-Seniorenturnier am 6. Mai 1995

Liebe Schachfreunde im Schachkreis Reutlingen/Tübingen,

zur Teilnahme am Kreis-Seniorenturnier lädt der SK Bebenhausen alle aktiven und passiven Schachspielerinnen der Jahrgänge 1940 und älter sowie alle aktiven und passiven Schachspieler der Jahrgänge 1935 und älter recht herzlich ein. Es wird kein Startgeld erhoben.

Termin: Samstag, 6. Mai 1995. Anmeldeschluß: 9:00 Uhr.

Spielort: Hotel Adler (Gasthaus Wienerwald), Bebenhäuser Str. 2, 72074 Tübingen-Lustnau, Tel: 07071 / 83200.

Gruppeneinteilung: Geplant sind drei Gruppen:

"Die Jungsenioren": Frauen 1940 - 1931 und Männer 1935 - 1926.

"Die Rüstigen": Frauen 1930 - 1921 und Männer 1925 - 1916.

"Die Rüstigen": Frauen 1930 - 1921 und Männer 1925 - 1916.

"Die Unverwüstlichen": Frauen 1920 und älter sowie Männer 1915 und älter.

Modus: In jeder Gruppe sollen 7 Runden Schweizer System nach FIDE-Schnellschachregeln gespielt werden. Dazwischen gibt es eine Mittagspause.

Bedenkzeit: 30 Minuten pro SpielerIn. Es besteht keine Schreibpflicht.

Beachte: Je nach Teilnehmerzahl kann die Gruppeneinteilung, der Modus oder die Bedenkzeit vom Turnierleiter geändert werden. Im Turnierlokal besteht absolutes Rauchverbot.

Turnierleiter: Matthias Hönsch.

Preise: Pokale für die Gruppenersten. Urkunden für die drei Erstplazierten.

Plazierung: Punkte, dann FIDE-Fortschritt-System, dann direkter Vergleich, dann Buchholzwertung, dann Entscheidungspartie. Bei einem Rundenturnier: Punkte, dann Sonneborn-Berger-Wertung, dann direkter Vergleich, dann Entscheidungspartie.

Nutzen Sie die Gelegenheit, alte Freunde wieder zu treffen! Wir würden uns über Ihre Voranmeldung sehr freuen und hoffen, am 6. Mai 1995 viele Schachspielerinnen und Schachspieler begrüßen zu dürfen.

Ende der Veranstaltung ist spätestens um 19:00 Uhr.

Rudolf Bräuning,
Wilhelmstr. 103, 72074 Tübingen, Tel: 07071/21141

Kreisklasse 6. Runde 19.02.95:

Tübingen 5	- Pfullingen 3	3 : 5
Schönbuch 1	- Kirchentellinsfurt 2	4,5 : 3,5
Tübingen 4	- Bebenhausen 2	4,5 : 3,5
Reutlingen 2	- Bebenhausen 1	1,5 : 6,5
Lichtenstein 1	- Dettingen 1	5,5 : 2,5

Kreisklasse 7. Runde 12.03.95:

Dettingen 1	- Tübingen 5	5 : 3
Bebenhausen 1	- Lichtenstein 1	8 : 0
Bebenhausen 2	- Reutlingen 2	2,5 : 5,5
Kirchentellinsfurt 2	- Tübingen 4	1 : 7
Pfullingen 3	- Schönbuch 1	4 : 4

Kreisklasse nach 7 Runden:

1. Bebenhausen 1	14:0	49,0	6. Schönbuch 1	6:8	24,5
2. Tübingen 4	12:2	30,5	7. Dettingen 1	5:9	26,5
3. Reutlingen 2	10:4	31,0	8. Lichtenstein 1	4:10	21,5
4. Pfullingen 3	9:5	28,5	9. Tübingen 5	3:11	23,5
5. Bebenhausen 2	6:8	25,5	10. Kirchentell.furt 2	1:13	19,5

A-Klasse 7. Runde 05.03.95

SV Tübingen 6	- SV Dettingen 2	4,5 : 3,5
SV Bad Urach 2	- SF Ammerbuch 3	3 : 5
SV Reutlingen 3	- SF Spr. Rottenburg 2	4,5 : 3,5
SF Pfullingen 4	- SF Lichtenstein 2	3 : 5
SF Ammerbuch 2	spielfrei	

A-Klasse nach 7 Runden:

1. Reutlingen 3	10:2	30,5	5. Spr.Rottenbg 2	6:6	27,5
2. Ammerbuch 3	10:2	29,5	6. Tübingen 6	6:6	23,5
3. Pfullingen 4	7:5	26,0	7. Bad Urach 2	5:7	23,0
4. Lichtenstein 2	7:7	27,0	8. Ammerbuch 2	4:8	20,0
			9. SV Dettingen 2	1:13	17,0

Norbert Zipperer

B-Klasse, Staffel 1 6. Runde 19.02.95:

Steinlach 3	- Ammerbuch 4	6 : 2
Dettingen 3	- Pliezhausen 2	0,5 : 7,5
Münsingen 1	- Reutlingen 5	4,5 : 3,5
Reutlingen 2	- Bebenhausen 1	0 : 8 kl.
Rochade Metzingen 2	- Schönbuch 3	7 : 1

B-Klasse, Staffel 1 Endrunde:

Schönbuch 3	- Steinlach 3	1 : 7
Reutlingen 5	- Rochade Metzingen 2	0,5 : 7,5
Pliezhausen 2	- Münsingen 1	8 : 0
Ammerbuch 4	- Dettingen 3	4,5 : 3,5

B-Klasse I Schlußtabelle:

1. Roch.Metzingen 2	13:1	43,5	5. Reutlingen 5	4:10	28,0
2. Pliezhausen 2	12:2	38,5	6. Schönbuch 3	4:10	21,0
3. Steinlach 3	11:3	40,0	7. Dettingen 3	4:10	19,0
4. Ammerbuch 4	8:6	26,0	8. Münsingen 1	0:14	9,0

Aufsteiger in die A:Klasse: Rochade Metzingen 2.

Josef Wöll

Ostalb

Bez_leiter: Dr.Norbert Pfitzer, Heilbronnerstr.44, 71717 Beilstein, 07062/4543
Spielleiter: Roland Mayer, Gartenstr. 12, 89168 Niederstotzingen, Tel: 07325/4542
Presseref: Erhard Reckziegel, Zwerenbergstr.7, 73525 Schw.Gmünd, Tel: 07171/30495
Kassierer: Gerhard Friedrich, Im Löhle 13, 73527 Schw. Gmünd, 07171/77375
Bezirks-Konto: Lorcher Bank, KtoNr. 17 800 005, BLZ 613 612 89

Bezirks-Blitzeinzelmeisterschaft 1995

Der SK Heidenehim richtet die diesjährige BBEM aus. Gespielt wird am **1. April 1995 ab 14.00 Uhr in der Heckentalgaststätte,** Liststr. 27. Die ersten 3 Plätze berechtigen zur Teilnahme an den "Württembergischen". Die teilnahmeberechtigten Spieler werden schriftlich eingeladen.

Klaus Schumacher

Mannschaftsergebnisse

Landesliga 7. Runde 5.3.95

SC Leinzell 1 - SC Grunbach 1 0,5:7,5

1.Schumacher	- Schnabel	0:1	5. Brückner	-Lenz	0:1
2. Denk	- Mikoleizig	0:1	6. Fischer	- Bublitz	0:1
3. Barth	- König	0:1	7. Haas	- Röseler	0:1
4. R.Bürger	- Hahn	0:1	8. H.Bürger	- Fischer	1/2

SG Schwäb. Gmünd 2 - SF Heubach 1 4,5:3,5

1. Dr.Frank	- TH.Gnirk	1:0	5. Friedrich	- H.Karnbach	1/2
2. Toprak	- B.Rabus	1/2	6. Schmieder	- P.Hofmann	1:0
3. Kurz	- St.Baur	0:1	7. M.Miller	- M.Baur	0:1
4. Schlappa	- M.Scheurle	1:0	8. J.Pfister	- Wanzek	1/2

SG Schwäb. Gmünd 3 - TSF Welzheim 1 5:3

1. Knödler	- Fink	1/2	5. W.Tannhäuser	- S.Truhn	1:0
2. Sturm	- A.Truhn	0:1	6. Krieg	- Hellenschmidt	0:1
3. Durakovic	- Bubeck	1:0	7. Geilfuß	- Barent	1:0
4. P.Tannhäuser	- E.Schäfer	1/2	8. Dr.Kugler	- Matt	1:0

SV Crailsheim 1 - DJK Ellwangen 1 1:7

1. Stiefel	- M.Pfitzer	0:1	5. Köstner	- Berg	0:1
2. Lechler	- Schuran	0:1	6. Schneider	- Klamp	1/2
3. Schubert	- Kunert	0:1	7. Leupold	- Dr.N.Pfitzer	0:1
4. Kochendörfer	- H.Merz	0:1	8. Bretschneider	- K.Merz	1/2

SV Aalen 2 - SK Sontheim 1 1,5:6,5

1. Kioschies	- Häußler	0:1	5. Enns-	Ullmann	0:1
2. Hermann	- Hartmann	0:1	6. Schlehe	- Nieß	0:1
3. Seuffert	- Walliser	0:1	7. M.Müller	- G.Ott	1/2
4. U.Häussler	- R.Mayer	0:1	8. Prof.Scheller	- Th.Baur	1:0

Landesliga nach 7 Runden:

1. Grunbach 1	12:2	40,0	6. Welzheim 1	5:9	26,0
2. Sontheim1	10:4	36,5	7. SV Aalen 2	5:9	24,5
3. SG Schw.Gmünd 3	10:4	30,0	8. Heubach 1	5:9	24,0
4. DJK Ellwangen 1	9:5	34,5	9. Leinzell 1	4:10	20,5
5. SG Gmünd 2	8:6	28,5	10.Crailsheim 1	2:12	15,5

R.Mayer

Bezirksjugend

Bezirksjugend-Mannschaftsmeisterschaft 95

Startberechtigt sind alle Vereine des Bezirks mit beliebig vielen Mannschaften. Es können nur reine Vereinsmannschaften teilnehmen **(keine Spielgemeinschaften).**

Jede Mannschaft besteht aus 6 Jugendlichen (Stichtag 01.01.75), sowie einem Mädchen an Brett 7 (Stichtag 01.01.75) und einem C-Jugendlichen (Stichtag 01.01.80) an Brett 8.

Der Mannschaftsmeldebogen ist leserlich und kopierfähig bis spätestens **01.04.1995** an folgende Adresse zu senden:

Michael Baur, Gmünderstr. 6, 73540 Heubach, Tel: 07173 / 8195.

Die Mannschaften sind namentlich in der Reihenfolge der Brettbesetzung mit Geburtsdatumund Spielerpaßnummer oder Nummer der vorläufigen Spielgenehmigung zu melden. Die Meldung von max. acht Ersatzspielern ist möglich. Spieler ohne Paß oder vorläufige Spielgenehmigung sind **nicht** teilnahmeberechtigt

.Berthold Rabus, Michael Baur

Heidenheim

Kreisklasse Endstand nach 7 Runden:

1.SV Giengen 1	14:0	36,0	5.SK Heidenheim 4	6:8	27,5
2.SK Sontheim 3	11:3	31,5	6. PSV Heidenhm 1	4:10	24,5
3.SK Sontheim 2	10:4	35,5	7. SV Giengen 2	2:12	19,0
4.SC Schnaitheim 1	9:5	32,5	8. SC Nattheim 1	0:14	16,5

B-Klasse Endstand nach 5 Runden):

1.SK Sontheim 5	8:2	19,5	4. Heuchlingen 2	5:5	15,0
2.SK Heidenheim 6	7:3	17,0	5. Heuchlingen 3	4:6	13,5
3.Schnaitheim 2	5:5	15,5	6..SK Heidenhm 7	1:9	9,5

Sontheim Jubelt "Hurra, wir haben's geschafft." Übrigens:

Neues Spiellokal des SK Heidenheim

Ab 21. April 1995 spielt der SK Heidenheim in seinem neuen Spiellokal: Schloßgaststätte, Schloßhausstr. 55, 89522 Heidenheim, Tel: 07321 / 41066

Spielleiter Siegfried Scheu

Schwäbisch Gmünd

Die Bahnhofsbuchhandlung in Schorndorf
bietet ab sofort die ROCHADE an.

Kreisklasse 7. Runde 19.2.95:

Hussenhofen 1	- Grunbach 2	3,5 : 4,5
Schorndorf 2	- Welzheim 2	3 : 5
Waldstetten 1	- Heubach 2	4,5 : 3,5
SGEM Gmünd 6	- Grunbach 3	1,5 : 6,5
Spraitbach 1	- Plüderhausen 1	5 : 3

Kreisklasse 8. Runde 12.3.95:

Grunbach 2	- Plüderhausen 1	5,5 : 2,5
Grunbach 3	- Spraitbach 1	3 : 5
Heubach 2	- SGEM Gmünd 6	6 : 2
Welzheim 2	- Waldstetten 1	5,5 : 2,5
Hussenhofen 1	- Schorndorf 2	4,5 : 3,5

Kreisklasse nach 8 Runden:

1. Grunbach 2	14:2	42,5	6. Heubach 2	8:8	31,0
2. Spraitbach 1	13:3	40,0	7. Plüderhausen 1	6:10	30,5
3. Hussenhofen 1	12:4	40,0	8. Schorndorf 2	5:11	28,0
4. Waldstetten 1	9:7	36,5	9. Grunbach 3	3:13	22,5
5. Welzheim 2	8:8	32,5	10. SGEM Gmünd 6	2:14	16,5

A-Klasse 6. Runde 5. 3 .95:

Königstern 2	- Welzheim 3	6,5 : 1,5
Post Gmünd 1	- SGEM Gmünd 7	6 : 2
Bettringen 1	- Waldstetten 2	5,5 : 2,5
FC Alfdorf 1	- Spraitbach 2	3,5 : 4,5

A-Klasse nach 6 Runden:

1. Spraitbach 2	11:1	31,0	5. Königstern 2	5:7	25,0
2. Bettringen 1	10:2	29,5	6. SGEM Gmünd 7	5:7	23,0
3. Waldstetten 2	7:5	26,0	7. FC Alfdorf 1	5:11	28,0
4. Post Gmünd 1	5:7	26,0	8. Welzheim 3	0:12	11,5

B-Klasse 7. Runde 19. 3 .95:

Bettringen 2	- FC Alfdorf 2	6 : 2
Schorndorf 3	- SGEM Gmünd 8	7 : 1
Grunbach 4	- Post Gmünd 2	3,5 : 4,5
Leinzell 2	- Hussenhofen 2	4,5 : 3,5

B-Klasse (Endstand):

1. Leinzell 2	12:2	34,0	5. Bettringen 2	6:8	29,5
2. Schorndorf 3	11:3	37,0	6. Post Gmünd 2	6:8	27,5
3. Hussenhofen 2	11:3	35,5	7. SGEM Gmünd 8	2:12	13,5
4. Grunbach 4	8:6	34,5	8. FC Alfdorf 2	0:14	12,5

Leinzell 2 ist Meister und steigt in die A-Klasse auf.
Schorndorf 3 steigt als Vizemeister ebenfalls in die A-Klasse auf.
Alfdorf 2 steigt in die C-Klasse ab.

Hans Ziegler

Unterland

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Silcherstr. 34/36, 74372 Sersheim, 07042/32060
Spielleiter: Stefan Hamm, Im Schöckinger 4, 71679 Asperg, 07141-63209
Presseref.: Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9, 71638 Ludwigsburg, 07141-928167
Kassierer: Lothar Brosig, In der Lücke 15, 74177 Bad Friedrichshall, 07136-4914

Einladung zum Bezirkstag 1995

Der ordentliche Bezirkstag des Schachbezirks Unterland findet am 29. April 1995 im Alten Schulhaus Lennach in Eberstadt bei Weinsberg statt. Beginn 14.00 Uhr. Vor dem Bezirkstag beginnt die Bezirksjugendversammlung um 13.00 Uhr. Bei beiden Versammlungen des Bezirks sind die Vereine zur Teilnahme verpflichtet. Anträge müssen bis zum 23. April 95 bei uns eingegangen sein. Die Tagesordnungen werden den Vereinen schriftlich zugesandt.

Gottfried Düren, Bezirksleiter Dr. Martin Schrempf, Bezirksjugendleiter

Landesliga , 7. Runde 19.02.95

Tamm - Bad Wimpfen 7:1

1. Martynow	-Lang	1:0	5. Bree	- G.Huber	1:0
2.Varejcko	- Wolf	1:0	6. Baudys	- Frey	1/2
3. Bibik	- Probst	1/2	7. Th.Waibel	- Ph.Huber	1:0
4. Gerhardt	- B.Jurkic	1:0	8. Eimen	- Bencze	1:0

Willsbach - Ludwigsburg 3,5:4,5

1. Döttling	- Ohst	1/2	5. R.Hohl	- Lasslop	0:1
2. Rebmann	- Butsch	1/2	6. Großhans	- Jacobi	0:1
3. Kercher	- Fröhling	1:0	7. Klotz	- Michel	0:1
4. Zeh	- Bresch	1/2	8. Nadjafi	- Karatas	1:0

Bietigheim - Kornwestheim 2 4,5:3,5

1. Reinhardt	- Zessin	1:0	5. Stadt	- Ortmann	0:1
2. Förster	- G.Winkler	1/2	6. Mößner	- Fillips	0:1
3. Grimmer	- Gaus	1:0	7. Schenk	- Nieden	0:1
4. Nistler	- Kumer	1:0	8. D,Noffke	- Kohner	1:0

HN-Biberach - Asperg 2,5:5,5

1. Holzinger	- Glaser	0:1	5. H.Warsitz	- T.Wahl	0:1
2. Behar	- Hamm	0:1	6. Rüdiger	- Weller	1/2
3. Pröll	- Gredel	0:1	7. Siegmann	- R.Wahl	1:0
4. Adam	- Oehlenschläger	0:1	8. Grunow	- B.Kiederle	1:0

Heilbronn - NSU Amorbach 6,5:1,5

1. Wollrab	- Vulovic	1:0	5. Appel	-.Krämer	1:0
2. Menschner	- Mädler	1/2	6. Östreicher	- Spanner	1:0
3. Wolbert	- Oette	1:0	7. Stürmer	- Drofenik	1:0
4. Grund	- Teuber	1:0	8. Szegin	- Letic	0:1

Landesliga , 8. Runde 12.03.95

Bad Wimpfen - HN-Biberach 3,5:4,5

1. Lang	- Holzinger	0:1	5. Hess	- Warsitz	1/2
2.Wolf	- Behar	1:0	6. G.Huber	- Rüdiger	0:1
3. Probst	- Pröll	0:1	7. P.Huber	- Siegmann	1:0
4. B.Jurkic	- Adam	1:0	8. Weyhing	- Grunow	0:1

NSU Amorbach - Ludwigsburg 2:5

1. Vukovic	- Ohst	0:0 kl.	5. Krämer	- Lasslop	1/2
2. Mädler	- Butsch	0:1	6. Spanner	- Jacobi	0:1
3. Oette	- Fröhling	0:1	7. Drofenik	- Passaro	1:0
4. Teuber	- Bresch	0:1	8. Letic	- Michel	1/2

Bietigheim - Tamm 3:5

1. Reinhardt	- Martynov	0:1	5. Mößner	- T.Waibel	1/2
2. Förster	- Bibik	1/2	6. Lutz	- Eimen	0:1
3. Grimmer	- Gerhardt	0:1	7. H.Noffke	- Dolensky	0:1
4. Nistler	- Bree	1:0	8. Abel	- Ehmke	1:0

Willsbach - Asperg 3:5

1. Döttling	- Hamm	1/2	5. R.Hohl	- Weller	1/2
2. Rebmann	- Gredel	0:1	6. Großhans	- R.Wahl	0:1
3. Kercher	- Oehlenschläger	0:1	7. Klotz	- B.Kiederle	1/2
4. Zeh	- T.Wahl	1/2	8. Nadjafi	- Holzapfel	1:0

Heilbronn - Kornwestheim 2 2,5:5,5

1. Wollrab	- Zessin	1:0	5. Söhner	- Nieden	0:1
2. Haas	- G.Winkler	1/2	6. Stürmer	- Masur	1:0
3. Menschner	- Gaus	-:+	7. Sezgin	- Friesch	0:1
4. Grund	- Fillips	0:1	8. Kövel	- Philipp	0:1

Landesliga nach 8 Runden:

1.Tamm	16:0	48,5	6. Kornwestheim 2	6:10	28,0
2. Ludwigsburg	12:4	38,5	7. HN-Biberach	6:10	26,5
3. Heilbronn	10:6	35,0	8. NSU-Amorbach	6:10	24,5
4. Bietigheim	9:7	35,5	9. Willsbach	4:12	27,5
5. Asperg	7:9	29,5	10. Bad Wimpfen	4:12	25,5

Stefan Hamm

Mannschaftspokal 1994/95

Ergebnisse des Viertelfinales:

Kornwestheim - Möglingen 3,5:0,5

1. Faißt	- Koss	1:0	3. Bantel	- Kube	1:0
2. Teller	- Klaus	1/2	4. Raichle	- Raletic	1:0

Waldenburg - Heilbronn 1,5:2,5

1. D.Rebmann	- Wollrab	0:1	3. Thost	- Östreicher	0:1
2. Bauer	- Wolbert	1/2	4. Kistner	- N.N.	+:-

Freilose für Gerabronn und Asperg

Ergebnisse des Halbfinales:

Gerabronn - Kornwestheim 2 : 2 (Berliner Wertung 3,5:6,5)

1. Jungkunz	- Faißt	0:1	3. Däuber	- Tuncer	1/2
2. Schmidt	- Teller	1/2	4. Martis	- Zessin	1:0

Heilbronn - Asperg 2 : 2 (Berliner Wertung 4,5:5,5)

1. Wollrab	- Glaser	1/2	3. Grund	- Gredel	0:1
2. Wolbert	- Hamm	1/2	4. Stürmer	- T.Wahl	1:0

Asperg und Kornwestheim sind damit für den württembergischen Mannschaftspokal qualifiziert.

Für das Endspiel auf Bezirksebene, das am 25.03.95 stattfindet, ergab sich folgende Auslosung:

Asperg - Kornwestheim

Stefan Hamm

Unterland Grand Prix - Wertung nach dem 2. Turnier

Gruppe 1: DWZ >=2000

Fronczek/Calw 19 Gr.Prix Punkte; Mohr/Duisburg 13; Pähtz/Erfurt 12, V.Meyers/Bad Godesberg 12, Reinhardt/Adelsheim 12; Votava/Zeelendorf 10; Kornasiewics/Polen 9, Michael Braun/Sindelfingen 8, Ikonnikov, Handschuhsheim 7, Miezis/Bad Godesberg 6, Martinow/Tamm 6, Kraut/Tübingen 5, Schoof/Hamburg5, J.Gabriel/Stuttgart 5, F.Ott/Wolfbusch 4, M.Stock/Zähringen 2, H.Grund/Ladenburg 2, P.Chandler/Offenbach 2, Ringel/Taubertal 2.

Gruppe 2: DWZ 1800-1899:

M.Pasic/HN-Sontheim 22, Stempfle/Neuenstadt 13, G.Bree/Tamm 12, H.Nagel/Rodenbach 12, D.Klaus/Möglingen 11, U.Ruprich/N-tenzlingen 10, Thieme/Ditzingen 9, Hehn/Zell 8, Husser/Sachsenheim 8

Gruppe 3: DWZ 1700-1799:

R.Baumann/HN-Sontheim 15, Fabritius/Lauffen 12, Strobel/Widdern 12, Chr.Wolf 10, Puchas/Möglingen 9, Malovrh/Pirc 9, Eimen/Tamm 8V.Schulz/Oberstenfeld 8, Häberlein/Botnang 8, Rode/Öhringen 8.

Gruppe 4: DWZ 1600-1699:

Viehoff/Stetten 22, Bächer/Freiberg 12, Ehmke/Tamm 10, P.Rosswog/Markgröningen 9, Erfle/tamm 9, Hopfer/Gerabronn; Husser/Sachsenheim 8, Däuber/Gerabronn 8, Jetter/Pfalzgrafenweiler 8.

Gruppe 4: DWZ < 1600

Baumeister/Tamm 17, Arndt/Gerabronn 12, Eppler/vereinslos 12, Fox/Erdmannhausen 11, Watzlawiek/Tamm 10, Schwenl/Pfalzgr-weiler 10, Zowe/Erdmannhsn 9, Delfs/Bietighm 9.

Jugendwertung um den Ehrenpreis des Schach-Depots Wohlt Stgt.:

Stradinger/Erdmannhausen 22, Arndt/Gerabronn 18, Kruck/Eberstadt 15, H.Grund/Ladenburg 12, J.Düren/Tamm 10, Zowe/Erdmannhausen 10, Mannheimer/Pfalzgr-wlr 9, Kruck/Eberstadt 8.

Die nächsten Grand prix Turniere:

- **17. April 95: Off. Böckinger Osterturnier**
- **21. Mai 95: Kaltenstein-Open in Vaihingen/Enz**
- **18. Juni 95: Möglinger Open (Finalveranstaltung)**

Heilbronn - Hohenlohe

Kreisspielleiter: Andreas Herzog, Karlsvorstadt 28, 74613 Öhringen, 07941/ 36158

Mannschaftsergebnisse

Bezirksliga Nord: 7. Runde

TSV Willsbach 2	- SK Lauffen 1	3,5 : 4,5
Böckingen 2	- Bad Rappenau 1	3,5 : 4,5
Böckingen 1	- Taubertal 1	5 : 3
SC Künzelsau 1	- Schwäb. Hall 2	4,5 : 3,5
Bad Friedrichshall 1	- TSG Öhringen 1	4 : 4

Bezirksliga Nord nach 7 Runden:

1. SV 23 Böckingen 1	13:1	39,0	6. Bad Fr-hall 1	7:7	27,5
2. SK Lauffen 1	10:4	30,0	7. ST Taubertal 1	6:8	27,0
3. TSG Öhringen 1	8:6	29,5	8. SC Künzelsau 1	5:9	23,5
4. Schwäb.Hall 2	7:7	29,0	9. SV 23 Böckingen 2	4:10	24,5
5. Bad Rappenau 1	7:7	26,0	10. TSV Willsbach 2	3:11	24,0

Kreisklasse A, 7. Runde

SC Widdern 1	- Forchtenberg 1	3,5 : 4,5
SchV Heilbronn 2	- TSV Gerabronn 1	6 : 2
SK Schwäb. Hall 3	- Rochade Neuenstadt 1	6,5 : 1,5
SK Lauffen 2	- TSG Öhringen 2	5 : 3
Fichtenberg/Gaildorf	- Nsu/Amorbach 2	3 : 5

Kreisklasse A, 8. Runde

TSG Öhringen 2	- Fichtenberg/Gaildf 1	3 : 5
Rochade Neuenstadt 1	- SK Lauffen 2	3,5 : 4,5
TSV Gerabronn 1	- SK Schwäb. Hall 3	4 : 4
TG Forc htenberg 1	- SchV Heilbronn 2	3,5 : 4,5
Bad Wimpfen 2	- SC Widdern 1	6 : 2

Kreisklasse A nach 8 Runden

1. SV Heilbronn 2	14:2	39,0	Fichtbg/Gaildf 1	7:7	29,0
2. Schw. Hall 3	11:3	31,5	7. Gerabronn 1	7:7	25,5
3. Forchtenberg 1	10:4	35,0	8. Neuenstadt 1	6:8	26,5
4. Amorbach 2	8:6	27,5	9. Lauffen 2	4:10	23,5
5. Bad Wimpfen 2	7:7	29,0	10. Widdern 1	4:12	28,5
			11. Öhringen 2	2:14	25,0

Kreisklasse B, 7. Runde

Meimsheim/Gügl. 1	- SK Schwäb. Hall 4	6 : 2
Schwaigern 1	- TSV Sontheim 2	3,5 : 4,5
Untereisesheim 1	- Nsu/Amorbach 3	5 : 3
Künzelsau 2	- Neckargartach 1	4,5 : 3,5
TSV Sontheim 1	- TSV Willsbach 3	5,5 : 2,5

Kreisklasse B, 8. Runde

Schwäb. Hall 4	- Willsbach 3	3 : 5
Neckargartach 1	- Sontheim 1	3 : 5
Nsu Amorbach 3	- Künzelsau 2	3,5 : 4,5
Sontheim 2	- Untereisesheim 1	5,5 : 2,5
Meimsheim/Gügl. 1	- Schwaigern 1	2 : 6

Kreisklasse B nach 8 Runden:

1. Sontheim 1	13:3	40,0	6. Meimsheim/Gü 1	8:8	31,0
2. Willsbach 3	11:5	38,5	7. Künzelsau 2	8:8	29,0
3. Sontheim 2	11:5	34,5	8. N-gartach	7:9	33,0
4. Untereisesheim 1	8:8	32,0	9. Schw. Hall 4	5:11	27,0
5. Schwaigern 1	8:8	31,5	10. Amorbach 3	1:15	23,5

A-Klasse, 6. Runde

Bad Friedrichshall 2	- Bad Rappenau 2	3,5 : 4,5
Eberstadt 1	- Schv 23 Böckingen 3	5,5 : 2,5
Bad Wimpfen 3	- Meimsheim/Gügl. 2	3,5 : 4,5
HN-Biberach 2	- Waldenburg 1	5 : 3

A-Klasse nach 6 Runden:

1. Hn/Biberach 2	8:0	22,5	6. Bad Friedr.hall 2	3:5	14,5
2, Eberstadt 1	7:3	23,0	7. Meimshm/Gü' 2	3:5	12,5
3. Bad Rappenau 2	6:4	21,5	8. Böckingen 3	3:7	17,5
4. Bad Wimpfen 3	4:4	16,0	9. Gaildorf/Ficht.2	3:7	15,5
5. Waldenburg 1	3:5	17,0			

B-Klasse, 7. Runde

SV Leingarten 1	- Bad Friedrichshall 3	6 : 2
Untergruppenbach 1	- Rochade Neuenstadt 2	5 : 3
SK Lauffen 3	- Nsu Amorbach 4	7 : 1

Es führt der SV Leingarten mit 12:2 vor dem SK Lauffen 3 mit 10:2 Punkten.

C-Klasse, 7. Runde

HN-Biberach 3	- Bad Rappenau 3	3 : 5
Krautheim 1	- Eberstadt 2	4 : 4
Bad Wimpfen 4	- Leingarten 2	6 : 2
Gerabronn 2	- Künzelsau 3	2,5 : 5,5
Sontheim 3	- SchV Heilbronn 3	2,5 : 5,5

C-Klasse, 8. Runde

Leingarten 2	- Gerabronn 2	3,5 : 3,5 (1.Brett unbesetzt)
Eberstadt 2	- Bad Wimpfen 4	4 : 4
Sontheim 3	- HN-Biberach 3	4,5 : 3,5
SchV Heilbronn 3	- Künzelsau 3	4,5 : 3,5

C-Klasse nach 8 Runden:

1. TSV Sontheim 3	14:2	38,5	6. Krautheim 1	6:8	31,0
2.Bad Wimpfen 4	13:3	38,0	7. HN-Biberach 3	6:10	31,0
3. SV Heilbronn 3	11:5	40,0	8. Eberstadt 2	6:10	29,0
4. Bad Rappenau 3	10:4	35,0	9. Leingarten 2	4:12	22,5
5. Künzelsau 3	7:9	31,0	10.Gerabronn 2	1:15	15,0

D-Klasse, 6. Runde

Bad Wimpfen 5	- Schwäb. Hall 5	1,5 : 6,5
Forchtenberg 2	- SV 23 Böckingen 4	7,5 : 0,5
Grün-Weiß Heilbronn	- HN Biberach 4	2 : 6

Die TG Forchtenberg 2 und der SK Schwäb. Hall 5 führen mit je 12:0 (38,5) Punkten.

E-Klasse, 6. Runde

Willsbach 4	- Untergruppenbach 2	4 : 0

E-Klasse, 5. Runde

VfL Neckargartach 2	- TSV Willsbach 4	0,5 : 3,5

wb.

Podrimja gewann Monats-Blitz

Im 2. offenen Monats-Blitzturnier des HSchV siegte Behar Podrimja (SFR. Biberach) mit 12,0 Punkten vor Kleinert (SV Böckingen) und Adam (Sfr Biberach) mit 11 bzw. 10,5 Punkten.

Stempfle gewann Schnellturnier

Im offenen 15-Min. Schnellturnier des HSchV siegte Markus Stempfle (Neuenstadt) mit 6 Punkten aus 6 Runden vor Menschner (HSchV) und Probst (Bad Wimpfen) mit je 4 Punkten.

Bärenstarkes jugendliches Schachteam.

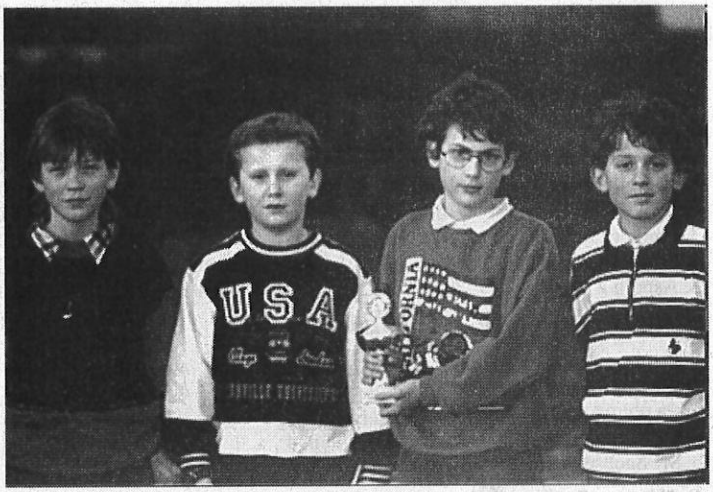
Die Schachphalanx des VfL Eberstadt gewann ungeschlagen mit 13:1 Punkten die württembergische Meisterschaft für Vierer-Vereins-Mannschaften bis 13 Jahre.

13 Mannschaften trafen sich am 11.3.95 in Böblingen, um unter der Leitung von Herrn Lube ihren Meister zu ermitteln.

Es entwickelte sich ein spannendes Kopf an Kopf Rennen, bei dem die Eberstädter Schachjugend am Ende verdient die Nase vorn hatte.

Die Mannschaft vom SR Spaichingen 12:2 Punkte und von der Spielgemeinschaft Simmersfeld/Altensteig 1 konnten durch eine sehr ausgeglichene Leistung aller VfL Jugendspieler auf die Plätze verwiesen werden.

Wolfgang Veith



Württ. Meister U13, v.l.n.r.

Michael Rüdel, Sepp Reisenauer, Daniel u. Matthias Kruck

Schachunterricht für Jugendliche und Schüler

Jeden Freitag von 17.00 bis 21.00 Uhr erteilt Saigun Sezgin, C-Trainer, Schachunterricht im Zimmer 103 des Robert- Mayer-Gymnasiums in Heilbronn (Eingang über den Hof).

Ludwigsburg

Bezirksliga Süd, 7. Runde, 5. 3. 95

Vaihingen/Enz - Sachsenheim					**6 : 2**
1. Klein	Unger	1/2	5. Pungartnik	Tannenberger	1:0
2. Kuhnle	R.Husser	1/2	6. M.Jereb	Dressen	0:1
3. Quirin	Wondratsch	1:0	7. Weis	Ostrowski	1:0
4. Eggert	O.Husser	1:0	8. Sab.Jereb	Schneider	1:0
Kornwestheim 3 - Freiberg					**2 : 6**
1. Fleischer	Hüttig	0:1	5. Jungbauer	Hägele	1/2
2. Fillips	Ostojic	0:1	6. Schneider	Schweitzer	0:1
3. Parashidis	Raff	0:1	7. Ergenzinger	Novacovic	0:1
4. Judt	Mihailovic	1:0	8. Münz	Scholl	1/2
Marbach 3 - Bietigheim 2					**3,5 : 4,5**
1. Taxis	Lutz	1/2	5. Stangl	Brauer	1:0
2. Möller	Voiatzis	1:0	6. Chr.Fingerhut	- Schmidt	1:0
3. Dr.Richter	Noffke	0:1	7. Lorenz	Drews	0:1
4. Dr.Götze	Abel	0:1	8. Wächter	Chr.Schmidt	0:1
Erdmannhausen - Ludwigsburg 2					**2 : 6**
1. Th.Lehnert	Werner	1/2	5. Weiss	Jahnke	1/2
2. M.Lehnert	Lösche	0:1	6. Stradinger	Karatas	1:0
3. Räuchle	Vuljie	0:1	7. Kamps	Malcan	0:1
4. Volkmer	Michel	0:1	8. D.Lazic	Herzberg	0:1
Besigheim 2 - Gemmrigheim					**2,5 : 5,5**
1. Lenhard	Wagner	0:1	5. Georg	G.Langerjahn	1/2
2. J.Singer	Stuber	0:1	6. Peyer	H.Langerjahn	1:0
3. Schober	Hermann	0:1	7. Dr.Schrempf	Kraut	1/2
4. Blümel	Luithle	1/2	8. Dimitrijevic	P.Bothner	0:1

Bezirksliga Süd nach 7 Runden:

1. Vaihingen/Enz 1	12:2	35,5	6. Marbach 3	6:8	29,0
2. Freiberg 1	11:3	37,0	7 Bietigheim 2	6:8	26,0
3. Erdmannhausen 1	10:4	32,0	8. Sachsenheim 1	6:8	25,5

4. Ludwigsburg 2	8:6	29,5	9. Besigheim 2	4:10	23,0
5. Gemmrigheim 1	7:7	24,0	10. Kornwestheim 3	0:14	18,5

Kreisklasse, 9. Runde 19.3.95

SV Besigheim 3	- SC Markgröningen 1	3,5 : 4,5
SC Tamm 2	- SK Grünbühl 1	4,5 : 3,5
SG Ludwigsburg 3	- SF Möglingen 1	4 : 4
SV Kirchheim 1	- SV Oberstenfeld 1	1,5: 6,5
SF Kornwestheim 4	- SV Marbach 4	2,5 : 5,5

Kreisklasse (Schlußtabelle)

1. Oberstenfd 1	17:1	49,5	Markgröningen 1	8:10	32,5
2. Möglingen 1	15:3	45,5	7. Kirchheim 1	7:11	32,5
3. Marbach 4	11:7	41,0	8. Tamm 2	6:12	32,0
4. Grünbühl 1	11:7	38,0	9. Ludwigsburg 3	4:14	28,5
5. Besigheim 3	8:10	32,5	10. Kornwestheim 4	3:15	28,0

A-Klasse, 8. Runde, 05.03.95

SV Oberstenfeld 2	- SV Marbach 5	3,5 : 4,5
SC Ingersheim 1	- SF Möglingen 2	4,5 : 3,5
SF Feriberg 2	- SC Erdmannhausen 2	4 : 4
SABT Münchingen 1	- SC Asperg 2	3 : 5
SG Ludwigsburg 4	- SVG Vaihingen/Enz 2	5,5 : 2,5

A-Klasse nach 8 Runden:

1. Ludwigsburg 4	13:3	40,0	6. Erdmannhausen 2	8:8	31,0
2. Ingersheim 1	10:6	36,5	7. Münchingen 1	7:9	30,0
3. Freiberg 2	10:6	34,0	8. Oberstenfeld 2	5:11	29,0
4. Marbach 5	10:6	33,0	9. Möglingen 2	4:12	28,0
5. Asperg 2	10:6	32,5	10. Vaihingen/Enz 2	3:13	26,0

B-Klasse 6. Runde: 19.02.95

SVG Vaihingen/Enz	- SV Gemmrigheim 2	4,5 : 3,5
SV Marbach 6	- SC Ingersheim 2	4,5 : 3,5
SABT Steinheim 1	- SG Ludwigsburg 5	4 4
SC Tamm 3	- SC Besigheim 4	5 : 3
SK Sachsenheim 2	- SK Bietigheim 3	4 : 4

B-Klasse 7. Runde: 12.03.95

SK Bietigheim 3	- Vaihingen/Enz 3	6 : 2
SV Besigheim 4	- SK Sachsenheim 2	4,5 : 3,5
SG Ludwigsburg 5	- SC Tamm 3	2 6
SC Ingersheim 2	- SABT Steinheim 1	4,5 : 3,5
SV Gemmrigheim 2	- SV Marbach 6	4 : 4

B-Klasse nach 7 Runden:

1. SC Tamm 3	14:0	39,5	6. Steinheim 1	5:9	27,5
2. Ingersheim 2	10:4	32,0	7. Sachsenheim 2	5:9	26,0
3. Bietigheim 3	9:5	31,0	8. Vaihingen/Enz 3	5:9	20,5
4. Besigheim 4	9:5	30,0	9. Ludwigsburg 5	4:10	24,5
5. Marbach 6	6:8	24,5	10. Gemmrigheim 2	3:11	24,5

C-Klasse, 9. Runde 05.03.95

SF Freiberg 3	- SABT Steinheim 2	6 : 2
SV Oberstenfeld 3	- SV Markgröningen 2	3 : 5
SABT Münchingen 2	- SF Kornwestheim 5	6 : 2
SV Besigheim 5	- SV Mundelsheim 1	2 : 6
SC Ingersheim 3	- SK Erdmannhausen 3	4,5 : 3,5
SV Marbach 7	- SC Tamm 4	4,5 : 3,5

C-Klasse nach 9 Runden:

1. Münchingen 2	16:2	52,5	7. Besigheim 5	7:11	25,5
2. Mundelsheim 1	16:2	47,0	8. Ingersheim 3	6:12	29,0
3. Markgröningen 2	15:3	47,0	9. Kornwestheim 5	6:12	27,5
4. Freiberg 3	14:4	53,0	10. Tamm 4	4:14	29,5
5. Steinheim 2	11:7	39,5	11. Erdmannhausen 3	4:14	26,5
6. Oberstenfeld 3	7:11	35,5	12. Marbach 7	2:16	19,5

D-Klasse, Rückrunde 2. Runde 05.03.95

Steinheim 3	.-. Freiberg 4	0,5 : 3,5
Sachsenheim 3	- Steinheim 4	Ergebnis nicht gemeldet

D-Klasse, Rückrunde 3. Runde 19.03.95

Freiberg 4	- Sachsenheim 3	4 : 4
Mundelsheim 2	- Steinheim 3	2 : 2

D-Klasse nach 3. Rückrunde:

1. Freiberg 4	14:0	24,0	3. Steinheim 4	5:5	10,5
2. Steinheim 3	8:6	10,5	4. Sachsenheim 3	2:8	4,5
			5. Mundelsheim 2	1:11	6,0

B.Wagner

Alb - Schwarzwald

Bezirksltr: Georg Söllner, Hesselbergstr.23, 72336 Balingen, 07433-35864
Spielleiter: Peter Eberhard, Stiegelackerstr.6, 78733 Aichhalden, 07422-6202
Presserefrnt: Georg Söllner, Hesselbergstr.23, 72336 Balingen, 07433-35864
Kassierer: Lothar Geiger, Dorfwiese 9, 72336 Balingen, 07433-10228

Zur Beachtung:

8. Pfalzgrafenweiler Open am 9.4.95; Open in Heinstetten am 7. Mai 95 Näheres s. unter Terminvorschau.

Einladung zum Bezirkstag

Sehr geehrte Damen und Herren
Der diesjährige Bezirkstag findet am
Samstag, den 29. April 1995 um 14.00 Uhr
in Spaichingen statt (Vereinsheim des SR Spaichingen)
Tagesordnung:
1) Eröffnung und Begrüßung
2) Berichte der Funktionäre, Ehrung der Meister
3) Aussprache über die Berichte 4) Entlastung
5) Neuwahlen 6) Ehrungen 7) Bezirksspielbetrieb
8) Geplante Beitragserhöhung des Verbandes
9) Anträge, Verschiedenes
Anträge sind beim Bezirksvorsitzenden bis spätestens 10. April vorzulegen.
Um zahlreiche Teilnahme der Vereinsvertreter wird gebeten. Jeder Verein hat je 50 angefangene Mitglieder 1 Stimme.

Mit freundlichen Grüßen : Georg Söllner

Landesliga: 7. Runde 19.02.95

SC Bisingen - SC Oberndorf 2,5 : 5,5

1. P.Sauter	-G.Friedrich	0:1	5. E.Ott	-Lind	1/2
2. Lörch	-Jochimsen	1:0	6. St.Sauter	-Hölsch	0:1
3. Siegel	-Banzhaf	0:1	7. F.Ott	-Branko	0:1
4. Pfeffer	-Hertkorn	1/2	8. Straubinger	-F.Friedrich	1/2

SV Rottweil - SV Rangendingen 2,5 : 5,5

1. Hummel	-Gorgs	1/2	5. Eckwert	-Schwenk	0:1
2. Keller	-Baumann	1:0	6. Nickel	-Kirchner	0:1
3. Goldinger	-M.Huber	0:1	7. Fuß	-J.Dieringer	1/2
4. Haftstein	-Dreyer	1/2	8. Bantle	-Borchert	0:1

SG Donautal Tuttlingen 2 - SV Schwenningen/N. 5 : 3

1. Wartmann	-R.Schlenker	1/2	5. Paoli	-Schramm	1:0
2. O.Wiech	-Hirt	1/2	6. P.Wiech	-Ludin	1:0
3. Stierle	-Th. Ruf	1/2	7. Topic	-Mecke	1:0
4. Kaufmann	-Strobel	0:1	8. Schnell	-Schorer	1/2

SG Donautal Tuttlingen 1 - SG 02/64 Ebingen 3 : 5

1. Klaus	-H.Gohil	0:1	5. Riewe	-Binder	1/2
2. Xheladini	-B.Sinz	0:1	6. Günter	-Woideck	1:0
3. Häßler	-C.Sinz	1/2	7. Dufner	-Boschanski	0:1
4. Kusturica	- Blickle	0:1	8. Topic	-Brenner	1:0

SR Spaichingen - SC Schramberg 5 : 3

1. Göller	-A.Maier	1/2	5. S.Hengstler	-Smit	1/2
2. Grimm	-Harter	1/2	6. Zepf	-Klimas	1:0
3. Schnitzer	-Eschle	0:1	7. Fiebig	-Fix	1/2
4. Röttinger	- Roth	1:0	8. G.Hengstler	-Klassen	1:0

Landesliga: 8. Runde 12.03.95

SC Schramberg - SC Bisingen 2 : 6

1. Kosian	-P.Sauter	0:1	5. Smit	-E.Ott	1:0
2. A.Maier	-Lörch	0:1	6. Klimas	-St.Sauter	1/2
3. Harter	-Siegel	0:1	7. Fix	-F.Ott	0:1
4. H.Roth	-Pfeffer	1/2	8. Gaus	-Straubinger	0:1

SV Schwenningen/N. - SR Spaichingen 4 : 4

1. Schlenker	-Göller	1/2	5. Schramm	-Fiebig	1:0
2. Hirt	-Grimm	0:1	6. Mecke	-B.Hengstler	0:1
3. Ruf	-Röttinger	1/2	7. Schorer	-Kemmler	0:1
4. Strobel	-S.Hengstler	1:0	8. Hohmann	-Rocholl	1:0

SG 02/64 Ebingen - SG Donautal Tuttlingen 2 5,5 : 2,5

1. Gohil	-Wartmann	1:0	5. Blickle	-P.Wiech	1:0
2. B.Sinz	-Stierle	1:0	6. Binder	-Topic	1:0
3. Mattes	-Kaufmann	1:0	7. Wendorf	-Schnell	1/2
4. C.Sinz	-Topic	0:1	8. Hetsch	-Kinkelin	0:1

SV Rottweil - SG Donautal Tuttlingen 1 2,5 : 5,5

1. Hummel	-I.Klaus	0:1	5. Eckwert	-Riewe	0:1
2. H.Keller	-Xheladini	1:0	6. Bantle	-A.Günter	0:1
3. P.Goldinger	-Häßler	1:0	7. Dr.Haftstein	- Bader	0:1
4. G.Haftstein	-Kusturica	1/2	8. Dr.Dietl	-Dufner	0:1

SV Rangendingen - SC Oberndorf 4 : 3

1. Gorgs	-G.Friedrich	1:0	5. Schwenk	-Hertkorn	0:1
2. Baumann	-Jochimsen	1:0	6. Kirchner	-Lind	0:1
3. M.Huber	-Stebahne	1:0	7. J.Dieringer	-Hölsch	1:0
4. Dreyer	- Banzhaf	0:1	8. Borchert	-Kurteshi	Hängep.

Landesliga nach 8 Runden:

1. Tuttlingen 1	14:2	44,5	6. Oberndorf	6:9	31,0+H
2. Rangendingen	11:4	35,5+H	7. Schwenningen	6:10	29,5
3. Rottweil	10:6	33,5	8. DT Tuttlgn 2	5:11	28,0
4. Spaichingen	9:7	34,5	9. Bisingen	5:11	26,5
5. 02/64 Ebingen	8:8	30,5	10. Schramberg	5:11	25,5

Predikant, st.Bez.Spielleiter

Bezirksliga 10. Runde 05.03.95

SV Rottweil 2 - SC Hechingen 4 : 4

1.A.Rösch	- Stamer	-/+	5. Winker	- Bock	1:0
2. Dr.Haftstein	- Musolff	1/2	6. Eylandt	- Buckenm.	1:0
3. Wölbl	- Birk	1/2	7. Hirsch	- Euchner	0:1
4. J.Goldinger	- Lemcke	1:0	8. Scherer	--Nitsche	0:1

SC Möhringen - SV Trossingen 3 : 5

1.Kramer	- Schönberger	1:0	5. Meeh	-Schrade	0:1
2. Eppel	- Petroschka	0:1	6. Langenb.	- Margrandner	1/2
3. Dr.Bengsch	- Ragg	0:1	7. Riemke	Munz	1/2
4. E.Klaus	- W.Messner	0:1	8.H.Miegel	- Lang	1:0

SC Horb - SV Balingen 2 3,5 : 4,5

1.Schroth	- Bender	1/2	5. Panetta	-Dr.Karan	1/2
2. W.Wolf	- G.Schuler	0:1	6. Buhlmann	- Stroh	1/2
3. Melzer	- Jauch	1/2	7. Steinhart	- Knoop	1:0
4. Lohmiller	- Dr.Holderied	0:1	8. Hartmann	- Tächl	1/2

SV Schömberg - SK Freudenstadt 4,5 : 3,5

1. Th.Müller	- Dieterle Bard	0:1	5. Bühl	-Felkel	1:0
2. N.Müller	- K.Dieterle	1:0	6. Schwenk	-Kleinsch.	0:1
3. Feist	- Hettich	0:1	7. Eha	P.Fischer	1/2
4. Riedlinger	- HJ.Bäuerle	1:0	8. Predikant	- H.Bäuerle	1:0

SV Frommern/St. - SV Balingen 3 4 : 4

1. Söllner	- Gritsch	0:1	5. Stelzl	-Geiger	1/2
2. Brun	- Molz	1:0	6. Duvnjak-	- Reuß	0:1
3. Wagner	- Canzek	1/2	7. R.Dreyer	- Prinz	0:1
4 .G.Müller	- Friemelt	1:0	8. Harke	- Scheuer	1:0

Bezirksliga nach 10 Runden:

1. Balingen 2	18:2	51,5	7. Möhringen	6:12	34,0
2. Schömberg	13:5	41,0	8. Freudenstadt	6:12	33,0
3. Trossingen	11:7	40,0	9. Frommern/St.	6:12	32,0
4. Balingen 3	10:8	39,0	10. Altensteig	6:12	25,5
5. Horb	10:8	37,5	11. Rottweil 2	5:13	32,5
6. Hechingen	9:9	34,0			

Bezirksklasse: 7. Runde 19.02.95

SK Tailfingen - SF Pfalzgrafenweiler 0:8

1. Kreitschmann	- Herzog	0:1	5. Bach	- Nijazija	0:1
2. M.Baur	- Klaiß	0:1	6. Schubkegel	- Schwenk	0:1
3. Plath	- Frei	0:1	7. Neubacher	- Jetter	0:1
4. Schuler	- Coric	0:1	8. Gradone	- Gässler	0:1

SF Burladingen - SR Spaichingen 2 2,5:5,5

1. R.Pfister	- B.Hengstler	1/2	5. Ziegler	- Butz	0:1
2. Kanz	- G.Hengstler	0:1	6. Emele	- Zilic	0:1
3. Senftleben	- Kemmler	1/2	7. J.Pfister	- Stöckler	0:1
4. Dietmann	- Brand	1/2	8. Th.Pfister	- Zepf	1:0

SV Trossingen - SR Heuberg Gosheim 4,5:3,5

1. Hausch	- L.Weber	1:0	5. Ambarus	- Steiner	1:0
2. Winz	- Stehle	1/2	6. Urban	- Hermle	0:1
3. Dr.Welte	- Narr	1:0	7. Altimira	- D.Riester	1:0
4. Prokle	- Speck	0:1	8. Held	- Fischer	0:1

SV Rangendingen 2 - SV Frommern/St. 2 4,5:3,5

1. Muysers	- Harke	1/2	5. Gölz	- Merz	1:0
2. F.Dieringer	- Bruckner	1:0	6. Stockburger	- Köppen	1:0
3. Birkle	- Merz	1/2	7. Stiegler	- Söllner	0:1
4. R.Dieringer	- P.Mayer	1/2	8. Burkhart	- Bungeroth	0:1

SK Horb 2 - SV Winterlingen 1,5:6,5

1. Isele	- Kawetzki	0:1	5. H.Müller	- Petak	1/2
2. Wolff	- Klaus	0:1	6. W.Hofmann	- Maag	0:1
3. Brändle	- J.Rutz	0:1	7. Nafz	- Dech	0:1
4. Deyringer	- U.Rutz	1/2	8. Miller	- Single	1/2

Bezirksklasse: 8. Runde 12.03.95

SK Horb 2 - SV Trossingen 2 3,5:4,5

1. Isele	- Lang	0:1	5. H.Müller	- Ambarus	0:1
2. Wolff	- Winz	1:0	6. W.Hofmann	- Urban	0:1
3. Brändle	- Dr.Welte	1:0	7. Deissenberger	- M.Held	1/2
4. Deyringer	- Prokle	0:1	8. E.Miller	- Petroschka	1:0

SV Frommern/St. 2 - SK Tailfingen 6:2

1. Harke	- Kreitschmann	1/2	5. P.Mayer	- Bach	1:0
2. Bruckner	- M.Baur	+:-	6. Th.Merz	- Kuschke	1:0
3. B.Merz	- Plath	1/2	7. Köppen	- Schubkegel	1/2
4. Narr	- G.Schuler	1/2	8. D.Söllner	- Neubacher	1:0

SF Pfalzgrafenweiler - SF Burladingen 7:1

1. R.Herzog	- R.Pfister	1:0	5. Schwenk	- Ziegler	1/2
2. Klaiß	- Kanz	+:-	6. Gässler	- Emele	1/2
3. Frei	- Senftleben	1:0	7. Jetter	- J.Pfister	1:0
4. Coric	- Dietmann	1:0	8. Mannheimer	- Scheu	1:0

***SR Heuberg/Gosheim* - SV Rangendingen 2 5:3**

1. L.Weber	- Muysers	1:0	5. Steiner	- Gölz	1:0
2. Stehle	- F.Dieringer	0:1	6. Ma.Hermle	- Stockburger	1/2
3. F.Narr	- Birkle	1:0	7. Mi.Hermle	- Stiegler	0:1
4. Speck	- R.Dieringer	1:0	8. D.Riester	- Burkhart	1/2

SV Winterlingen - SR Spaichingen 2 3:5

1. Kawetzki	- B.Hengstler	1/2	5. Petak	- Zilic	0:1
2. M.Klaus	- G.Hengstler	1/2	6. Maag	- Stöckler	0:1
3. J.Rutz	- Kemmler	1/2	7. Single	- Zepf	0:1
4. U.Rutz	- Butz	1/2	8. Schielke	- Jukic	1:0

Bezirksklasse nach 8 Runden:

1. Pfalzgr'wlr	14:2	48,0	6. Burladingen	7:9	30,0
2. Spaichingen 2	14:2	41,5	7. Frommern/St. 2	5:11	29,0
3. Winterlingen	11:5	36,5	8. Rangendingen 2	5:11	25,5
4. Gosheim	11:5	33,5	9. Horb 2	3:13	25,5
5. Trossingen 2	10:6	33,0	10. Tailfingen	0:16	17,5

Leo Predikant

22.4. Ebingen

Bezirksoffenes JUGEND-OSTERSCHACH-TURNIER. der SG 02/64 Ebingen

Alle jugendlichen Schachfans aus Albstadt und Umgebung, besonders aus den Ebinger Schulen, sowie die Jugend der befreundeten Vereine im Schachverband Württemberg sind herzlich eingeladen.

Termin: Samstag , 22. April 1995, Beginn: 9.00 Uhr (bitte 15 Min. vor Turnierbeginn eintreffen).

Spielort: Festhalle in Albstadt-Ebingen

Spielmodus: Einzelturnier; 7 Runden Schweizer System; 25 Min. Bedenkzeit pro Spieler und Partie.

Gruppe I: nach 22.04.75 geboren, (U20), Startgeld DM 10.-

Gruppe II: nach 22.04.80 geboren, (U15), Startgeld DM 5.-

Gruppe III: nach 22.04.84 geboren, (U11), Startgeld DM 5.-

Der Erstplazierte jeder Gruppe erhält einen Pokal und einen Sachpreis. Die Hälfte der Teilnehmer bekommt einen Sachpreis!

Mädchen: Ab 6 Teilnehmerinnen pro Altersgruppe spielen die Mädchen in eigenen Gruppen. Bei weniger Teilnehmerinnen spielen sie in den einzelnen Gruppen mit und werden separat gewertet

Die 3 bestplazierten Mädchen erhalten eine Urkunde und - wie die Nächstplazierten - einen Sachpreis.

Anmeldung: Wir bitten um eine schriftliche oder telefonische Anmeldung (Name, Geburtstag, Schule oder Verein) bei Carsten Sinz, 72458 Albstadt, Kantstr. 48, Tel: 3860.

Garnituren: Vereine mit 4 und mehr Teilnehmern bitten wir, Spiele und Uhren für ihre Teilnehmer mitzubringen.

Die SG 02/64 Ebingen freut sich auf Eure Teilnahme und wünscht allen Spielern eine gute Anreise und einen angenehmen Aufenthalt.

Für Mittagessen und Getränke wird bestens gesorgt!

Mit freundlichen Grüßen: 1. Vorsitzender

Ergebnis der Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft

BJEM U 13 (9 Runden, 36 Teilnehmer)

1. D.Dieckmann/Spaichingen 8,0; 2. P.Lindörfer/Simmersfd 7,0 (51), G.Schwarz/Hechingen 7,0 (50); 4. V.Mast/Altensteig 6,5; 5. L.Kaltenbach/Spaichingen 6,0 (50,5), Th.Mayer/Spaichingen 6,0 (46,0).

BJEM U-11 (9 Runden, 20 Teilnehmer)

1. M.A.Blaich/Simmersfeld 9,0; 2. Britsch /Horb 6,0 (49), Fleischer / Hechingen 6,0 (49), M.Eremia/Truchtelfingen 6,0 (45) 5. Schwenkel/Simmersfeld 5,5.

Donau - Neckar

Kreisklasse 7. Runde:

Oberndorf 2	- Schwenningen 2	6,5 :1,5
Spaichingen 3	- Tuttlingen 3	4 : 4
Rottweil 3	- Lauterbach	5 : 3
Klosterreichenbach	- Tuttlingen 4	4 : 4

Möhringen 2 - Freudenstadt 2(+:-)wurde von Freudenstadt rechtzeitig abgesagt.

Kreisklasse 8. Runde: 11.02.95

Freudenstadt 2	- Tuttlingen 4	3 : 5
Lauterbach	- Klosterr.bach	4 : 4
Tuttlingen 3	- Rottweil 3	4,5 : 3,5
Schwenningen 2	- Spaichingen 3	2,5 : 5,5
Möhringen 2	- Oberndorf 2	3 5

Kreisklasse nach 8 Runden:

1.	Oberndorf 2	14:2	41,5	6. Lauterbach	7:9	30,0
2.	Tuttlingen 3	14:2	36,5	7. Rottweil 3	6:10	30,0
3.	Klosterr.bach	9:7	34,5	8. Tuttlingen 4	6:10	30,0
4.	Schwenningen 2	8:8	33,0	9. Möhringen 2	5:11	32,0
5.	Spaichingen 3	8:8	30,0	10. Freudenstadt 2	3:13	22,5

Erich Munz

A-Klasse 5. Runde: 28.01.95

Spaichingen 5	- Spaichingen 6	6,5 : 1,5
Gosheim 3	- Spaichingen 7	4,5 :3,5
Spaichingen 4	- Möhringen 3	6 : 2
Gosheim 2	- Schwenningen 3	+ : -

wurde von Schwenningen rechtzeitig telefonisch abgesagt.

A-Klasse nach 5 Runden:

1.	Gosheim 2	10:0	35,0	6. Trossingen 3	3:5	15,0
2.	Spaichingen 5	7:3	26,5	7. Schwenningen 3	3:5	10,5
3.	Spaichingen 4	6:2	19,5	8. Gosheim 3	2:6	7,5
4.	Möhringen 3	5:5	21,0	9. Spaichingen 6	0:8	8,0
5.	Spaichingen 7	4:6	17,0			

Erich Munz

Schwarzwald

ANKER - VIERERBLITZ

Simmersfeld, Samstag 6. Mai 1995

Spielort:Gasthof Anker, 72226 Simmersfeld, Altensteigerstr. 2, Tel. 07484/361; Fax 07484/1515.

Modus: Gespielt werden 10-Minuten Blitzpartien in Vierer-Mannschaften. Je Mannschaft sind zwei Ersatzspieler zulässig. Das Turnier ist aus Platzgründen auf 16 Mannschaften beschränkt.

Zeitplan: Voranmeldung beim Anker (s.o.) erforderlich. Eintreffen bis spätestens 9.45 Uhr! Danach wird ausgelost. 1.Runde: 10 Uhr, Ende gegen 17 Uhr.

Kosten: Für das gemeinsame Mittagessen und ein Getränk wird je Teilnehmer pauschal ein Betrag von DM 22,50, Kinder bis 12 Jahre DM 15.- erhoben. Turniergebühren werden nicht verlangt.

Anfahrt: Pforzheim (B294) oder Herrenberg (B28) jeweils Richtung Freudenstadt.

K.Lindörfer

Zollern - Alb

Kreisklasse 9. Runde 19.03.95:

SG 02/64 Ebingen 2	- SV Dotternhausen	4 : 4
SC Heinstetten	- SC Hechingen 2	3,5 : 4,5
SV Balingen 4	- SC Nusplingen	3,5 : 4,5
KJ Schwenningen	- SC Bisingen 2	4 : 4
SV Balingen 5	- SF Geislingen	2,5 : 5,5

Kreisklasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Hechingen 2	16:2	46,5	6. Dotternhausen	9:9	36,5
2. Geislingen	14:4	43,5	7. Bisingen 2	7:11	34,5
3. Heinstetten	13:5	40,5	8. Schwenningen	5:13	30,0
4. Nusplingen	10:8	32,5	9. Balingen 5	4:14	28,5
5. 02/64 Ebingen 2	9:9	38,0	10. Balingen 4	3:13	29.5

Damit ist die zweite Mannschaft von Hechingen Meister der Kreisklasse Zollern/Alb und steigt in die Bezirksklasse auf. Herzlichen Glückwunsch!

A-Klasse , Nachtrag aus der 7. Runde:

SF Sickingen	- SV Rangendingen 3	1,5 : 6,5

A-Klasse 8. Runde 19.2.95:

SV Truchtelfingen	- SV Schömberg 2	4,5 : 3,5
SV Rangendingen 3	- SG 02/64 Ebingen 3	5 : 3
SC Stetten akM.	- SF Sickingen	5,5 : 2,5
SV Frommern/St. 3	- SV Winterlingen 2	3 : 5
SF Burladingen 2	- SC Hechingen 3	3 : 5

A-Klasse 9. Runde 19.3.95:

SG 02/64 Ebingen 3	- SC Stetten akM.	3,5 : 4,5
SV Schömberg 2	- SV Rangendingen 3	3 : 5
SC Hechingen 3	- SV Truchtelfingen	5,5 : 2,5
SV Winterlingen 2	- SF Burladingen 2	4 : 4
Sickingen	- Frommern 3	- : +

A-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Truchtelfingen	16:2	46,5	6. Hechingen 3	8:10	34,0
2. Rangendingen 3	15:3	45,5	7. Winterlingen 2	7:11	33,0
3. Stetten akM.	11:7	38,5	Burladingen 2	7:11	33,0
4. Frommern/St. 3	10:8	38,0	9. Schömberg 2	4:14	32,0
5. 02/64 Ebingen 3	9:9	36,5	10. Sickingen	3:15	23,0

Truchtelfingen ist Meister der A-Klasse und steigt damit in die Kreisklasse Zollern-Alb auf. Herzlichen Glückwunsch!

Leo Predikant

B-Klasse 8. Runde:

SV Dotternhausen 2	- SR Spaichingen 9	4 : 4
SC Bisingen 3	- KJ Schwenningen 2	6,5 : 1,5
SF Burladingen 3	- SR Spaichingen 8	2 : 6
SV Balingen 6	- SC Heinstetten 2	3 : 5
SC Nusplingen 2	- SV Frommern/St. 4	- : +

(ordnungsgemäß abgesagt)

B-Klasse 9. Runde:

SV Frommern/St. 4	- SC Bisingen 3	4,5 : 3,5
SC Heinstetten 2	- SC Nusplingen 2	4,5 : 3,5
KJ Schwenningen 2	- SV Dotternhausen 2	3 : 5
SR Spaichingen 9	- SF Burladingen 3	- : +
SR Spaichingen 9	- SV Balingen 6	6,5 : 1,5

B-Klasse (Endstand):

1. Spaichingen 8	17:1	53,5	6. Spaichingen 9	9:9	31,0
2. Dotternhausen 2	13:5	39,5	7. Heinstetten 2	6:12	34,5
3. Bisingen 3	11:7	36,5	8. Burladingen 3	5:13	34,5
4. Balingen 6	10:8	40,0	9. Schwenngn 2	5:13	27,0
5. Frommern/St. 4	10:8	38,5	10. Nusplingen 2	4:14	2,05

Spaichingen 8 wurde souverän Meister und steigt in die A-Klasse Zollern Alb auf. Herzlichen Glückwunsch!

Leo Predikant

Kreispokal

Halbfinale:

Stroh - Th.Müller 1/2 (0:1) Pfeffer - K.H.Müller 1:0

Finale:

Th. Müller - Pfeffer

Beide Spieler haben sich für den Bezirkspokal qualifiziert. Die entsprechenden Termine usw. erhalten sie von dem zuständigen Bezirksspielleiter Herrn P. Eberhard. Das Endspiel sollte bis zum Bezirkstag 29.04.95 beendet sein.

Leo Predikant

Oberschwaben

Bezirksleiter: Walter Frey, Albecker Steige 110, 89075 Ulm, 0731/23392
Spielleiter: Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm, 0731/67008
Presse: Rudolf Rothenbücher, Haslacher Weg 45, 89075 Ulm, 0731/265658
Kassierer: Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333/3645
Bez.-Konto: Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

Einladung zum Bezirkstag 1995

Am **Samstag, den 22. April 1995,** findet gemäß der Satzung des SVW der Bezirkstag Oberschwaben statt - um 10.00 Uhr, in der Gaststätte "Hirsch" inAulendorf-Zollernreute, Tel: 07525 / 8105.

Mittagspause 13 - 14 Uhr, Ende ca. 17 Uhr. Jeder Verein ist verpflichtet, mindestens einen Vertreter zu entsenden! Der persönliche Kontakt ist wichtig. Jeder Verein hat eine Stimme. Das Protokoll des Bezirkstags 1993 ist in der ROCHADE 8/93 abgedruckt..

Tagesordnung:

1. Begrüßung / Eröffnung
2. Wahl des Protokollführers
3. Totengedenken - bitte melden Sie mir 1993-1995 Verstorbene!
4. Der Präsident des SVW hat das Wort.
5. Ehrungen, u.a. Mannschaftssieger 1994 und 1995
6. Bezirksjugendversammlung
7. Berichte der Vorstandsmitglieder über 2 Jahre Tätigkeit - bitte schriftlich abfassen und verlesen, 1 Expl. abgeben!
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahlen: Bezirksvorstand, Kassenprüfer, Schiedsgericht,
    Delegierte zum Verbandstag am 10.06.95 in Wernau
    Ausrichter der Bezirksmeisterschaften 1996 + 1997
11. Anträge - bis 31.03.95 schriftlich mit Begründung einreichen!
12. Sonstiges

Mit schachsportlichem Gruß
Walter Frey

Einladung zur Jugendversammlung 1995

Am Samstag, den 22. April 1995 findet satzungsgemäß der Bezirkstag Oberschwaben statt - um 10.00 Uhr, im Gasthaus "Hirsch" in Aulendorf-Zollenreute, Tel: 07525 / 8105.

Die Bezirksjugendversammlung ist unter TOP 6 in den Bezirkstag integriert.

Auf der Tagesordnung stehen hierbei

1. Berichte der OSJ-Vorstandsmitglieder
2. Aussprache zu diesen Berichten
3. Wahl des OSJ-Vorsitzenden und der OSJ-Vorstandsmitglieder
4. Behandlung von Anträgen
5. Sonstiges

Anträge, die an der Bezirksjugendversammlung behandelt werden sollen, sind bis zum 31.03.95 schriftlich an den Vorsitzenden der OSJ zu richten. Jeder Verein hat eine Stimme.

Mit freundlichen Grüßen: Fritz Gatzke
(Riedstr. 12, 89231 Neu-Ulm, Tel: 0731 / 9727409)

An alle Schachvereine im Bezirk Oberschwaben

Einladung zur

Bezirks-Einzelmeisterschaft vom 25.5. bis 28.5.95 in Ulm

Der Schachverein SC Weiße Dame Ulm e.V. lädt alle Vereine aus dem Bezirk Oberschwaben ganz herzlich zur Bezirkseinzelmeisterschaft 1995 nach Ulm ein.

Ort: Anna-Essinger-Schule, 89075 Ulm, Am Oberen Kuhberg, Egginger Weg

Modus: Bedenkzeit: 2 Stunden für 40 Züge, 30 Min. für den Rest der Partie, gespielt wird nach den FIDE-Regeln; 7 Runden Schweizer System, Computerauslosung; im Turniersaal herrscht absolutes Rauchverbot!

Zeitplan: Do. 25.5.: Anmeldung von 8.30 Uhr bis 9.15 Uhr,
anschließend Begrüßung der Teilnehmer und Auslosung der 1.Runde, 10.00-15.00 Uhr 1. Runde, 16.00-21.00 Uhr 2. Runde,

2. Tag Fr. 26.5.95:
   9.00-14.00 Uhr 3. Runde, anschl. Pause
   15.30 - 20.30 Uhr 4. Runde
3. Tag: Sa. 27.5.95:
   9.00-14.00 Uhr 5. Runde, anschl. Pause
   15.30 - 20.30 Uhr 6. Runde
4. Tag: So. 28.5.95:
   9.00 - 14.00 Uhr 7. Runde 15.00 Uhr Siegerehrung

Startgeld: 20 DM bei vorheriger Überweisung.
40 DM bei Anmeldung direkt vor Turnierbeginn (bis 9.15 Uhr).

Anmeldung: Durch Überweisung der Startgebühr bis spätestens 18.Mai 95.

Bankverbindung: SC Weiße Dame Ulm e.V. Konto 1484 00 000 Ulmer Volksbank, BLZ: 630 901 00 - mit Angabe des Namens, Vornamens und Vereins.

Preise: Je drei Pokale für die Sieger des A- und B-Turniers. Pokale für die beste Dame, den besten Jugendlichen bis 18 Jahre und den besten Senior über 60 Jahre.

Besonderes: Schachlösewettbewerb;
mit etwas Glück können Sie Millionen gewinnen!
Schachbücherverkauf

Gespielt wird ein A- und ein B-Turnier. Freiplatzanträge für das A-Turnier richten Sie bitte an Bezirksspielleiter Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, in 89075 Ulm. Das B-Turnier ist offen für jede(n) Schachspieler(in) mit einem Spielerpaß für den Schachbezirk Oberschwaben. Die Damenmeisterschaft ist in das B-Turnier integriert.

Für Imbiß und Getränke ist im Spiellokal gesorgt. Darüberhinaus können Sie auf das reichhaltige und abwechslungsreiche Angebot der Ulmer Gastronomie zurückgreifen.

Weitere Informationen und Anmeldung bei
Albert Lepschi, Rieslingweg 25, 89075 Ulm, Tel: 0731/52687.

Der Schachclub Weiße Dame Ulm e.V. freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen!

Der Vorstand

Landesliga: 7 Runde 5.2.95

Riedlingen - Mengen 5 : 3

1. Herz	-Dinser	1:0	5. Kromer	-Buck	1:0
2. Munding	-S.Huber	1:0	6. H.Schneider	- Wernard	0:1
3. Haberbosch	-Härle	1/2	7. Keßler	-Geiger	1:0
4. Rothmund	-F.Baur	1/2	8. Schilling	-Gihr	0:1

Friedrichshafen - Vöhringen 4,5 : 3,5

1. Rist	-Meyer	0:1	5. Bertele	-H.Schlecher	1/2
2. Kalker	-Brunner	1/2	6. Fehr	-Stüer	1:0
3. Barthelmann	-Bucher	1/2	7. Lassahn	-Jekel	1:0
4. Stiller	-Czada	1/2	8. Balzer	-Fiedler	1/2

Markdorf 2 - Neu Ulm 5 : 3

1. Arnold	- Krätschmer	1:0	5. C.Dönitz	- Jonas	1/2
2. Tillmann	- Nuber	1:0	6. Rauscher	- Kowalski	0:1
3. Teske	- Seeger	1:0	7. Dr.Ebner	- Hefele	1:0
4. D.Dönitz	- Marbach	0:1	8. Wecker	- H.Gaiser	1/2

Lindau - Jedesheim 2 : 6

1. Handanagic	-Römer	-:+	5. Scherbaum	- Klausner	0:1
2. Planatscher	-Lutzenberger	1/2	6. Zimmermann	-Mike	1:0
3. Dr.Steudel	-Kranz	1:0	7.Montgomery	- Zieger	0:1
4. Schulze	- Genduso	1/2	8. König	- Jehle	0:1

Biberach - Blaustein 5 : 3

1. Namyslo	- Oparaugo	1:0	5. An.Fischer	- D.Seitz	1:0
2. Lenhardt	- Tauber	0:1	6. Merk	- Juscamayta	0:1
3. Oettel	- Bühler	1:0	7. P.Becker	- Hunold	1:0
4. Götz	- Schwabedahl	1:0	8. Matuschek	- Probst	0:1

Landesliga nach 7 Runden:

1. Jedesheim	12:2	37,0	6. Lindau	5:9	25,5
2. Biberach	11:3	34,0	7. Markdorf 2	5:9	24,5
3. Friedrichshafen	11:3	28,0	8. Riedlingen	5:9	24,0
4. Blaustein	9:5	35,0	9. Mengen	4:10	22,5
5. Neu-Ulm	6:8	29,5	10. Vöhringen	2:12	20,0

Paul Sturm

NORD

Bezirksliga Nord 5. Runde 12.02.95

Post Ulm 3 - Neu Ulm 3 5:3

1. Erler	-Jonas	1/2	5. Faforke	- Jaedicke	1:0
2. Kramer	- Witt	1:0	6. Eberhardt	- H.Gaiser	0:1
3. Gatzke	- Kowalski	1:0	7. Schütz	- E.Gaiser	1/2
4. Frey	- Hefele	1/2	8. George	- Mittelstädt	1/2

WD Ulm 2 - Langenau 2 3:5

1. J.Ufschlag	- Gerstberger	0:1	5. Zur	- Roßmanith	1:0
2. Baur	- Geutner	0:1	6. K.Heinrich	- Reichstein	1/2
3. Thaler	- Neef	0:1	7. Rist	- Junginger	1:0
4. Bauersfeld	- A.Wutzke	1/2	8. L.Topalovic	- Denkinger	0:1

WD Ulm 3 - Biberach 2 3,5:4,5

1. Altmann	- F.Winter	0:1	5. Haerer	- M.Becker	0:1
2. Grupp	- Flor	1:0	6. Schmid	- Dollinger	1:0
3. E.Oberländer	- Sander	-:+	7. Czalajda	- R.Winter	1/2
4. Lepschi	- Scherer	0:1	8. Güthler	- Weiß	1:0

Laupheim - Ehingen 5:3

1. Mack	- Schneider	0:1	5. Dietrich	- Heilig	1:0
2. Wörz	- Saum	1:0	6. S.Kohler	- Riegel	1:0
3. A.Roth	- Kandel	1:0	7. Eichhorn	- Hirschle	0:1
4.Thevessen	-Dorer	1/2	8. M.Roth	- Beck	1/2

Bezirksliga Nord nach 5 Runden:

1. Laupheim	10:0	28,5	5. Post Ulm 3	4:6	18,0
2. Biberach 2	9:1	22,5	6. Neu-Ulm 2	3:7	20,0
3. Ehingen	6:4	22,0	7. WD Ulm 2	2:8	16,0
4. Langenau 2	5:5	17,0	8. WD Ulm 3	1:9	16,0

Albert Roth

Kreisklasse 5. Runde 12.02.95

Obersulmetingen	- Jedesheim 2	3,5 : 4,5
Laichingen	- Blaustein 2	4 : 4
Biberach 3	- Laupheim 2	3,5 : 4,5
Vöhringen 2	- Berghülen	5 : 3

Kreisklasse 6. Runde 05.03.95

Jedesheim 2	- Berghülen	4,5 : 3,5
Laupheim 2	- Vöhringen 2	3 : 5
Blaustein 2	- Biberach 3	2,5 : 5,5
Obersulmetingen 1	- Laichingen	5 : 3

Kreisklasse nach 6 Runden

1. Laupheim 2	10:2	27,0	5. Vöhringen 2	6:6	24,0
2. Jedesheim 2	9:3	25,5	6. Blaustein 2	4:8	19,5
3. Obersulmetingen	8:4	29,0	7. Laichingen	3:9	22,0
4. Biberach 3	7:5	25,0	8. Berghülen	1:11	20,0

Heidi Fischer

A-Klasse 6. Runde 19.02.95

Riedlingen 2	- WD Ulm 4	2,5 : 5,5
Jedesheim 3	- Langenau 3	4,5 : 3,5
Steinhausen	- Vöhringen 3	4 : 4
Wiblingen	- Post Ulm 4	4 : 4

A-Klasse nach 6 Runden

1. Wiblingen	10:2	27,5	Vöhringen 3	5:7	24,0
2. WD Ulm 4	9:3	27,0	6. Langenau 3	5:7	23,0
3. Jedesheim 3	9:3	25,0	7. Riedlingen 2	3:9	22,5
4. Steinhausen	5:7	24,0	8. Post Ulm 4	2:10	20,0

B-Klasse 5. Runde 05.02.95

Berghülen 2	- Seissen 1	3 : 5
Biberach 4	- Obersulmetingen 2	5,5 : 1,5

B-Klasse nach 5 Runden:

1. TSV Seissen 1	7:1	22,5	4. TG Biberach 4	2:4	11,0
2. TSV Reute	7:1	19,5	5. SC Ehingen 2	2:4	8,5
3. Berghülen 2	4:4	15,5	6. Obersulmetgn 2	0:8	10,0

Karl-Heinz Bayer

C-Klasse I 6. Runde

Neu-Ulm 3	- Berghülen 3	5 : 3
WD Ulm 5	- Westerstetten	6 : 2

C-Klasse I, Abschlußtabelle

1. Neu Ulm 3	10:2	32,0	3. Berghülen 3	5:7	21,0
2. WD Ulm 5	7:5	26,5	4. Westerstetten	2:10	16,5

Die Mannschaft TSV Neu-Ulm 3 steigt in die B-Klasse auf.

C-Klasse II 6. Runde

Laichingen 2	- Laupheim 3	1,5 : 4,5
Seissen 2	- Riedlingen 3	2: 4

C-Klasse II, Abschlußtabelle:

1. Laupheim 3	9:3	24,0	3. Laichingen 2	5:7	14,5
2. Riedlingen 3	7:5	19,5	4. Seissen 2	3:9	14,0

Laupheim 3 spielt mit WD Ulm 5 ein Entscheidungsspiel um den 2. Aufsteiger in die B-Klasse Nord.

J. Hecht

SÜD

Die Bahnhofsbuchhandlung in Ravensburg

bietet ab sofort die ROCHADE an.

Bezirksliga Süd, 5. Runde

Ravensburg 2 - Tettnang 4:4

1. R.Streicher	- Kais	1/2	5. Thyron	- Schmid	0:1
2. W.Streicher	- Oberndörfer	1:0	6. Linder	- Eggert	1/2
3. Lewandowski	- Kreuzahler	1/2	7. R.Köhler	- U.Bauer	1/2
4. Heil	- Käs	0:1	8. Arnold	- Frieling	1:0

Weingarten - Weiler 4:4

1. Mustafi	- M.Wagner	1:0	5. Warzecha	- Hogelucht	1:0
2. Christ	- Meier	1:0	6. Adler	- Hansch	0:1
3. Widmann	- Dahm	0:1	7. Geschwentner	- Sutter	1:0
4. Haag	- Th.Wagner	0:1	8. Müller	- Kempter	0:1

Kehlen - Leutkirch 4:4

1. Eltrich	- Lutsch	0:1	5. Quilitsch	- Hansel	1:0
2. Holick	- Moessle	1:0	6. Preuß	- Stadelmaier	0:1
3. Keckeisen	- Baier	1/2	7. Walter	- Spang	1/2
4. Lewis	- Schweigert	1/2	8.-Landolt	- Rector	1/2

Mengen 2 - Wangen 4:4

1. Löw	- Gauß	1/2	5. Wiebusch	- Pohl	1/2
2. Schmitt	- Engelhart	1/2	6. Meger	- Rothenhäusler	1:0
3. Baumann	- H.Wagner	1/2	7. Hegele	- D.Weber	0:1
4. Leser	- I.Weber	0:1	8. H.Baur	- Lehmann	1:0

Bezirksliga nach 5 Runden

1. Tettnang	8:2	25,5	5. Wangen	5:5	24,5
2. Weingarten	6:4	24,5	6. Mengen 2	5:5	18,0
3. KehlenL	5:5	22,0	7. Leutkirch	3:7	17,5
4. Weiler	5:5	20,5	8. Ravensburg	3:7	15,0

Eberhard Pietzner

Kreisklasse 5. Runde 12.02.95

Aulendorf	- Friedrichshafen 2	1,5 : 6,5
Lindenberg 2	- Weingarten 2	6,5 :1,5
Markdorf 3	- Schussenried	3,5 : 4,5
Mengen 3	- Tettnang 2	5 : 3

Kreisklasse 6. Runde 05.03.95

Aulendorf	- Lindenberg 2	5 : 3
Weingarten 2	- Markdrorf 3	3,5 :4,5
Schussenried	- Mengen 3	5 : 3
Friedrichshafen 2	- Tettnang 2	3 : 5

Kreisklasse nach 6 Runden

1. Schussenried	108:2	28,5	5. Markdorf 3	6:6	24,0
2. Friedrichshafen 2	7:5	29,5	6. Aulendorf	5:7	20,5
3. Lindenberg 2	7:5	28,0	7. Mengen 3	4:8	20,5
4. Tettnang 2	7:5	25,0	8. Weingarten 2	2:10	18,0

A-Klasse 6. Runde 19.02.95

Ertingen	- Immenstaad	3,5:4,5
Weiler 2	- Friedrichshafen 3	4:4
Lindau 2	- Markdorf 4	5:3
Leutkirch 2	- Saulgau	5:3

A-Klasse nach 6 Runden:

1. Lindau 2	12:0	32,0	5. Markdorf 4	4:8	22,5
2. Leutkirch 2	10:2	28,5	6. Saulgau	4:8	19,5
3. Friedr.hafen 3	8:4	26,0	7. Weiler 2	2:10	20,5
4. Immenstaad	6:6	24,0	8. Ertingen	2:10	19,0

C-Klasse 7. Runde 5. 2. 95:

Tettnang 3	- Wetzisreute	0 : 8
Kehlen 2	- Wangen 2	3,5 : 4,5
Lindau 3	- Markdorf 5	2,5 : 5,5
Bad Schussenried 2	- Ravensburg 3	2 : 5
Mengen 4	- Leutkirch 3	3,5 : 4,5

C-Klasse nach 7 Runden:

1. Wetzisreute	14:0	43,5	6. Kehlen 2	5:9	26,5
2. Ravensburg 3	13:1	37,0	7. Leutkirch 3	5:9	23,5
3. Markdorf 5	11:3	32,0	8. Bad Schussenried	3:11	20,5
4. Wangen 2	9:5	33,5	9. Mengen 4	3:11	20,0
5. Tettnang 3	7:7	29,0	10. Lindau 3	0:14	13,5

G.Schmidt

Hoffnungsvolle Denksportler im Schachclub Weiler

Sie kamen, spielten und siegten - Florian Ihler und Tobias Pfanner aus Weiler traten zu ihrem ersten Schachturnier an und trugen gemeinsam und punktgleich den Sieg davon. In Simmersfeld bei Altensteig im Schwarzwald, einer Schachhochburg mit Deutschlands einzigem Schachgymnasium, fand ein dreitägiges Turnier für Jugendliche statt. Die beiden 13jährigen Realschüler machten ihrem Schachclub Weiler, in dem sie seit einem halben Jahr trainieren, alle Ehre. Mit vier Siegen und einem Unentschieden in fünf Partien belegten sie gemeinsam Platz 1. Aus den Händen von Klaus Lindörfer, Jugendleiter des württembergischen Schhachverbands und Buchautor, erhielt jeder einen Pokal als Klassensieger beim "Ankerturnier", das zum zweiten Mal stattfand. Florian gelang das Kunststück, den Favoriten in der Achtergruppe, einen 16jährigen Einheimischen, der seit zwei Jahren übt, schlicht an die Wand zu spielen. Trainer Lindörfer konnte es nicht glauben, daß die beiden Buben aus Weiler erst seit September ausgebildet werden. Er sagte ihnen eine glänzende Zukunft im Reich der 64 Felder voraus, wenn sie den Denksport weiter so ernsthaft betreiben wie bisher.

Nachrichten

Feuerbacher Blitzschach-Open 1995

Jahreswertung Stand 01.03.95:

1. Zimber (Ditzingen)	24,5	J.Gheng Ditzingen)	10,0
2. Heinl (Feuerbach)	21,0	8. Trachtmann (Schmiden)	8,0

3. Mikoleizig (Korb)	19,0	9. Keilhack	7,5
4. Hida (KS Stuttgt)	14,0	J.Lenz	7,5
5. Podrimja (Biberach)	10,5	11. FM W.Schmid (SSF 79)	7,0
6. Dr.Moser (Tübingen)	10,0	12. Lüdtke (Feuerbach)	6,0

vor weiteren 25 gewerteten Teilnehmern.

Das Märzturnier (22 TN) gewannen J.Gheng mit 19,5 Punkten (aus 21) vor Heinl und Zimber mit je 16,5, W.Schmid 15,0 und Lüdtke 13,5 Pkte.

Die nächsten Blitzschach-Open finden statt am 07.04. und 05.05.95, jeweils 19.30 Uhr, in der Festhalle Feuerbach.

Turnierleiter: Frank Schweizer, Tel: 0711 / 851046.

J. Arendt

Süßener Blitz-Open

Das März-Turnier gewann der letztjährige Masters-Sieger Josef Gheng (Ditzingen) mit 13,5 aus 15 vor Thomas Erker (Süßen) 13, Hans-Peter Holl (Donzdorf) und Achim Leyrer (Süßen) je 12.

Danach ergibt sich folgende Jahreswertung:

1. Holl 40,5 Masterspunkte; 2. Leyrer 38; 3. Hönick (Donzdorf) 31; 4. Svec (Uhingen); 5. Keller, Bantleon (Süßen) 20,5; 7.Fochtler (Schw.Gmünd), J.Gheng (Ditzingen) 16; 9. T.Erker 15; 10. S.Gheng (Ditzingen) 12 vor weiteren 17 TN.

3. Offene Süßener Meisterschaft

Das Turnier wurde diesmal von den Süßener Spielern dominiert, mit einer Ausnahme: Sieger wurde Juraj Svec vom SV Uhingen mit 6 Pkt aus 7 Runden Schweizer System. 2. A.Leyrer; 3. J.Keller 5,5 - gleichzeitig Sieger in der Kategorie DWZ<1800) - 4. U.Bantleon; 5. T.Erker 5; 6. J.Grimm 4,5.

Seniorenmeister wurde R.Köhler (Süßen) 3,5; bester Jugendlicher war J.Berka (Süßen) 3,0. In der Sonderwertung DWZ<1700 gewann H.Mehlbeer (Göppingen) und DWZ<1600 D.Rudolph (Süßen) je 3,5 Pk

Aufgrund der ungünstigen Terminverteilung war zum erstenmal ein Rückgang auf 22 TN zu verzeichnen. Deshalb wird die 4. Offene Süßener Meisterschaft ab September mit einem erneut erhöhten Preisfonds (1500 DM) in einem größeren Spielsaal ausgetragen.

Joachim Grimm

2. Pfullinger Blitz-Cup

Zwischenstand nach 3 Turnieren

1. Rothfuß (Steinlach)	31,3	5,0	6. D.Einwiller (Pfull)	23,5	2,5
2. Seewald (Pfullingen)	30,5	4,5	7. Preissler (Pfull)	23,0	2,0
3. Kramer (Schönbuch)	27,0	4,0	8. Altenhof (Pfull)	22,0	1,5
4. Banaszek (Pfullingen)	26,5	3,5	9. Handel (Pfullingen)	20,0	1,0
5. Joksch (Sindelfingen)	24,5	3,0	10. Jaschik (Pfullingen)	17,5	0,5

vor weiteren 28 Teilnehmern

(4. Turnier: 31.03.; 5. Turnier: 28.04.95 Gaststätte Südbahnhof

Schiedsrichter werden ist nicht schwer - Schiedsrichter sein dagegen sehr

(Leider fehlten in der März-Rochade beim Abdruck der Zuschrift von SF Dürr die letzten Absätze. Deshalb folgt hier noch einmal der vollständige Brief ; (Redaktion))

In der Rochade-Württbg 2/95 S. 20 stellt Hans Hoffmann eine Situation zur Debatte, die sich im Finale der Württ. Jugend-Mannschafts-Meisterschaft 1994 ereignete. Der Vorfall führte nach Protesten bis zu einer Entscheidung des Verbandsschiedsgerichts. Mir sind die genauen Umstände des Falles nicht bekannt; auch nicht das Urteil des Verbnandsschiedsgerichts und siene Begründung. Aber der Vorfall, seine Präsentation und die damit verknüpften Fragen entlarven eine offenbar immer noch verbreitetete Unsicherheit im Umgang mit den Regeln zur Beendigung von Partien durch Schnellschach (kurz Beendigungsregeln). Oder soll man sagen, eine kaum zu übersehende Ignoranz gegenüber dem Sinn dieswre Regeln, gegenüber den Veröffentlichungen des SVW (siehe Rochade-Württbg 9/91, 11/91) in seinem offiuziellen Verkündungsorgan (eigentlich Pflichtlektüre für jeden verantwortungsbewußten Funktionär), und nicht zuletzt gegenüber den Bildungsangeboten des SVW und seiner Bezirke zur Qualifizierung der Mannschaftsführer (MF), Turnierleiter (TL) und Schiedrichter (SR)? Nicht nur für Spielleiter und Schiedsrichter, auch für jeden Turnierschachspieler ist es wichtig, regelkundig zu sein.

Schiedsrichter sein ist nicht jedermanns Sache. Aber fast jeder Mannschaftsführer wird bei einem Heimkampf mit der Aufgabe belastet, obwohl er regelmäßig auch noch Spieler ist. Und wenn es dann noch etwas zu entscheiden gibt, hängt das Herz schnell auf eine Seite. und die unparteiische Distanz geht gar zu leicht flöten. Die Umgebung hilft da gerne etwas nach.

Ein kluger Juristenspruch lautet: "Ein Blick ins Gesetz erleichtert die Rechtsfindung", unter psychologischem und sozialem Druck offenbar auch die Unrechtsfindung/Unsinnsfindung. Jedenfalls erlebt man immer wieder wortklaubende Interpretationen der Regeltexte., natürlich nur bestimmte Stellen, die vordergründig eine 'günstige' Entscheidung begründen helfen sollen, aber in Wahrheit dem Sinn der Regeln und der Aufgabe eines Unparteiischen zuwiderlaufen.

Früher war es für SR einfacher; sie mußten (nur) Formalitäten überprüfen und die schwierigste Aufgabe war, dreimalige Stellungswiederholung festzustellen.. Heute wird dem SR unter Umständen ein schachtechnisches Urteil abverlangt, wenn die Beendigungsregeln angewandt werden müssen (Ist die Partie 'mit normalen Mitteln' zu gewinnen?). Vor allem wird dann die Standfestigkeit und Neutralität des SR auf die Probe gestellt. Kritisch ist der Umgang mit Ziffer 10 der Beendigungsregeln; sie lautet:"Wenn der SR überzeugt ist, daß ein Spieler keine Anstrengungen macht, die Partie durch normale Mittel zu gewinnen, oder daß die Partie mit normalen Mitteln nicht zu gewinnen ist, kann er die Partie für unentschieden erklären. Dieses kann auch noch gelten, wenn das Blättchen eines Spielers gefallen ist."

Fragen wir nach dem **Sinn der Beendigungs-Regeln:** Mit ihrer Hilfe soll eine Turnierpartie der organisatorischen Vorteile willen bei einer absolut begrenzten Bedenkzeitz zu Ende komen und gleichzeitig sollen die Spielbedingungen so nahe wie möglich an den allgemeinen Turnierbedingungen gehalten werden, wie sie durch die FIDE-Regeln und die WTO (=Wettkampf- u. Turnierordnung) für Württemberg definiert sind.

Begründung für Ziffer 10: Eine normale Zeitkontrolle prüft, ob die vorgeschriebene Anzahl von Zügen erreicht wurde. Die letzte Zeitkontrolle unter Beendigungsregeln verlangt unbestimmt viele Züge. Dies verschärft die Lage für Spieler in Zeitnot gegenüber den FIDE-Regeln. Die Ermächtigung aus Ziffer 10, eine Partiestellung durch den SR abschätzen u lassen, soll die sen Druck mildern. Gleichzeitig wird damit das Problem teilweise auf den SR verlagert, nämlich auf Antrag zu befinden, ob eine Partiestellung 'mit normalen Mitteln' (=unter normalen Turnierbedingungen/ = 3 Min. je Zug) zu gewinnen ist oder nicht. Mancher SR fühlt sich da in seiner Urteilsfähigkeit strapaziert, oder in Gefahr, seinen Ermessungsspielraum zu 'mißbrauchen'. Deshalb kann einer Entscheidung widersprochen werden; d.h. sie wird nach Protest jeweils von der nächsten Instanz (Spielleitung, Schiedsgericht) überprüft. Für das praktische SR-Verhalten bedeutet das

(1) Das sportliche Ergebnis des Wettstreits der Spieler am Brett hat eindeutig Vorrang vor der Meinung/Stellungsbeurteilung des SR. Der SR greift also nicht von sich aus ein, wo ihn die Regeln nicht dazu verpflichten (z.B. Zeitüberschreitung feststellen).

(2) Zeitüberschreitung beendet/verliert die Partie auch unter Beendigungsregeln, wenn zuvor kein besonderes Ereignis eintritt, das diese Entscheidung aufschiebt (z.B. Remisantrag eines Spielers beim SR), bzw. die Partie auf andere Weise endet (z.B. Matt, Patt).

(3) Zeitüberschreitung muß festgestellt werden; von einem der beiden Spieler, oder vom SR bzw. seinem Assistenten (sonst von niemand), bei den Beendigungsregeln wie bei den FIDE-Regeln 'von Amts wegen' und unverzüglich nach Fallen eines Blättchens. Das Ergebnis einer Schachturnierpartie kann danach nicht mehr geändert werden.

(4) Ziffer 10 der Beendigungsregeln gibt den Spielern die Möglichkeit, eine technische Remisstellung vom SR "unentschieden" erklären zu lassen, um micht wegen Zeitnot eine ausgeglichene Partiestellung verderben/verlieren zu müssen.Logische Voraussetzung dafür ist:

a) Ein Spieler stellt vor ZU beim SR einen entsprechenden Antrag

b) Der SR ist überzeugt, daß die Partie'mit normalen Mitteln' nicht zu gewinnen ist und anerkennt den Anspruch des Spielers.

(5) Ist sich der SR nicht absolut sicher, kann er unter Vorbehalt auf "Weiterspielen" entscheiden. Unter Vorbehalt bedeutet, er möchte den weiteren Verlauf der Schachpartie beobachten und ggf. nach Ende der Turnierpartie (zB. durch ZÜ) rückwirkend auf 'unentschieden' zum Zeitpunkt des Antrages erkennen; natürlich hat er die Stellung notiert!

(6) Entscheidet der SR ohne Vorbehalt auf"Weiterspielen", wiel die Stellung für ihn kein technisches oder praktisches Remis erwarten läßt, dann gibt es logischerweise seinerseits auch nachträglich kein Bezugnehmen auf diese Stellung.

(7) Jeder Spieler (+ der Mannschaftsführer) darf gegen die Entscheidung des SR Widerspruch einlegen. Bei Mannschaftskämpfen zuletzt schriftlich auf dem Spielbericht. Damit hältz er auch seine Protestchancen beim Schiedsgericht intakt.

(8) Die in Württ.-Rochade 2/95 wiedergegebene Stellung (Weiß: Kg3, Bf4,e5; Schw: Kh6, Sd5, Be6,g6) ist ganz und gar nicht ausgeglichen, gleichgültig wer am Zug ist, sondern für Schwarz klar gewonnen. Schafft es Schwarz nicht, vor Blättchenfall die Partie zu beenden, z.B. durch Mattsetzen, verliert er zurecht! Sein Gegner hätte ein Remisangebot gewiß akzeptiert. Falls nicht, z.B. im Hinblickauf die minimale Restbedenkzeit seines Gegners, versucht er nicht 'mit normalen Mitteln' zu gewinnen, und auf Antrag des Schwarzen könnte der SR auf Remis erkennen.

Ein SR muß die Chancengleichheit für beide Spieler erhalten: Versucht ein Spieler seinen Vorteil ohne Rücksicht auf seine Zeitnot auf Gewinn zu spielen, muß er auch das Verlustrisiko (ZÜ) tragen. Der Spieler im Nachteil soll ein Remisangebot seines Gegners anehmen, mit dem halben Punkt zufrieden sein, und nicht seinen Zeitvorteil abzocken, was er bei normalen Turnierbedingungen auch nicht könnte.

(9) Mit normalen Mitteln bedeutet:

a) Daß man durchschnittlich 20 Züge je Stunde Bedenkzeit macht (oder 10 Züge in 30 Minuten) . Also wird ein kluger SR nicht auf Remis erkennen, solange nicht entsprechend viele Züge geschehen sind, wie sie bei normalen FIDE-Bedingungen gefordert wären.

b) Daß die Restbedenkzeit keine Rolle spielt für die Entscheidung des SR, daß es allein um die schachtechnischen Möglichkeiten der Partie-Stellung zum Zeitpunkt eines `Remis`-Antrags eines Spielers geht.

Was ich vorstehend ausgeführt habe, entspringt nicht nur meiner persönlichen Überzeugung, es ist in sehr vielen Diskussionen mit erfahrenen Spielleitern, Schiedsrichtern und Schiedsgerichten gewachsen und gehärtet worden. Es mag manchem geplagten SR helfen seinen fairen Weg zu finden. Wichtig bleibt für jeden SR, die entscheidenden Tatbestände schriftlich festzuhalten und seine Entscheidung vernünftig zu begründen. Alle müssen wir uns im Ernstfall (Protest) der Überprüfung unserer Entscheidungen durch die nächste Schiedsinstanz zu stellen. Ich fürchte das nicht!

Hanno Dürr

Partien

Die folgenden Partien stammen vom diesjährigen Staufer Open

IM Zbigniew Ksieski (2385) - Rasmus Debitsch (2000)
7. Staufer-Open, Runde 2, 1995
1.d4 d5 2.c4 e6 3.Nf3 Nf6 4.g3 Be7 5.Bg2 0-0 6.0-0 dxc4 7.Qc2 a6 8.Nbd2 b5 9.Ng5 Ra7 10.a4 bxa4 11.Nxc4 h6 12.Nh3 c5 13.Bf4 Bb7 14.Bxb7 Rxb7 15.dxc5 Bxc5 16.Rfd1 Qc8 17.Bxb8 Qxb8 18.Qxa4 Rc8 19.e3 Nd5 20.Rdc1 Rbc7 21.Qd1 Be7 22.b3 Bf6 23.Rxa6 Qb7 24.Ra5 Nc3 25.Qc2 Qf3 26.Re1 Ne4 27.Rb5 Nc3 28.Rb6 Nd5 29.Rb5 Nc3 30.Ra5 Ne4 31.Nf4 Bc3 32.Rea1 Bxa5 33.Rxa5 Rd8 34.Nd3 Ng5 35.h4 Qe4 36.hxg5 Qxd3 37.Qb2 Qd1+ 38.Kg2 h5 39.Qe5 Rcd7 40.g6 Qxb3 41.gxf7+ Rxf7 42.Qxe6 Qb7+ 43.e4 Qb3 44.Rf5 Qb7 45.Nd6 Rxd6 46.Qe8+ Kh7 47.Rxf7 Qb2 48.Rf8 **1-0**

Ralf Müller (2270) - GM Philipp Schlosser (2515)
7. Staufer-Open, Runde 3, 1995
1.e4 c5 2.c3 d5 3.exd5 Qxd5 4.d4 Nf6 5.Nf3 Nc6 6.Be3 cxd4 7.cxd4 e6 8.Nc3 Qd6 9.Bd3 Be7 10.Rc1 0-0 11.0-0 Nb4 12.Bb1 b6 13.Nb5 Qd8 14.Nc7 Rb8 15.Bf4 Bd6 16.Be5 Nfd5 17.Ng5 Qxg5 18.Bxd6 Bb7 19.g3 Nxc7 20.Bxf8 Nba6 21.Ba3 Nb5 22.Re1 Nxa3 23.bxa3 Rd8 24.Be4 Bxe4 25.Rxe4 g6 26.Qc2 Qd5 27.Ree1 Kg7 28.Red1 Rd7 29.Qc4 Nc7 30.a4 Ne8 31.Qb5 Nf6 32.Qxd5 Rxd5 33.Rc4 g5 34.Rb1 g4 35.Rb5 Rd7 36.d5 exd5 37.Rd4 Rc7 38.a5 bxa5 39.Rxa5 h5 40.Rf4 Rd7 41.Rfa4 Rb7 42.Rxa7 Rb1+ 43.Kg2 Ne4 44.Rd4 Ng5 ½-½

Frank Zeller (2350) - Matthias Strobel (2110)
7. Staufer-Open, Runde 3, 1995
1.e4 e5 2.Nf3 Nc6 3.Bb5 Nf6 4.d3 d6 5.c3 Be7 6.Nbd2 0-0 7.0-0 Bd7 8.Ba4 Rb8 9.b4 b5 10.Bb3 a5 11.a3 Bg4 12.h3 Bh5 13.Qe2 Qd7 14.Re1 Rfe8 15.Bb2 Bf8 16.g4 Nxg4 17.hxg4 Qxg4+ 18.Kh2 Qf4+ 19.Kh1 Qh6 20.Kg2 Qg6+ 21.Kf1 Bg4 22.Qe3 Be7 23.bxa5 Qh5 24.a6 h6 25.Bd5 Bg5 26.Bxc6 26...Bxe3 27.Rxe3 f5 28.exf5 Rf8 29.Ke2 Rb6 30.Bb7 Qxf5 31.a4 bxa4 32.Bc1 Qd7 33.Re4 Qf5 34.Re3 Qd7 35.Re4 Qf5 36.Rexa4 c6 37.Rxg4 .Qxg4 38.Ba3 e4 39.dxe4 Rxf3 ½-½

Sascha Mareck (1995) - Mark Heidenfeld (2315)
7. Staufer-Open, Runde 4, 1995
1.e4 e5 2.Nf3 Nc6 3.d4 exd4 4.Nxd4 Qh4 5.Nc3 Bb4 6.Ndb5 Qxe4+ 7.Be2 Kd8 8.0-0 Bxc3 9.bxc3 Nf6 10.Re1 Re8 11.Ba3 a6 12.Nxc7 Kxc7 13.Qd6+ Kd8 14.Bc5 Re7 15.Qg3 Re5 16.Bb6+ Ke7 17.f4 Re6 18.Bg4 Qg6 19.Bc5+ Kd8 20.Bb6+ Ke8 21.h3 Nxg4 22.hxg4 f5 23.Qd3 Qxg4 24.Qd6 Qh4 **0-1**

Oliver Blank (2150) - IM Josef Jurek (2285)
7. Staufer-Open, Runde 4, 1995
1.e4 e6 2.d4 d5 3.Nd2 Be7 4.c3 c5 5.Ngf3 Nf6 6.exd5 Nxd5 7.dxc5 Nd7 8.Bb5 0-0 9.c6 bxc6 10.Bxc6 Ba6 11.c4 Nb4 12.Bxa8 Nd3+ 13.Kf1 Qxa8 14.Ne1 N7e5 15.Nxd3 Nxd3 16.Qe2 Rd8 17.b3 Bg5 18.Qg4 Bh6 19.f4 Nxc1 20.Rxc1 Rxd2 21.Rg1 Qe4 22.g3 Qd3+ **0-1**

Sabahudin Hasecic (2320) - Roland Fritz (2335)
7. Staufer-Open, Runde 4, 1995
1.d4 d6 2.c4 e5 3.Nc3 exd4 4.Qxd4 Nc6 5.Qd2 Nf6 6.b3 Be6 7.e4 a5 8.Bd3 a4 9.Nxa4 d5 10.exd5 Rxa4 11.Kf1 Bb4 12.Qc2 Ra6 13.dxc6 Rxc6 14.Nf3 0-0 15.Be3 Bc5 16.Ne5 Bxe3 17.Nxc6 bxc6 18.fxe3 Ng4 19.Re1 Qg5 20.Kg1 Rd8 21.Bf1 Bf5 22.Qe2 Be4 23.h4 Qf5 24.Rh3 h5 25.Rd1 Rxd1 26.Qxd1 Qf2+ 27.Kh1 Qxa2 28.Qd8+ Kh7 29.Qd4 f5 30.Rf3 Bxf3 **0-1**

Paul Held (2255) - Klaus Seeling (2095)
7. Staufer-Open, Runde 5, 1995
1.e4 e6 2.d4 d5 3.Nc3 Bb4 4.e5 c5 5.a3 Bxc3+ 6.bxc3 Ne7 7.h4 Nbc6 8.h5 h6 9.Nf3 Qa5 10.Bd2 Qa4 11.Rh4 g5 12.hxg6 Nxg6 13.Rxh6 cxd4 14.Rxh8+ Nxh8 15.cxd4 Nxd4 16.Bd3 Nxf3+ 17.Qxf3 Qd4 18.Rb1 Qxe5+ 19.Kf1 Bd7 20.Rxb7 Bc6 21.Rb1 Ng6 22.Re1 Qg7 23.Qg3 Bd7 24.Qd6 Ne7 25.Bb4 f6 26.c4 dxc4 27.Bxc4 e5 28.Rd1 Bc6 29.f3 a5 30.Bxa5 Qh6 31.Qd8+ .Rxd8 32.Rxd8# **1-0**

Mark Heidenfeld (2315) - GM Juri Balashov (2505)
7. Staufer-Open, Runde 6, 1995
1.e4 g6 2.d4 Bg7 3.c3 d6 4.f4 Nf6 5.Bd3 e5 6.Nf3 exd4 7.cxd4 c5 8.dxc5 Qa5+ 9.Nc3 Qxc5 10.Qe2 0-0 11.Be3 Qa5 12.0-0 Nc6 13.Kh1 Re8 14.Rad1 Bg4 15.Bb1 Rad8 16.Rd2 b5 17.h3 Be6 18.Nxb5 Bxa2 19.Rxd6 Bxb1 20.Rxb1 Nxe4 21.Rxd8 Qxd8 22.Kh2 Nf6 23.Nc3 Qb8 24.Re1 h6 25.Qc4 Rc8 26.Qb5 Qxb5 27.Nxb5 a6 28.Nc3 Rb8 29.Re2 Rd8 30.Rd2 Rxd2 31.Nxd2 Nd7 32.Na4 f5 33.Nb3 Kf7 34.Kg3 Ke7 35.Kf2 Kd6 36.Ke2 Kd5 37.Nd2 Nb4 38.Nc3+ Kc6 39.Nf3 Nd5 40.Nd1 Nf8 41.g3 Ne6 42.Kd3 Bf6 43.Bd4 Nc5+ 44.Kc4 Nb6+ 45.Kc3 Nd5+ 46.Kc4 Nb6+ 47.Kc3 Nd5+ 1/2

GM Klaus Bischoff (2525) - Roland Fritz (2335)
7. Staufer-Open, Runde 6, 1995
1.c4 g6 2.d4 Bg7 3.Nc3 d6 4.e4 Nf6 5.f3 c6 6.Nge2 a6 7.c5 Nbd7 8.cxd6 exd6 9.Bf4 Qe7 10.Qd2 b5 11.Rc1 Bb7 12.g4 Nb6 13.b3 h5 14.g5 Nfd7 15.Bg2 0-0 16.0-0 Rad8 17.Nd1 c5 18.d5 b4 19.Bg3 a5 20.f4 f5 21.Ne3 Ba6 22.exf5 Rde8 23.Bf2 Bxe2 24.f6 .Nxf6 25.gxf6 Bxf6 26.Qxe2 Bd4 27.Rce1 Rxf4 28.Kh1 Nd7 29.Bg1 Rxf1 30.Qxf1 Rf8 31.Qd3 Ne5 32.Qe4 Qg5 33.Rf1 Rxf1 34.Bxf1 Kg7 35.Bf2 Qf6 36.Kg2 Qg5+ 37.Kh1 Qf6 38.Bh4 Qf3+ 39.Qxf3 Nxf3 40.Bf2 Nd2 41.Bd3 Kf6 42.Kg2 g5 43.h3 Bc3 44.Bg3 Be5 45.Be1 Bc3 46.Bxd2 Bxd2 47.Nc4 Bf4 48.Kf3 Bh2 49.Bh7 Bf4 50.Bg8 Kg7 51.Be6 Kf6 52.Ke4 Bg3 53.Nxa5 Bf4 54.Nc4 Bh2 55.Na5 Bf4 56.Nc6 Bg3 57.Bd7 Bh2 58.Be8 g4 59.Bxh5 gxh3 60.Bg4 **1-0**

Manfred Lenhardt (2150) - Frank Zeller (2350)
7. Staufer-Open, Runde 6, 1995
1.e4 c5 2.Nf3 d6 3.d4 cxd4 4.Nxd4 Nf6 5.Nc3 Nc6 6.Bc4 e6 7.Bb3 a6 8.0-0 Na5 9.f4 b5 10.e5 dxe5 11.fxe5 Bc5 12.Be3 Nc6 13.exf6 Bxd4 14.Bxd4 Qxd4+ 15.Qxd4 Nxd4 16.fxg7 Rg8 17.Ne4 Ke7 18.Nf6 Rxg7 19.Rad1 Nxb3 20.cxb3 Rg6 21.Nh5 Bb7 22.Nf4 Rgg8 23.g3 Rac8 24.Rd2 Rgd8 25.Rfd1 Rxd2 26.Rxd2 e5 27.Ne2 b4 28.Kf2 f5 29.Ke3 Ke6 30.Kf2 h5 31.Ke3 h4 32.Kf2 Bd5 33.Ke3 Rc5 34.Kf2 Rc8 35.Ke3 a5 36.Kf2 Be4 37.Ke3 Bb1 38.a3 Ba2 39.axb4 axb4 40.Kf2 Bxb3 41.Ke3 Bd5 42.Kf2 Ra8 43.Ng1 Ra1 44.Nf3 Bxf3 45.Kxf3 h3 46.Ke3 Rg1 47.Kf3 e4+ 48.Ke3 b3 **0-1**

Karl Krieg (1760) - Wolfgang Rottner (1605)
7. Staufer-Open, Runde 7, 1995
1.d4 d5 2.c4 c6 3.Nc3 Nf6 4.e3 Bf5 5.cxd5 cxd5 6.Bd3 Bxd3 7.Qxd3 a6 8.Nge2 e6 9.Bd2 Nc6 10.a3 Bd6 11.b4 0-0 12.f4 Ne7 13.h3 h6 14.g4 g6 15.Ng3 Kg7 16.0-0 Rh8 17.e4 dxe4 18.Ngxe4 Nfd5 19.Nc5 Qc7 20.N3e4 Nxf4 21.Nxd6 .Nxd3 22.Rxf7+ Kg8 23.Nxe6 Nf5 24.Rxc7 Rh7 25.Rxh7 Nxd6 26.Rg7+ **1-0**

Frank Zeller (2350) - GM Valeri Beim (2540)
7. Staufer-Open, Runde 9, 1995
1.e4 d6 2.d4 Nf6 3.f3 d5 4.e5 Ng8 Schwarz geht mit einem sehr unkonventionellen Aufbau frühzeitig eigenständige Wege. 5.Bd3 c5 6.c3 Nc6 7.Ne2 Qb6 8.dxc5 Qxc5 9.Bf4 e6 10.Na3 Sicherer wäre 10.Lg3, um den Bauern e5 mit f4 zu festigen. 10...Qa5 11.Nb5 a6 12.Nbd4 Qc7 13.Nxc6 Leider muß Weiß jetzt tauschen und das schwarze Zentrum stärken. 13...bxc6 14.Qc2 Ne7 15.c4 Ng6 16.cxd5 Weiß setzt alles auf eine Karte. 16...Nxf4 17.Nxf4 Qxe5+ 18.Be4 ! [18.Be2 Rb8 19.Nd3 Qxd5 mit schwarzem Mehrbauern] 18...Bb4+ 19.Kf1 Qxf4 20.Qxc6+ Ke7 21.Qxa8 Qe3 [21...Bd7 22.Qxh8 ?? (22.Qxa6 ! Kehr nach e2 zurück und behält eine Qualtität mehr.) 22...Bb5+ Mit Mattangriff] 22.g4 ! Wieder der einzige Zug. [22.g3 exd5 nebst Lh3] 22...Bc5 23.d6+ ! Nochmals der einzige Zug [23.Kg2 Qf2+ 24.Kh3 h5 25.g5 exd5+] 23...Kf6 24.Kg2 Qd2+ 25.Kh3 Qh6+ [25...h5 26.g5+ Qxg5 27.d7 mit weißen Gewinnchancen traute sich der Großmeister dann doch nicht.] 26.Kg2 Qd2+ 27.Kh3 ½-½

Holger Namyslo (2300) - Micha Tscharotschki (2130)
\7. Staufer-Open, Runde 9, 1995
1.e4 e6 2.d4 d5 3.Nc3 Bb4 4.e5 c5 5.a3 Ba5 6.b4 cxd4 7.Qg4 Ne7 8.bxa5 dxc3 9.Qxg7 Rg8 10.Qxh7 Qxa5 11.f4 Nbc6 12.Nf3 Bd7 13.Ng5 Rf8 14.Rb115.Nxf7 Rxf7 16.Qxf7 Be8 17.Qxe6+ Bd7 18.Qf6 Bf5 19.Be2 Qc5 20.Bd3 Bxd3 21.cxd3 Nd4 22.Nef5 23.Kh1 Rf8 24.Qg6 c2 25.Rb2 Qc3 26.Qh7 Nb3 27.Rxb3 Qxb3 28.Qh3 Kb8 29.g4 Nd4 30.f5 Ne2 31.Qe3 Nxc1 32.Rxc1 Rc8 33.e6 Qxa3 34.f6 d4 35.Qf4+ Ka8 36.e7 Qxd3 37.f7 Qd1+ 38.Qf1 Qxf1+ 39.Rxf1 **1:0**

Franz Krah - Martin Miller
1. Senioren Staufer-Open, Runde 2, 1995 1.e4 d6 2.d4 Nf6 3.Nc3 g6 4.f4 Bg7 5.Nf3 0\'960 6.Be2 c5 7.0\'960 cxd4 8.Nxd4 Nc6 9.Nb3 a5 10.a4 Be6 11.Nd2 Nd4 12.Nc4 Nxe2+ 13.Qxe2 Rc8 14.Ne3 Qb6 15.Kh1 Rxc3 16.bxc3 Nxe4 17.Qb5 Qxb5 18.axb5 Bxc3 19.Ra3 f5 20.Rf3 Rc8 21.Ra4 d5 22.Ba3 Kf7 23.Nd1 Bd2 24.Ne3 b6 25.Rd4 Bc3 26.Rxd5 Bxd5 27.Nxd5 Rd8 28.Nxc3 Nxc3 29.h4 Nxb5 30.Bb2 Nd6 31.Rc3 b5 32.Rd3 Rc8 33.c3 a4 34.Ba3 Nc4 35.Bb4 a3 36.Rd7 Ra8 37.Rxe7+ Kg8 38.Re1 a2 39.Ra1 Nd2 40.c4 Nb3

Christo Papapostolou - Dieter Marzluf
1. Seniorenopen, Runde 2, 1995
1.e4 e6 2.d4 d5 3.e5 c5 4.Qg4 h5 5.Qg3 cxd4 6.Nf3 Nc6 7.Bd3 Nge7 8.0-0 Nf5 9.Bxf5 exf5 10.h4 Be6 11.a3 Qc7 12.b4 a6 13.Bf4 g6 14.Re1 Qb6 15.Nbd2 Be7 16.Ng5 Nd8 17.Nb3 Kd7 18,Nf3 Nc6 19.Bg5 Rhe8 20.Qf4 Bxg5 21.Nxg5 Rac8 22.Nc5+ Kc7 23.Nxf7 Re7 24.Nd6 Rb8 25.Na4 Qa7 26.b5 Na5 27.b6+ **1-0**

Mirko Staresina(Vorsitzender des Schachclub Weiler im Allgäu) zusammen mit den Nachwuchstalenten Florian Ilker (l.) und Tobias Pfanner (r.), die beim 2. Ankerturnier in Simmersfeld gemeinsam Gruppensieger wurden.

D W Z

2.ANKERTURNIER SIMMERSFELD 1995

-GRUPPE 1-

Name,V	Verein	Pkt/Rd	Erf.	DWZ neu
Beutelhoff,J	SCC Altensteig	4 /5	2228	2181- 89
Gerhardt,P	Sg Ludwigsburg	3,5/5	2162	2095- 67
Klaiss,T	Pfalzgrafenweiler	3 /5	2123	1962- 42
Fischer,D	Straubing	2,5/5	2005	2062- 39
Zeun,D	Schönebecker SV	1,5/5	1887	1898- 1
Schuler,M	SCC Altensteig	0,5/5	1715	1920- 25
-GRUPPE 2-				
Braun,R	Birkenfeld	4/5	2000	1887- 38
Lassahn,H	Friedrichshafen	3,5/5	1929	1848- 12
Lyssov,S	TSV Simmersfel	2,5/5	1775	1806- 3
Gritsch,C	Balingen	2,5/5	1777	1799- 21
Suess,S	Sk Mosbach	1,5/5	1622	1765- 33
Zeffass,O	Schönebecker SV	1/5	1581	1576- 1
-GRUPPE 3-				
Frei,P	Pfalzgrafenweiler	3,5/5	1929	1752- 26
Raetsch,K	Nordwest Frankfurt	3 /5	1869	1809- 40
Lehmann,L	Gummersbach	3 /5	1889	1767- 12
Schnepel,T	Sk Pforzheim	2,5/5	1813	1735- 14
Hubel,H	Birkenfeld	2 /5	1716	1768- 81
Schönegg,R	Truchtelfingen	1 /5	1547	1763- 24
-GRUPPE 4-				
Zeiler,K	SK Engen	4 /5	1940	1753- 21
Dorner,A	SC Weiler	3,5/5	1909	1737- 24
Gruenert,T	Sf Illingen	2,5/5	1740	1733- 25
Bischoff,R	Sf Birkenfeld	2,5/5	1749	1708- 39
Haug,S	Sk Pforzheim	1,5/5	1593	1670- 21
Geiger,L	Sv Balingen	1/5	1512	1655- 28
-GRUPPE 5-				
Schönegg,T	Truchtelfingen	4 /5	1813	1679- 20
Staresina,M	Weiler	3 /5	1636	1687- 46
Lindörfer,S	Tsv Simmersfeld	2,5/5	1605	1548- 14
Staub,R	Sk Pforzheim	2,5/5	1585	1589- 7
Gottas,M	Gummersbach	2 /5	1514	1543- 9
Mannheimer,H	Pfalzgrafenwei	1 /5	1364	1475- 3
-GRUPPE 6-				
Seitz,F	Simmersfeld	4 /5	1786	S 1525 - 7
Schwab,M	K Mosbach	3,5/5	1740	1615 - 7
Bonsack,M	K Mosbach	2 /5	1508	1522 - 6
Schönegg,S	Truchtelfingen	2 /5	1493	1566 - 24
Kuempel,H	Wildbad	2 /5	1514	1505 - 10
Wurdig,G	SF Illingen	1,5/5	1432	1496 - 5
-GRUPPE 7-				
Wild,S	K Pforzheim	4,5/	1780	S 1459 - 7
Lindörfer,P	Simmersfeld	3 /5	1608	1478 - 10
Beer,J	Ruchtelfingen	2 /5	1451	1399 - 1
Gattenloehner,S	K Engen	2 /5	1450	1418 - 2
Mohrenstecher,J	Damme	2 /5	1487	1821 - 16
Eitel,B	SCC Altensteig	1,5/5	1368	1369 - 7
-GRUPPE 8-				
Bratslavski,E	Simmersfeld	3,5/5	1463	1330 - 3
Lindörfer,G	Simmersfeld	3 /5	1349	1404 - 3
Freimuth,A	SK Pforzheim	3 /5	1376	1339 - 7
Pillath,M	Vaihingen-Rohr	2,5/5	1307	1293 - 35
Oberbillig,D	SCC Altensteig	2 /5	1223	1266 - 4
Wagner,E	SF Birkenfeld	1 /5	1093	1170 - 10
-GRUPPE 9-				
Blaich,M	Simmersfeld	4 /5	1553	S 1371 - 4
Brunner,M	Truchtelfingen	4 /5	S 135	
Mohr,M	SK Mosbach	3 /5	1421	1382 - 7
Schreiber,W	Vereinslose Stuttgt	2 /5	1286	1227 - 3
Weber,S	Simmersfeld	1,5/5	1211	1160 - 3
Jetter,N	Pfalzgrafenweiler	0,5/5	1022	1223 - 4
-GRUPPE 10-				
Blaich,B	Tsv Simmersfeld	3 /4	1169	1086 - 3
Bartholomeyzik,T	Sk Mosbach	3 /4	1230	1003 - 3
Seitz,Y	Tsv Simmersfeld	2 /4	936	1042 - 6
Mast,V	Scc Altensteig	1 /4	818	884 - 1
Boettger,S	Birkenfeld	1 /4	777	938 - 10
-GRUPPE 11-				
Ihler,F	Eiler	3,5/4	1154	1031 -1
Pfanner,T	Eiler	3,5/4	1164	1033 -1

Kalmbach,H	Simmersfeld	3 /4	1075	980 - 3
Rapp,J	Simmersfeld	2,5/5	901	935 - 5
Seitz,J	Simmersfeld	1,5/5	817	812 - 5
Seitz,M	Simmersfeld	0,5/4	669	708 - 5
Schwenkel,N	Simmersfeld	0,5/4	620	824 - 5
Jetter,S	Falzgrafenweil	0,5/5	640	540 - 1

OPEN DE CAPPELLE LA GRANDE 1995

574 Teilnehmer

Werner,B	SCHP Böblingen	5,5/9	2461	2199-129
Giacopelli,V	Spvg Rommelshausen	4,5/8	1976	1931- 35
Dreyer,A	Rangendingen	4 /9	1771	1911- 38

Unglaublich starke Leistung von BM Werner und dies gegen 8 ELO-Träger, bleibt zu wünschen, daß ihm änliche Leistungen "hierzulande" gelingen werden.

Ehingen 1995

Klickenberg,H	Vereinslose Os	3,5/5	176	1776- 1
Wendel,W	Ehingen	1 /7	129	1378- 28
Dorer,M	Ehingen	5,5/7	181	1751- 52
Kandel,H	Ehingen	6 /7	187	1780- 23
Raschert,P	Ehingen	0,5/7	113	1129- 9
Ojstosek,M	Ehingen	2 /6	142	1584-16
Marquart,F	Ehingen	3 /6	155	1482- 8
Riegel,H	Ehingen	4,5/7	170	1723- 24

1. Kirchheimer Jugendturnier

Kill,M	Zell U.A.	3,5/4	1659	1643- 5
Reutter,F	Zell U.A.	3,5/4	1647	1607- 8
Traier,F	Kirchheim/Teck	1 /3	1266	1318- 5
Drexler,D	Kirchheim/Teck	0 /2	882	906- 5
Geiger,A	Kirchheim/Teck	0 /1	757	757- 3

8.OPEN APSAP-VP SAINT-LOUIS 1995 -PARIS-

Doster,P	SSF 1879	4,5/9	1790	1711 - 23
Walz,C	Fasanenhof	4,5/9	1727	1718 - 12

Salach 1994/95

Blessing,T	Sg Salach	4 /6	1677	1507- 19
Schuster,M	Sg Salach	4 /6	1572	1507- 10
Zandt,M	Sg Salach	4 /6	1637	1666- 25
Schubert,H	Sg Salach	4 /7	1661	1724- 19
Bulling,R	Sg Salach	4 /7	1587	1570- 16
Sutmöller,M	Sg Salach	3 /6	1606	1559- 14
Garbe,R	Sg Salach	3 /6	1610	1729- 15
Greulich,T	SC Süssen	3 /6	1407	1385- 13
Korn,T	Sg Salach	4 /6	1672	1648- 15
Erdmann,E	Sg Salach	2 /5	1411	1376- 8
Linder,A	Sg Salach	2 /6	1242	1214- 7
Casanova,M	Sg Salach	1,5/6	1141	1124- 16
Banzhaf,M	Sg Salach	0,5/3	1051	1080- 4
Holz,F	Sg Salach	0 /2	982	1215- 11

3. Stadtmeisterschaft Süssen

Svec,J	V Uhingen	6 /7	2118	2045- 20
Leyrer,A	C Süssen	5,5/7	2075	2094- 28
Keller,J	C Süssen	5,5/7	1963	1818- 18
Bantleon,U	C Süssen	5 /7	1954	1863- 16
Erker,T	C Süssen	5 /7	1962	1982- 26
Grimm,J	C Süssen	4,5/7	1817	1738- 16
Mehlbeer,H	F Göppingen	3,5/7	1721	1690- 7
Köhler,R	C Süssen	3,5/7	1619	1591- 14
Thurner,H	C Süssen	3,5/7	1726	1856- 20
Rudolph,D	C Süssen	3,5/7	1578	1513- 8
Erb,R	Eppertshausen/Hessen	3,5/7	1557	1593- 26
Bauer,D	Ditzingen	3,5/7	1509	1546- 42
Blessing,T	Sg Salach	3,5/7	1529	1514- 20
Schneider,R	Vereinslose Neckar/F	3 /7	1476	1483- 2
Greulich,T	C Süssen	3 /7	1392	1387- 14
Korn,T	Sg Salach	3 /6	1548	1622- 16
Berka,J	C Süssen	3 /7	1314	1292- 8
Kudlacek,F	F Göppingen	2,5/7	1509	1562- 55
Geiger,R	C Süssen	1,5/6	1175	1175- 1
Casanova,M	Sg Salach	2 /7	1222	1173- 17
Bulling,R	Sg Salach	1,5/7	130	1491- 17
Banzhaf,M	Sg Salach	0,5/7	984	1028 - 5

BJEM A-JUGEND U20

ALB/SCHWARZWALD

Gritsch,C	Balingen	4 /5	1822	1806- 20
Nitsche,A	Hechingen	3,5/5	1749	1730- 8
Bürglen,N	Möhringen	3 /5	1646	1468- 11
Zimmermann,A	Spaichingen	2 /5	1525	1383- 11
Köppen,M	Stockenhausen-Fr.	2 /5	1535	1544- 13
Langenbach,P	Möhringen	0,5/5	1288	1495- 17

NECKAR/FILS

Blank,O	Sk Bebenhausen	4 /5	1917	1941- 28
Newen,M	SV Tübingen	3 /5	1785	1772- 12
Grill,B	SV Ebersbach	3 /5	1649	1743- 12
Reik,U	Sk Bebenhausen	2 /4	1760	1666- 19
Weickert,M	Tsg Eislingen	2,5/5	1685	1747- 4
Masekowsky,M	Sf Ammerbuch	1,5/4	1394	1300- 11
Straub,T	Sc Steinlach	1,5/4	1561	1662- 13
Flad,M	Sv Pliezhausen	1,5/4	1489	1476- 4
Theodorou,J	Tsg Eislingen	1 /4	1221	1151- 4

OBERSCHWABEN

Oberländer,O	Sc Weisse Dame	3 /5	1764	S 1559- 5
Kucinski,I	Post-Sv Ulm	2 /4	1741	1582- 13
Klimpel,T	Post-Sv Ulm	1,5/4	1404	1292- 12
Kloker,M	Tsv Berghülen	2,5/5	1580	1649- 7
Schüle,T	Tsv Berghülen	2 /5	1422	1418- 4
Teske,T	Sk Markdorf	3,5/5	1884	1899- 23
Dönitz,D	Sk Markdorf	2 /5	1641	1731- 29
Schindler,S	Sk Markdorf	4,5/5	2028	1952- 15
Kieferle,M	Sk Markdorf	1,5/4	1494	1553- 16
Demattio,R	Sv Friedrichshafen	1 /4	1351	1342- 5
Kreutzer,J	Sf Riedlingen	3 /5	1709	1662- 16
Weber,D	Sc Wangen	2,5/5	1545	1460- 12
Fink,M	Sk Lindenberg	1 /4	1295	1661- 14

STUTTGART

Müller,K	Sc Winnenden	3,5/4	1949	1799- 22
Eberle,A	Sc Waiblingen	3,5/5	1835	1805- 26
Klaric,Z	Vaihingen-Rohr	3,5/5	1864	1816- 12
Gehrlach,S	Sc Stuttgart-Ost	2,5/3	1897	1726- 18
Braig,E	Spvgg Böblingen	3 /5	1686	1661- 8
Danzer,J	Vaihingen-Rohr	2 /4	1482	1574- 16
Meyerdirks,U	Weil Im Schönbuch	3 /5	1554	1491- 6
Braun,M	Tsf Ditzingen	3 /5	1693	1677- 24
Farnaday,M	Sv Wolfbusch	2 /4	1474	1300- 3
Doster,P	SSF 1879	1,5/4	1543	1656- 22
Michna,M	Tsf Ditzingen	2,5/5	1429	1415- 27
Bahnmüller,R	Sv Wolfbusch	2 /5	1432	1384- 6
Schnadt,F	Spvgg Böblingen	1 /5	1370	1660- 19
Beuschel,J	Weil Im Schönbuch	0 /3	996	1035- 4
Schröck,H	Rotweiss Stuttgart	0 /4	1152	1340- 18

VERLEIHUNGSORDNUNG
DES SCHACHVERBANDS WÜRTTEMBERG E.V.

I. Ehrennadeln

1 Für besonders hervorragende Verdienste in der Verbandsarbeit oder in der Förderung des Schachsports im Schachverband Württemberg verleiht der Schachverband die

"Goldene Ehrennadel des Schachverbands Württemberg e.V."

2 Für hervorragende Leistungen im Schachsport verleiht der Schachverband die **"Silberne Ehrennadel des Schachverbands Württemberg e.V."**

3 Für herausragende Verdienste in der Verbandsarbeit oder in der Förderung des Schachsports im Schachverband Württemberg verleiht der Schachverband die **"Bronzene Ehrennadel des Schachverbands Württemberg e.V."**

4 Ehrennadeln werden nur an natürliche Personen verliehen. Für Förderer des Schachsports ist die Mitgliedschaft in einem Schachverein oder einer Schachabteilung des Schachverbands nicht Voraussetzung.

5 Über die Verleihung der Ehrennadel wird vom Schachverband Württemberg eine Urkunde ausgestellt.

II. Ehrenbrief

1 Für bedeutende Verdienste um das Schachspiel im Schachbezirk, im Schachkreis oder im Verein vergibt der Schachverband Württemberg den

"Ehrenbrief des Schachverbands Württemberg e.V."

2 Ehrenbriefe sollen nur an Schachfreunde verliehen werden, die zum Zeitpunkt der Verleihung Mitglied in einem Schachverein oder einer Schachabteilung des Schachverbands Württemberg sind.

III. Ehrenurkunde

Mitglieder und Förderer der Schachvereine, Schachabteilungen, welche sich um das Schachspiel auf Vereinsebene in hohem Ausmaß verdient gemacht haben, können mit der **"Ehrenurkunde des Schachverbands Württemberg e.V."** ausgezeichnet werden.

IV. Verleihungsverfahren

1 Die Verleihung wird durch den erweiterten Verbandsvorstand vorgenommen.

Für die Verleihung ist eine Dreiviertelmehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des erweiterten Verbandsvorstands erforderlich. Die Abstimmung erfolgt geheim. Enthaltungen gelten als Gegenstimme.

2 Antragsberechtigt ist jedes Mitglied des erweiterten Verbandsvorstandes sowie jeder Schachbezirk und jeder Schachkreis. Die Anträge sind beim Präsidenten des Schachverbands einzureichen.

3 Die Kosten der Auszeichnungen trägt der Schachverband Württemberg. Der erweiterte Verbandsvorstand darf eine andere Kostentragungsverpflichtung beschließen.

4 Die Ehrungen werden im Verbandsorgan bekanntgegeben und dem nächsten Verbandstag zur Kenntnis gebracht.

***** Ende des redaktionellen Teils *****

Rochade Baden

4 1995

Verkündigungsorgan des Badischen Schachverbandes e.V.

Präsident: Eberhard Beikert, In den Brückengärten 3, 68519 Viernheim, ☎ 06204/71919, Fax /3998
Vizepräsidenten: Helge Pollmann, Gartenstraße 35a, 76706 Dettenheim, ☎/Fax 07255/1233
Christof Herbrechtsmeier, Grötzinger Straße 25, 76227 Karlsruhe, ☎ 0721/407643
Schatzmeister: W.Finkbeiner, F.-Allgaier-Straße 10, 76287 Rheinstetten, ☎ 07242/4307
Schriftführer+Paßstelle: Jürgen Dammann, PF 100241, 69442 Weinheim, ☎ 06201/64899, Fax /68594
Turnierleiter: K.-H.Saffran, Mundenhoferweg 1a, 79224 Umkirch, ☎ 07665/9905-8 Fax -9
Damen: Ursula Wasnetsky, Rosenstraße 60, 68535 Neu-Edingen, ☎ 0621/478186
Wertungsreferent: Hans Neubauer, Talstraße 165, 69198 Schriesheim, ☎ 06203/68899
Ausbildung: Manfred Bauer, Postfach 410105, 76201 Karlsruhe
Breiten- und Freizeitsport:

Schulschach: Reiner Kurt, Stellwaldstraße 6, 78126 Königsfeld, ☎ 07725/3304
Referent für Sportbundangelegenheiten:
Siegfried Stolle, Bruchsaler Straße 43, 76694 Forst, ☎/Fax 07251/86237

Turnierleiter Pokal und Blitzturniere:
Roland Burkart, Robert-Koch-Straße 70, 77815 Bühl, ☎ 07223/81662
Referent für Leistungssport:
Christian Bossert, Am Winkel 8, 76477 Elchesheim-Illingen, ☎ 07245/89233, Fax /3621
Seniorenbeauftragter: Leonhard Hanke, Rheinauer Ring 44, 68219 Mannheim, ☎ 0621/894794
Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit:
Gerald Schendel, Wieslocher Straße 1, 69234 Dielheim, ☎ 06222/75923
1.Vors.Jugend: Lars Balzer, Gymnasiumstraße 2, 76227 Karlsruhe, ☎ 0721/496773
2.Vors.Jugend: Gottfried Sahm, Josef-Kraus-Straße 19, 76227 Karlsruhe, ☎ 0721/407701
Pressereferent Jugend: Marcus Keller, Fichtestraße 20, 69126 Heidelberg, ☎ 06221/373654

REDAKTION: ROCHADE EUROPA, Vogelsbergstraße 21
63477 Maintal, ☎ (0 61 81) 94 10 01, Fax 4 77 91 oder 94 10 05

Redaktionsschluß für Heft 05/95: Samstag, 22. April 1995

Vizepräsident

An alle Vereine auf badischer Ebene:

Nochmals zur **Datenbank** für lt. Ehrenordnung des BSV

Bisher (Stichtag 21.3.95) kamen die erbetenen Unterlagen von den nachfolgenden Vereinen:

Bezirk MA: Feudenheim, Weinheim
Bezirk KA: Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Forst, Rheinstetten
Bezirk PF: SC Pforzheim
Bezirk MI: SG Baden-Baden
Bezirk OR: Bohlsbach, Oppenau (hier fehlt noch das Eintrittsjahr der Mitglieder)
Bezirk SW: nur von Walter K.F. Haas persönlich
Bezirk BS: Radolfzell, Singen.

Inzwischen wird ja jedem Verein der von der Paßstelle ausgestellte Computerbogen zugegangen sein. Kopieren Sie diesen, tragen Sie die Eintrittsdaten Ihrer Mitglieder ein und senden das Blatt an mich. So einfach geht das! **Nochmals:** Senden Sie mir eine komplette Mitgliederliste, die folgende Punkte enthalten muß:
Vor- und Zunamen, Titel, Geburtsdatum, eventuell (bei unseren Damen) Geburtsnamen, Eintrittsdatum in Ihren Verein (das Jahr genügt), eventuelle frühere Vereine auf badischer Ebene und Art von bereits früher erhaltenen Ehrungen.

Der BSV bietet an:

1 Demobrett, gelb-schwarz, Magnetfiguren weiß-rot, garantiert ungebraucht, aus BSV Bestand. Dieses Brett ist zwischen der d/e-Linie klappbar, hat an der oberen Querseite 4 Haken, ist aus metallbeschichtetem Holz und wiegt knapp 7 kg (Portokosten kalkulieren!). Die Maße: 80x80x1,5 cm, die Feldgröße ist 9x9 cm. Preisvorstellung DM 100,- (zuzügliche Portoksoten), Anfragen an mich.

Helge Pollmann

Der Sportbundreferent informiert

Lehrgang C-Trainer-Fortbildung 1995

In den letzten Ausgaben der ROCHADE EUROPA habe ich bereits auf diesen Fortbildungslehrgang hingewiesen. Laut den mir vorliegenden Unterlagen sind bei C-Trainern:

a) Lizenzen bereits abgelaufen
b) sind Lizenzen 1994 abgelaufen

Für die Trainer bleibt die Lizenz erhalten, jedoch kann keine Abrechnung über den Sportbund für 1995 erfolgen. Dies ist nur dann möglich, wenn sie einen Fortbildungslehrgang belegen. Der Badische Schachverband bietet einen Lehrgang in Zusammenarbeit mit dem Badischen Sportbund an:

Ort: Sportschule Schöneck, Karlsruhe-Durlach
Termin: 17.5.95 bis 19.5.95
Anreise: 17.5.95 bis 11.30 Uhr
Abreise: 19.5.95 nach dem Mittagessen

Ich bitte um sofortige schriftliche oder telefonische Anmeldung an meine Adresse (auch per Fax möglich) mit Namen, Anschrift und ☎-Nr. sowie Verein. Eine gesonderte Einladung erfolgt dann vom Badischen Sportbund. Die An- und Abfahrtskosten werden an den Verein überwiesen, der diesen Betrag dann an den Teilnehmer ausbezahlt. Kosten für Übernachtung und Vollpension übernimmt der Bad. Sportbund. Das Seminar leitet Herr Hans Martin Hubel, die Organisation liegt in meinen Händen (lt. Präsidiumsbeschluß vom 18.3.95 in Muggensturm). Bitte gleichzeitig um Nachricht, ob Übernachtung notwendig ist. Bitte bringt Lizenzausweis, Sportkleidung und Schreibmaterial mit. Die Teilnehmer, deren Lizenz abgelaufen ist, werden von mir extra angeschrieben, soweit die Adressen stimmen. Um welchen Personenkreis es sich handelt, ist der ROCHADE – Ausgabe Juni 1994 – zu entnehmen. Gleichzeitig lade ich die C-Trainer ein, deren Lizenz 1996 abläuft. Diese werden jedoch nicht vorher schriftlich benachrichtigt, sondern dazu eingeladen.

Neuer Lehrgang C-Trainer

Auch hier bitte ich alle Interessierten, Ihre Anmeldung an meine Adresse zu senden (auch wenn dies bereits an Herrn Bauer erfolgt sein sollte!!). Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt!! Reservierung erfolgt nach Posteingang!! Nachfolgende Angaben sind notwendig:

Name, Adresse, Telefon-Nr., Geburtsdatum, zuständiger Verein.

Mitzubringen ist spätestens beim Prüfungslehrgang 1 Paßbild (schwarz/weiß). Auch hier werden die Kosten für An- und Abreise wie beim Fortbildungslehrgang übernommen sowie alle Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Die Teilnahme an allen 3 Lehrgängen ist Pflicht!!

Die Lehrgänge finden alle in der Sportschule „Schöneck", Karlsruhe-Durlach statt.

Grundlehrgang: 29. Mai - 2. Juni 1995

Aufbaulehrgang: 30. Oktober - 3. November 1995

Prüfungslehrgang: 19. Februar bis 23. Februar 1995

Hier bittet das Präsidium des Badischen Schachverbandes um Mithilfe aller Vereinsvorsitzenden, damit diese Lehrgänge voll belegt werden können!! Informationen über die Ausbildung können ebenfalls der ROCHADE entnommen werden.

Siegfried Stolle

Der Schriftführer informiert

Gemäß § 12.5a) der Satzung des BSV gebe ich die Änderung bekannt, die der Landesspielausschuß auf seiner Sitzung am 17. + 18.2.95 in Bühl beschlossen hat. Sofern der Verbandstag am 20.5.95 den Änderungen nicht widerspricht, treten diese am Tag nach dem Verbandstag für die neue Spielsaison 95/96 in Kraft.

1) TO 8.022 Spielverlegung

a) TO 8.0221 Spielverlegung auf einen späteren Termin ist ausgeschlossen. nur in besonderen Ausnahmefällen ist **auf Bezirksebene** eine Nachverlegung, die vor der nächsten Runde liegen muß, mit Zustimmung des zuständigen Turnierleiters möglich, wenn sie mindestens 2 Wochen vor dem angesetzten Termin mit dem Gegner vereinbart wurde.

b) TO 8.0222 Vorverlegung in beiderseitigem Einverständnis ist mit Zustimmung des zuständigen Turnierleiters möglich **(Der 2. Satz entfällt ersatzlos).**

2) TO 8.06 Nichtantreten

TO 8.064 (neu) Eine Mannschaft der OL oder VL, die während der lfd. Spielzeit nicht antritt, hat einen möglichen Aufstieg verwirkt. Eine Mannschaft, die zweimal nicht antritt, steigt ab. Dies wird nicht angewendet infolge Zuspätkommens bei fahrlässigem Überschreiten der Wartezeit entpr. TO 8.044.

3) TO 8.04 Mannschaftsaufstellung

TO 8.042 Grundsätzlich bilden beide Mannschaftsführer die Kampfleitung und treffen alle notwendigen Entscheidungen. Der Spielleiter der jeweiligen Klasse kann von sich aus die Leitung einzelner Kämpfe übernehmen oder einen Kampfleiter einsetzen. **Auf Antrag eines Vereins kann zu einem Mannschaftskampf auf Landesebene ein Schiedsrichter eingesetzt werden. Der Antrag ist, mindestens 14 Tage vor dem Kampf, an den LTL zu richten. Über den Einsatz des Schiedsrichters entscheidet der LTL. Die Kosten übernimmt der Verband.**

4) TO3.03 Meisterturnier B (MTB)

TO 3.031 Letzter Satz heißt jetzt neu

Das Spielrecht d-f muß in einem der beiden nächsten Turniere wahrgenommen werden, das Spielrecht zu g-i gilt bis zwei Jahre nach der Qualifikation.

5) TO 6.04 Blitzmannschaftsmeisterschaft

TO 6.0411 Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine des BSV mit bis zu 2

Mannschaften und der **Badische Mannschaftsblitzmeister der Damen.**

6) TO 6.04 Blitzmannschaftsmeisterschaft

TO 6.0433 Insgesamt 34 Teilnehmer in der Verbandsrunde, davon ein Viertel Vorberechtigte aus der Verbandsrunde des Vorjahres, **der badische Mannschaftsblitzmeister der Damen,** ein Freiplatz für den ausrichtenden Verein und die Teilnehmer aus den Bezirksblitzmannschaftsmeisterschaften (s. 6.0432)

7) TO 9 Spielerpaßordnung

TO 9.11 3. Satz Anträge auf Umschreibung bei Vereinswechsel müssen bis zum **30. Juni** der Paßstelle des BSV vorliegen.

RPS Regularien zum An- und Abmeldeverfahren bei der Paßstelle.

I.3a) Der auf den früheren Verein ausgestellte Spielerpaß muß der Paßstelle bis zum **30. Juni** vorliegen; **I.3b)** b entfällt, c wird b.

Jürgen Dammann, Schriftführer

Landesturnierleiter

Ausbildung zum Trainer/in „B" – Ausschreibung –

Der Badische Schachverband (BSV) und der Schachverband Württemberg (SVW) führen für Mitglieder des BSV und des SVW gemeinsam eine Ausbildung zum Trainer/in „B" durch.

Die Ausbildung orientiert sich an den Rahmen-Richtlinien des DSB (siehe Rahmen-Richtlinien).

Ausbildungsleiter: Christian Bossert

Organisation: Manfred Bauer

Termine: Teil 1: 1.-3.9.95 Sportschule Schöneck; Teil 2: 8.-10.9.95 Sportschule Ruit; Teil 3: 23.-27.10.95 Sportschule Schöneck (Prüfungstermin)

Anmeldung: bis 2. Mai 1995.

Zulassungsvoraussetzungen: – Trainer/in „C"-Lizenz – 2 Jahre Trainerpraxis – DWZ: mind. 1900 – vertiefte abgerundete Kentnisse der Schachtheorie, vertraut mit Lehr- und Trainingsmethoden für Schach, Regelkunde und Schachorganisation – Befürwortung durch eine gemeinsame Zulassungskommission von BSV und SVW.

Teilnehmergebühr: 300,- DM (enthalten sind Unterricht, Vollpension, Fahrt innerhalb BW, Prüfungsgebühr)

Wichtig: Falls die Teilnehmer sich als Trainer/in „B" zur Verfügung stellen, werden die jeweiligen Landesverbände 90% der Teilnehmergebühr zurückerstatten.

Anmeldung/Info: BSV: Christian Bossert, Manfred Bauer; SVW: Ulrich Scheibe (s. Kopfleiste von ROCHADE BADEN bzw. WÜRTTEMBERG)

Manfred Bauer

Ausschreibung der Ausbildung zum Landesschiedsrichter des BSV

Termin: 30.6. - 2.7.95, Sportschule Schöneck, 76227 Karlsruhe, Sepp-Herberger-Weg 2, ☎ 0721/409040.

Ausbildung: Die Ausbildung zum Landesschiedsrichter erfolgt mit abschließender schriftlicher und mündlicher Prüfung. Sie umfaßt 12 Stunden.

Ausbildungsthemen sind: 1) Die FIDE-Regeln, 2) Die Turnierordnung des BSV, 3) Die Turnierordnung des BSV in Vergleich zu den FIDE-Regeln, 4) Aufgaben eines Vereinsturnierleiters und eines Mannschaftsführers, 5) Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Turniers, 6) Auslegung von Blitzschachregeln; Regeln des Activ-Chess, 7) Proteste und Verfahrensfragen - Streiffälle aus der Praxis, 8) Turniersysteme (Rundenturnier, Schweizer System, Scheveninger System, Blitzturniere), 9) DWZ, ELO, Spielerpaßordnung

Prüfung: Die Prüfung umfaßt zwei Stunden. In der schriftlichen Prüfung sollen Entscheidungen getroffen und diese begründet werden. In der mündlichen Prüfung müssen Fragen aus der Turnierpraxis und dem Regelwerk beantwortet werden.

Zeitplan: Freitag, 30.06.95: bis 17.30 Uhr Ankunft, 18.00 Uhr Abendessen, 19.00 - 21.30 Uhr Tagung

Samstag, 01.07.95: 8.00 Uhr Frühstück, 9.00 - 12.00 Uhr Tagung; 12.00 Uhr Mittagessen; 13 00 - 17.30 Uhr Tagung; 17.30 Uhr Abendessen; 18.30 - 20.00 Uhr Tagung

Sonntag, 02.07.95: 8.00 Uhr Frühstück, 9.00 Uhr Tagung (Prüfung), ca. 12.00 Uhr Mittagessen (?)

Meldungen: Schriftlich bis spätesten 20.05.95 (Verbandstag) an den LTL, Karl-Heinz Saffran (s.o.)

Leitung/Referenten: LTL des BSV, K.-H. Saffran, ☎ 076651 99058; Vorsitzender des Turniergerichts, Bernd Breidohr, ☎ 0721/ 681952; Leiter der Paßstelle, Jürgen Dammann, ☎ 062011 64899; Organisationsleitung: Sportbundreferent Siegfried Stolle, ☎ 07251168237

Meldegebühr/Kosten: Die Meldegebühr für die Teilnehmer beträgt je DM 50.-. Die Kosten für Übernachtung und Vollpension übernimmt der BSV. Ihre Fahrkosten übernehmen dieTeilnehmerselbst.

Anmerkung: Die Ausbildung zum Landesschiedsrichter ist in jedem Fall Voraussetzung für die Ausbildung zum Nationalen Schiedsrichter.

Karl-Heinz Saffran

Terminliste – Spieljahr 1995/96

I. Termine auf dt. Ebene:

I./II. Bundesliga:
01.08.95: Mannschaftsmeld.
14./15.10.95: Runde 1/2
04./05.11.95: Runde 3/4
02./03.12.95: Runde 5/6
07.01.96: Runde 7
27./28.01.96: Runde 8/9
24./25.02.96: Runde 10/11
23./24.03.96: Runde 12/13
20./21.04.96: Runde 14/15
12.05.96: Runde 9, 2. Liga

Deutsche Pokal-EM
09./10.12.95: Vorrunde
15./17.03.96: Endrunde

Deutsche Pokal-MM
28.10.95: Vorrunde
20./21.01.96: Zwischenrunde
17.02.96: Viertelfinale
16./17.03.96: Endrunde

Deutsche Blitzmeisterschaft
30.9./1.10.95

Deutsche Blitz-MM
17.06.95: Bad Godesberg

II. Termine auf bad. Ebene

Mannschaftskämpfe bis
01.09.95: Ranglistenabgabe an SL
01.10.95: Runde 1
05.11.95: Runde 2
26.11.95: Runde 3
17.12.95: Runde 4
14.01.96: Runde 5
04.02.96: Runde 6
03.03.96: Runde 7
24.03.96: Runde 8
28.04.96: Runde 9

Bad. Pokaleinzelmeisterschaft 95
15./18.06.95: Endrunde

Bad. Mannschaftspokal 95
01.04.95: Meldeschluß
29.4./13.5.95: Runde 1
14.6./11.6.95: Runde 3
25.6./2.7.95: Runde 4
16.07.95: Endspiel
Ergänzungen:
30.3./4.4.96: Bad. Jgd.-EM
7.10.95: Schulschachpokal Karlsruhe
27.05.95: Blitzeinzel/Damen-
Deutsche Schnellschachmeisterschaft
09./10.9.95
Deutsche Einzelmeisterschaft
16./26.11.95: Schöneck Vogtl. (2 TN des BSV)
Deutsche Damen-Einzelmeisterschaft
13./23.7.95: Erkensruhe
Off. Dt. Damen-Einzelmeisterschaft
Juli/Aug. 96: Dresden
Damen-Bundesliga
7./8.10.95; 28./29.10.95; 10.12.95; 20./21.1.96; 10./11.2.96; 9./10.3.96; 2. Liga: 31.3.96
Damen-MM der Landesverbände
30.3.-2.4.96 / 14.-17.03.96 in Braunfels
Damen-Blitz-EM: 2./3.9.95
Damen-Blitz-MM: 18.06.95 Rodewich
Senioren-MM der Landesverbände
24./30.7.95: Bad Schandau
Dt. Senioren-Einzelmeisterschaft
24.8./1.9.95: Oldenburg
Jugend (U11-U20): 27.7.-5.8.95
Dt. Jugendländermeisterschaft:
18.-25.11.95
Länderkämpfe
5.-7.5.95: Vierländerturnier um den Bodensee-Cup
23./25.6.95: Vierländerturnier in Hessen
10.9.95: Baden - Elsaß
15./17.9.95: Jun.-Vierländerturnier Mörlenbach
Badische Meisterschaften
14./22.4.95: 68. Bad. Schachkongreß, Weil-Halt.
05./13.4.96: 69. Bad. Schachkongreß Eppingen (?)
Schnellschachmeisterschaften
22./23.4.95: in Weil
13./14.4.96: Eppingen (?)
Badenweiler-OPEN: 21./28.10.95
Bad. Blitzmeisterschaften
01.07.95: Meldeschluß Blitzeinzel
03.09.95: Endrunde, Bühlertal (?)
Lehrgänge/Sitzungen
30.6.-02.7.95: Landesschiedsrichter-Seminar; **22.9.-24.9.95:** Nat. Schiedrichterlehrgang; **20.05.95:** Verbandstag 95; **21.04.95:** Schiedsrichter-Ausschuß des BSV

Karl-Heinz Saffran

Damenschach in Baden

Badische Damen-Mannschaftsmeisterschaft 1994/95

Regionalliga, 5. Runde:

Schachfreunde Illingen - Karlsruher SF II **0:4**

Sabine Jereb - Kathrin Kountz 0:1; Melanie Gräther - Monika Hafkemeyer -:+; Oda Scheytt - Barbara Kreuter 0:1; T. Stäble - Tina Schulz 0:1

SF Birkenfeld I - Post-SV Karlsruhe **2:2**

Ursula Wasnetsky - Monika Krause 1:0; Elisabeth Wagner - Carmen Feil 0:1; Katrin Ölschläger - Friederike Lang 0:1; Jana Varadinek - Monika Portisch 1:0

Endstand:

1. Karlsruher SF II	7:1 12,0	4. SF Birkenfeld II	2:6 4,5
2. Postsport Karlsruhe	6:2 10,5	5. SF Illingen	0:8 2,5
3. SF Birkenfeld I	5:3 10,5		

Herzlichen Glückwunsch der Siegermannschaft!
Das Turnier verlief, wie schon in den vergangenen Jahren, reibungslos. Abgesehen von der bedauerlichen Tatsache, daß eine komplette Mannschaft zu ihrem letzten Kampf gar nicht mehr antrat, gibt es über den Verlauf der Kämpfe nur Positives zu sagen. Wieder einmal haben die Frauen und Mädchen bewiesen, daß harte und ehrgeizige Kämpfe am Brett einen freundschaftlichen Umgang miteinander und absolute Fairneß nicht ausschließen müssen. Letzteres schließt auch die Mannschaftsführer ein. Dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten herzlich bedanken. **U. Wasnetsky**

Damenschach-Termine 1995

14.-22.04.95: Badischer Schachkongreß in Weil am Rhein mit **Offenem Badischen Damenturnier** mit Gästen aus anderen Landesverbänden. Offen für alle weiblichen Mitglieder. Auch Jugendliche und weniger erfahrene Spielerinnen sind herzlich willkommen. – Sonderpreise für Jugendliche (abhängig v.d. Teilnehmerinnenzahl), Beginn: **15.4.**; Auslosung 14 Uhr. Siehe untenstehende Ausschreibung!

13.05.95: Baden-Württembergische Damen-Schnellschach-Einzelmeisterschaft in Niefern-Öschelbronn. Offen für alle weiblichen Mitglieder der beiden Landesverbände – Sonderpreise für Jugendliche.

27.05.95: Badische Damen-Blitz-Einzelmeisterschaft in Zeutern. Offen für alle weiblichen Mitglieder des BSV – Sonderpreise für Jugendliche.

27.05.95: Badische Damen-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft in Zeutern – direkt im Anschluß an die Blitz-Einzelmeisterschaft. An der BBlitz-MM-D können nur Vereinsmannschaften teilnehmen. Eine Mannschaft besteht aus vier Spielerinnen und ggf. einer Ersatzspielerin, die vor Turnierbeginn in festgelegter Rangfolge gemeldet werden müssen. Ersatzspielerinnen können unter Aufrücken der Mannschaft nur an Brett 4 eingesetzt werden. Von den gemeldeten Spielerinnen dürfen bis zu zwei nicht die deutsche Staatsangehörigkeit haben. Der Einsatz von bis zu zwei Spielerinnen mit Gastspielgenehmigung ist möglich.

Anfragen und **Anmeldungen** bitte an meine Anschrift richten. Anmeldungen können formlos erfolgen – Postkarte genügt. Bitte vollständige Absenderangabe nicht vergessen. **Ursula Wasnetsky**

Offene Badische Damen-Einzelmeisterschaft

vom 15. bis 22. April in Weil am Rhein

Ausrichter: Schachclub Dreiländereck Weil am Rhein
Spielort: Festhalle Weil-Haltingen
Terminplan: 15.4.: Auslosung um 14.00 h, 1. Runde: 15.30 h; 16.4.: 15.30 h 2. Runde; 17.4. 08.00 h 3. Runde, 15.30 h Blitzturnier; 18.4.: 15.30 h 4. Runde; 19.4.: 08.00 h 5. Runde, 15.30 h 6. Runde; 20.4.: 10.00 h 7. Runde; 21.4.: 10.00 h 8. Runde; 22.4.: 08.00 h 9. Runde, 15.30 h Schnellschach, ab 19.00 h Kongreßfeier mit Siegerehrung
Startgeld: 30,00 DM
Preise: 1. Platz 300 DM garantiert, weitere Preise nach Teilnehmerinnenzahl, Sonderpreise für beste Jugendliche U20 und U15
Quartierwünsche: an Hildegard Johé, Hermann-Burte-Str. 16, 79585 Steinen, ☎ 07627/1622. Der Anrufbeantworter ist jederzeit für Sie da, Sie werden zurückgerufen.
Infos und **Anmeldung:** an Ursula Wasnetsky, Rosenstraße 60, 68535 Neu-Edingen, ☎ 0621/478186
Das Turnier wird im Rahmen des Badischen Schachkongresses zusammen mit den Badischen Meisterschaften und Aufstiegsturnieren gespielt. Gleichzeitig wird ein internationales Damen-Einladungsturnier ausgetragen. Insgesamt werden mehr als 300 Kongreßteilnehmer erwartet.
Das Kongreß-Blitzturnier am Ostermontag ist ebenso offen wie das Schnellschachturnier, das am Samstagnachmittag beginnt und am Sonntagvormittag fortgesetzt wird.
Rahmenprogramm: Stadtrundfahrt Basel, Weinprobe bei der örtlichen Winzergenossenschaft u.a. Diverse sportliche Aktivitäten möglich.
Ursula Wasnetsky, Referentin für Damenschach

Nachruf †

Plötzlich und unerwartet erlag am 11.2.1995 im Alter von 67 Jahren
Schachfreund **Hans Soyez** †
vom Schachclub Mannheim-Feudenheim einem Herzinfarkt.
44 Jahre war der Verstorbene Mitglied des Schachclubs und die meiste Zeit davon Angehöriger der 1. Mannschaft. Mehr als 35 Jahre übte er bis zu seinem Tode das Amt des Kassenwarts aus.
Außerdem betreute er mit Eifer die Jugendlichen seines Clubs; und um sie noch besser unterrichten zu können, legte er die Prüfung eines C-Trainers ab.
1992 war er auch erfolgreiches Mitglied der badischen Mannschaft bei der 1. Deutschen Senioren-Mannschaftsmeisterschaft in Hardegsen.
Mit großem Eifer widmete er sich noch dem internationalen Fernschach.
Wir verlieren mit Hans Soyez nicht nur einen engagierten Schachspieler, sondern auch einen Freund! **Leonhard Hanke**

Seniorenschach in Ba

Achtung! – Achtung!

Liebe Schachfreunde,
im April findet im Rahmen unseres Schachkongresses wieder die **B**
Senioren-Einzelmeisterschaft statt.
Ich bitte unsere Schachfreunde um recht zahlreiche Beteiligung! D
so mehr, als dem Sieger neben seinem Preis noch vom Badischen Sc
verband eine besondere Vergünstigung winkt:
„Für die Teilnahme an der Deutschen Senioren-Einzelmeisterschaft
in Oldenburg erhält der Sieger der Badischen Senioren-Einzelmeistersc
1995 einen beachtlichen Zuschuß!"
Deshalb bitte ich nochmals um wirklich große Beteiligung! Auch der Ve
anstalter, SC Dreiländereck Weil am Rhein, würde sich darüber sehr freuen.
Leonhard Hank

2. Badische Senioren-Mannschaftsmeisterschaft 94/95

Seit September 1994 läuft die Vorrunde dieser Meisterschaft.
Mit großer Freude kann ich berichten, daß sich die Anzahl der teilnehmenden Bezirke und Mannschaften beträchtlich erhöht hat: Von 15 Manschaften aus 4 Bezirken bei der 1. Badischen Senioren-Mannschaftsmeisterschaft auf nunmehr **31 Mannschaften aus 8 Bezirken!**
Nachstehend die teilnehmenden Bezirke und Vereine:
Bezirk 001 Mannheim: SV Hockenheim, SC Lampertheim, SK Sandhofen, SV Schönau
Bezirk 002 Heidelberg: SC Eppingen, SK Heidelberg 1879/SK Handschuhsheim, SF Rot 71
Bezirk 004 Karlsruhe: SC Bretten, SK Durlach, SA Post Karlsruhe SV, SC Rheinstetten
Bezirk 005 Pforzheim: SV Bad Liebenzell, SF Birkenfeld, SC Ersingen, SC Ispringen, SV Ottenbronn, SA TSV Wildbad
Bezirk 007 Ortenau: SK Appenweier, SC Zell a.H., SK Zunsweier/SC Ohlsbach
Bezirk 008 Freiburg: SC Emmendingen, SW Freiburg
Bezirk 010 Schwarzwald: SC Bad Dürrheim 86, SC St. Georgen, SC Villingen I; SC Villingen II
Bezirk 011 Bodensee: „Senioren" Engen, „Schachfreunde" Gottmadingen, „Schach für alle" Konstanz, „Seniorenmannschaft" Singen
Für dieses hervorragende Ergebnis möchte ich den Seniorenbeauftragten, Bezirksleitern, regionalen Turnierleitern und Klubvorsitzenden und ganz besondern den aktiven Senioren recht herzlich danken. Ich hoffe sehr, daß noch viele interessante Partien ausgefochten werden, ferner daß alle, auch diejenigen, die sich nicht für die Zwischenrunde qualifizieren konnten, doch gerne an diese Meisterschaftskämpfe zurückdenken und auch weiterhin aktiv mit unserem schönen Spiel verbunden bleiben.
Die Spielergebnisse der Vorrunde entnehmen Sie bitte der Berichterstattung der einzelnen Bezirke. Heute, am 21.3.95, stehen von zwei Bezirken die Meldungen noch aus. Der Redaktionsschluß bei der ROCHADE EUROPA läßt ein längeres Warten leider nicht zu.
Die für die Zwischenrunde qualifizierten Manschaften werden selbstverständlich von mir über die Seniorenbeauftragten bzw. Bezirksleiter zum Fortgang der Meisterschaft schnellstens informiert. Weitere Berichterstattung erfolgt natürlich in der nächsten ROCHADE: **Leonhard Hanke**

SC 1947 Sulzfeld:

Liebe Schachfreunde,
der **Schachclub 1947 Sulzfeld** bat mich, darauf hinzuweisen, daß beim **6. Sulzfelder Open** (7 Rd. CH-System) vom 25.5. bis 28.5.95 selbstverständlich ein Seniorenpreis bei entsprechender Beteiligung ausgesetzt ist. Ein Anreiz mehr für uns, sich an diesem Turnier zu beteiligen, auch wenn es durch die Doppelrunden für uns schwerer sein wird als für die Jugend!
Info, Anmeldung, Unterkunftsnachweis: Dieter Antritter, Neue Bahnhofstr. 11, 75056 Sulzfeld (bei Eppingen), ☎07269/1470 **Leonhard Hanke**

Herzlichen Glückwunsch

Meine Damen und Herren,
Ihr Referent für Seniorenschach wünscht Ihnen zu Ihrem Geburtstag im April viel Glück und Gesundheit und daß Sie noch recht oft in Ihrem Klub Freude an unserem schönen Spiel finden mögen:
Ilse Gebauer-Trumpf/SC Königsfeld; Else Noe/SC Odenheim; Elisabeth Weinreich/SC Denzlingen; Ludwig Berblinger/SK Herbolzheim; Anton Bretzinger/SC Ötigheim; August Daubenschutz/SF Conweiler; Walter Frank/SW Freiburg; Alfred Goerner/SC Pfingstberg; Max Hoerl/SC Villingen; Rudolf Kollmann/SC Oberwinden; Helmut Kühnast/SF Bad Mergentheim; Wilhelm Loerz/SC Emmendingen; Walter Müller/SK Sandhofen; Ullrich Pellner/SV Bad Liebenzell; Edwin Ragg/SC Schönwald; Hans Rossnagel/SK Lindenhof; Nikolaus Tomanszky/SC Griesheim (Senioren erst ab dem 75. Geburtstag) **Leonhard Hanke**

...haftskämpfe

...vom 12.3.95:

...: 4,5+x:0 kampflos für Konstanz

...e II 5:3: Löffler - C. Werner 0; Zelic - Kargoll 1; ...Berberich - Vidoniak 0; Trabert - Kohlmann 1; Nei... Dietrich - I. Werner ½; Studier - Schertel ½

Waldshut-Tiengen 1,5:6,5: Steiger - Wirtenson ½; ...-Sch. 0; Pape - Weigand 0; Rohrer - Girtz 0; Ketterer - Lossau 0; Hirt - Tschann 0; Merklinger - Wielsch 0

... Eppingen II 3,5:4,5: JL Roos - Welz 0x; Schuh - Wenner ...iebich 0x; Herbrechtsmeier - Seiler 1; Weigler - Hertneck 1; ...an ½; Haberer - Schafranietz 1; Labin - Gebhard 0

... 1 - Untergrombach 5:3: Gerstner - David 1x; Solomunovic - ...x; Bach - Günthner ½; Pfrommer - Doll ½; Schlager - Belic ½; ...er - Jonitz ½; Preiß - Röderer ½; Musch - Strobel ½

...nde:

...elberg II - Untergrombach 6:2 Eis - Stober 1x; Kungel - David - Marx - Günthner 1; Kurz - Doll ½; Gscheidlen - Belic 1; Inghoven - ...ußmann 1x; Steinmacher - Jonitz 1; Carl - Strobel ½

Eppingen II - Karlsruhe 4,5+x:0

Waldshut-Tiengen - Zähringen 5,5:2,5: Kurz - Schuh ½; Weigand - Maier ½; Schaufelberger - Vatter ½; Kummler - Weindl 1x; Lossau - Herbrechtsmeier ½; Wielsch - Weidemann ½; Tschann - Weiler 1; Eschbach - Labin 1x

Karlsruhe II - Donaueschingen 5,5:2,5: Kargoll - Steiger ½; Müller - Pape 0; Vodoniak - Greiner 1; Werner, V. - Rohrer 1; Kohlmann - Ketterer 0; Werner, I. - Reuter 1; Meyer,F. - Hirt 1; Schertel - Merklinger 1

Konstanz - Freiburg 1887 4:4: Wildi - Löffer ½; Friedrich - Zelic ½; Moller - Scherer 0; Schmid - Toma 1; Grawe - Fehling 0; Rapparlie - Berberich 1; Heckmann - Neininger 0; Brüning - Dietrich 1

1. Karlsruhe I	14:2 36,5	6. Zähringen II	8: 8 32,5
2. Waldshut-Tiengen	12:4 41,5	7. Untergrombach	8: 8 30,0
3. Konstanz	9:3 31+x	8. Freiburg 87	7: 9 32,0
4. Eppingen II	9:7 30,5+x	9. Heidelberg II	4:12 23,0
5. Karlsruhe II	8:8 34,0	10. Donaueschingen	1:15 22,0

Verbandsliga Nord:

Untergrombach II - Pforzheim 4,5:3,5: Kohl - Müller 0; Kountz - Leibbrand ½; Melzer - Zimmerer ½; Lechner - Remmler, HP ½; Strugier - Linder ½; Henn - Söhnle 1; Renner - M. Remmler ½; Notheisen - Rogge 1

Viernheim II - Calw 2,5:5,5: Martin - H. Frontzek 0; Junker - R. Fronczek 1x; Birnbaum - Blaich 0; Glück - B. Fronczek 0; Horn - Döhler 0; Schmitt - Bender ½; Bittner - D. Fronczek 1

Ersingen - Ladenburg 5:3: Siefert - Grund 0x; Hanisch - Vidoniak 1; Pollitz - Hierholz 1; Güttinger - Eff ½; Wolf - Villing 0; M. Wagner - Bartels ½; Männer - Hermann 1; Joao - Müller-erich 1

Lampertheim - Durlach 3,5:4,5: Seßler - Haas ½; Geyer - Kukofka 0; Blössl - Neumann ½; Schmall - Wagner 1; Siegler - Stahlhut ½; Thom - Jensen 0; Schuhmacher - Piasecki ½; Kilthau - Döhr ½

Karlsruhe III - Baiertal-Sch. 5:3: Florea - Panzalovic 0; Meissner - Hasecic 1; Zimmermann - Vonthron 0; A. Wrtal - Bossert ½; Steinhardt - Schmenger 1; Dauner - Schmidt 1; Nautze - Richgter 1; Sibler - Rein ½

8. Runde:

Pforzheim - Baiertal-Schatthausen 1,5:6,5: Müller - Panzalivic 0; Leibbrand - Vonthron ½; Zimmerer - Bossert 0; Remmler,HP - Hasecic ½; Linder - Schmenger 0; Söhnle - Schmidt 0; Remmler,M. - Richter ½; Rogge - Klein 0

Durlach - Karlsruhe III 2:6: Wagner - Meissner 0; Haas - Zimmermann ½; Jensen - Florea 0; Stahlhut - Wrtal 0; Löhr - Steinhardt 0; Kuhn - Dauner 0; Cesarec - Klingenberg ½; Piaseci - Sbler 1

Ladenburg - Lampertheim 4,5:3,5: Grund - Ohl 1x; Vidoniak - Geyer ½; metzler - Walter 0x; Hierholz - Blössl ½; Schrepp - Schmall ½; Villing - Siegler 0; Kalinsky - Kilthau 1; Bartels - Dörr 1

Calw - Ersingen 5,5:2,5: R.Frontzek - Hanisch 0x; H.Frontzeck - m.Vielsack 1x; Blaich - Ewen ½; Frontzeck - Güttinger 0; Weisenburger - Wagner 1; Bender - Männer 1; Katz - Wolf 1; D. Frontzeck - Joao 1

Untergrombach II - Viernheim II 3:5: Kountz - Klee ½; Kohl - Junker ½; melzer - Birnbaum 1; Henn - Glück 0; Strugies - Horn 0; Zjaja - Brunsch 0x; Renner - Schmidt,Ch. 0; Notheisen - Bittner 1

1. Karlsruhe III	12:4 40,0	6. Viernheim II	8: 8 33,5
2. Baiertal-Sch.	12:4 39,0	7. Untergrombach II	5:11 31,0
3. Ladenburg	10:6 33,0	8. Pforzheim	5:11 29,5
4. Ersingen	10:6 31,5	9. Lampertheim	5:11 28,0
5. Durlach	9:7 30,5	10. Calw	4:12 24,0

Verbandsliga Süd:

Dreiländereck - Vimbuch 4:4: Ernst - Preecours ½; Bräunlin - Schuler 1x; Malachowski - Schneider ½; Frech - Riewe ½; Einhorn - Sußmann 0; Wittke - Burger 1; Woyciechowski - Burkart ½; Buchkremer - Bäuerle 0

Zähringen III - Villingen 4,5:3,5: Mathonia - Höhn 1; Loch - Klostermann 1; Weiler - Ragni 0; Dubeck - Cerff 1; Martin - Richter 1; Guffart - Hommel 0; Friederich - Rapp 0; Oelze - Ziegler ½

Waldshut-Tiengen II - Lehr 3:5: Diek - v. Burmeister 0x; Strittmatter - Schmider 1x; H. Bannasch - Neher ½; Jendryssek - Zehfuß ½; Kleindienst - Kopp 0; Rotzinger - Steiner 1; Holzgrewe - Kirschner 0; W. Dümer - Schmidt 0

Konstanz II - Hörden 2:6: Schädler - Kresovic 0; Knaus - Tammert 0; Winter - Merkel ½; Kalix - Zunker ½; Hepke - Karcher ½; Domnick - Immer ½; Norgauer - Kohlbecher 0; Jenichen - Bettendorf 0

Kehl - Kuppenheim 2:6: Kallei - Kakh.-Gersinska 0; Grun - Metz 0; Kappeler - Großhans 0x; Schmidt - Klumpp ½; Maelger - Hatz 0x; Reis - Gersinska 0; Schwicker - Raub ½; Vetter - Stückl 1

8. Runde:

Vimbuch - Kuppenheim 3:5: Precours - Metz 0; Riewe - Großhans ½; Schneider - Klumpp 0; Bürtger - Hatz ½; Sußmann - Fiez 1; Burkart - Gersinska ½; Gertzuk - Raub 0x; Bäuerle - Menge ½

Hörden - Kehl 3:5: Kresovic - Kallei 0; Tammert - Jost 0; Merkel - Kappeler 1x; Zunker - Grun 1; Karcher,CS - Schmitt 0; Rahner - Maelger 0; Kohlbecher - Reis 0; Immer - Vetter 1

Lahr - Konstanz II 5,5:2,5: Meyer - SChädler 0x; Schmider - Winter 1; v. Burmeister - Pepke 1; Neher - Kalix ½; Kopp - Jenichen ½; Kirschner - Domnick 1; Zehfuß - Fritz 1; Schmidt,A. - Norgauer ½

Villingen - Waldshut-Tiengen II 2,5:5,5: Höhn - Stgrittmatter 0; Klostermann - Bannasch ½; Ragni - Jendrissek ½; Cerff - Kleindienst ½; Richter - Dümer,KH ½; Berger - Rotzinger 0; Rapp - Holzgrewe 0; Ziegler - Struth ½

Dreiländereck - Zähringen II 4:4: Ernst - Mathonia 0; Malachowskik - Heim 1x; Bräunlin - Loch 0; Freeh - Dubeck 0; Einhorn - martin 1; Wittke - Guffart ½; Müller,H. - Oelze ½; Woycichowski - Müller,Ch. 1

1. Dreiländereck	13:3 38,5	6. Zähringen III	8: 8 28,00
2. Kuppenheim	12:4 42+x	7. Hörden	7: 9 32,0
3. Lahr	11:5 33,5	8. Vimbuch	6:10 29,0
4. Kehl	10:6 36,0	9. Konstanz II	5:11 26,5
5. Waldshut-Tiengen II	8:8 31,0	10. Villingen	0:16 20,0

Letzte Runde am 30.4.95: Kein Mannschaftskampf darf vor- oder nachgespielt werden. Entsprechende Verlegungsanträge werden abgelehnt.

Mit Bußgeldern wurden belegt: Heidelberg II: Für Nichtantreten in Runde 7) mit 200 DM; Konstanz II: dito in Runde 6 mit Dm 150,-; Karlsruhe I: dito in Runde 8 mit DM 200,-

68. Kongreß in Weil-Haltingen, Schnellschach-Open in Weil-Haltingen: Schriftlicher Anmeldeschluß für den 68. Kongreß: Bis Samstag, 1.4.95 bei mir; Meldeschluß für das Schnellschach-Open: Für Voranmeldungen bis 10.4.95 bei mir, Meldeschluß am 22.4.95, 14.00 Uhr in der Festhalle in W.-H.

Karl-Heinz Saffran

68. Badischer Schachkongress (14.-22.4.)

Badische Schnellschach-EM (22.-23.4.) in Weil-Haltingen

Den diesjährigen Schachkongreß hat der Badische Schachverband in das Markgräflerland vergeben. Ausrichtender Verein ist der Schachclub Dreiländereck in Weil am Rhein, Schirmherr ist der Oberbürgermeister der Stadt Weil an Rhein, Dr. Peter Willmann.

Schach hat in der Region eine alte Tradition, im Verein wird Schach in Weil seit 66 Jahren gespielt. Wie im Namen des SC Dreiländereck bereits

TL für Blitz- u. Pokal

Bad. Mannschaftsblitzmeisterschaft 1995

Rangliste der besten Einzelspieler

(minde stens 50% der Runden, mit kampflosen Ergebnissen)

Pl	Name	Mannschaft	(%)	Pkt	Brett	Siege	Rd
1	Maier,C	SK Zähringen II	93.10	27.0	1.00	26	29
2	Schmaltz,R	SK Zähringen I	89.66	26.0	1.00	25	29
3	Siegel,G	SKZähringen I	89.66	26.0	2.00	24	29
4	Kistner	Bad Mergentheim I	87.93	25.5	4.00	24	29
5	Herbrechtsmeier,C	SK Zähringen I	87.93	25.5	4.00	23	29
6	Schulte	SC Eppingen	86.21	25.0	3.00	24	29
7	Tammert,G	SF Hörden	81.03	23.5	1.52	21	29
8	Holzinger	SC Leimen	81.03	23.5	1.93	22	29
9	Schuh,H	SK Zähringen II	81.03	23.5	2.00	20	29
10	Solomunovic,I	SF Karlsruhe I	77.59	22.5	1.00	21	29
11	Reinhard	Bad Mergentheim I	77.59	22.5	2.00	22	29
12	Ksieski	Bad Mergentheim I	74.14	21.5	1.00	20	29
13	Vatter,HJ	SK Zähringen I	74.14	21.5	3.00	21	29
14	Hatz,A	Roch. Kuppenheim	72.41	21.0	3.00	18	29
15	Pformmer,C	SF Karlsruhe I	72.41	21.0	4.00	19	29
16	Gerstner,W	SF Karlsruhe I	70.69	20.5	2.00	18	29
17	Raupp,T	SKZähringen II	70.69	20.5	3.00	20	29
18	Gierth,HJ	SKZähringen II	70.69	20.5	4.00	20	29
19	Bäuschlein	Chaos Mannheim	69.64	19.5	4.00	19	29
20	Löffler,M	Freiburg 1887	68.97	20.0	3.00	19	29